



Austro Agrar

TULLN



PRESSEMAPPE



Austro Agrar

30.11. - 3.12.11

NEU: Mittwoch - Samstag

Messe Tulln^T

Messedaten

Veranstaltungstitel: **AUSTRO AGRAR TULLN 2011 -
„DIE“ österreichische Leitmesse für Landtechnik.
Die wichtigste Fachmesse zum richtigen Zeitpunkt**

Termin: Mittwoch, 30. November bis Samstag, 3. Dezember 2011,
täglich geöffnet von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Veranstaltungsort: Messegelände Tulln

Veranstalter: MESSE TULLN GmbH, 3430 Tulln/Donau
Tel.: +43(0)2272/624 030, Fax: +43(0)2272/652 52
Email: messe@tulln.at Web: www.messe-tulln.at
mit Unterstützung des Club Landtechnik Austria

Eintrittspreise:

Erwachsene	€	12,--
Seniorenkarte	€	10,--
Jugendkarte (6-15 Jahre)	€	3,--
Kinder bis 6 Jahre	Eintritt	Frei
Gruppenkarte (ab 20 Pers.)	€	10,--

Besucherservice:

- * VIP-Busfahrten aus verschiedenen Bundesländern zur Messe
- * Messeführer - kostenlos für jeden Besucher
- * Informationszentrale
- * Wireless LAN Internet
- * Wechselstube
- * Bankomat
- * Personenrufe
- * WC, Still- und Wickelräume barrierefrei
- * 7000 Parkplätze (mit Gratis - Zubringerdienst)
- * Behinderten-Parkplätze in unmittelbarer Eingangsnähe
- * Pannendienst

Aussteller: Ausschließlich Erzeuger und Generalimporteure -
auf mehr als 41.500 m² in 17 Hallen und im Freigelände

Messegelände: Tulln besitzt das größte und modernste Ausstellungsgelände
Niederösterreichs mit mehr als 85.000 m² Gesamtfläche

Für das leibliche Wohl: Messerestaurant in den Hallen 1, 7, 8 und 10.
Würstelstände, Weinkost, Cafe, Restaurantzelt

Wissenswertes: Die Austro Agrar fand 1991- vor 20 Jahren - erstmals mit großem Erfolg statt.
„DIE“ österreichische Leitmesse für Landtechnik findet 2011, wieder zu dem
bereits bewährten neuen Termin statt und präsentiert sich als reine
Hallenmesse in 17 Hallen.
Der Unternehmer Landwirt findet die neuesten Trends zu den Fachbereichen
Grünland, Forst, Stalltechnik, Obst und Weinbau, Kellereitechnik,
Kommunaltechnik, Saatgut, Dünger, Pflanzenschutz, Ackerbau sowie EDV und
Kommunikation in der Landwirtschaft.
Diese Fachmesse bietet Fachinformation „pur“ fernab vom Volksfesttrubel.

Junglandwirte - Tag:

Im Rahmen der größten heimischen Agrar-Fachmesse ist der zweite Messetag der Jugend gewidmet.

Am 1. Dezember veranstalten RWA und Lagerhaus gemeinsam mit ihren Partnern, der Messe Tulln und dem Fachmagazin Top Agrar, den zweiten ‚Junglandwirtetag‘ im Rahmen der Austro Agrar in Tulln. „Mit dem Junglandwirtetag setzen wir eine weitere Initiative für die bäuerliche Jugend. Österreichs junge Bauern sind zukunftsorientierte Unternehmer, die sich intensiv mit Produkten und Trends beschäftigen und den Austausch untereinander pflegen. Die Austro Agrar bietet dazu ausreichend Gelegenheiten“, sagt RWA Generaldirektor Mag. Klaus Buchleitner.

Dieser Messeschwerpunkt steht unter dem Motto [jung:power] und richtet sich speziell an Studenten, Fachschüler und junge Landwirte. Der Junglandwirtetag bietet ein umfassendes Fachprogramm und auch die Möglichkeit zu Austausch und Unterhaltung. Neben dem vielseitigen Messeangebot – von Landtechnik bis zu Saatgut – hält der zweite Messetag noch jede Menge weitere Attraktionen bereit.

[jung:power]-Cup: Schitag mit Armin Assinger als Hauptpreis

Der [jung:power]-Cup am Lagerhaus-Stand bietet bei verschiedenen Stationen viel Spaß und Action für die jungen Messebesucher. Auf die besten des Tages warten tolle Gewinne. Hauptpreis ist ein Schitag mit Armin Assinger. Außerdem gibt es beim Lagerhaus-Quiz in Halle 6 für Schüler und Jugendliche attraktive Preise zu gewinnen. Wer lieber sein Talent als Model unter Beweis stellen möchte, der kann am Lagerhausstand mit den Models des Jungbauernkalenders posieren. Bei einer Rast zwischendurch gibt der Lagerhaus Energydrink wieder Kraft.

Messekarten auf www.jungpower.at gewinnen

Ab sofort verlost Lagerhaus 200 Eintrittskarten auf www.jungpower.at. Für Schulen, die sich mit Bussen bei der Messe Tulln anmelden, gibt es freien Eintritt.



AUSTRO AGRAR TULLN

Mittwoch 30. November bis Samstag 3. Dezember 2011

Österreichs bedeutendste Landtechnikmesse präsentiert sich 2011 mit noch hochkarätigerem Fachcharakter

Alle zwei Jahre bietet sich in Österreich die Möglichkeit, landtechnische Neuerungen und Innovationen der weltweit wichtigsten Hersteller exklusiv, erstmals in Österreich und an nur einem Ort zu sehen - und 2011 ist es wieder soweit: **Von 30. November bis 3. Dezember findet die AUSTRO AGRAR TULLN** statt, die Leitmesse für Landtechnik in Österreich und Experten prognostizieren bereits jetzt ein Feuerwerk an Neuheiten.

„Die AUSTRO AGRAR TULLN ist eine der absoluten Erfolgsmessen der Messe Tulln“, betont Mag. Peter Eisenschenk Bürgermeister der Stadt Tulln. „Die überwältigende Nachfrage von Seiten der Aussteller zeigt uns, dass wir mit unserer Arbeit auf dem richtigen Weg sind und ist zugleich der Garant dafür, dass wir den Besuchern die hochwertige Auswahl bieten können, die sie von der AUSTRO AGRAR Tulln gewohnt sind.“

„Die AUSTRO AGRAR TULLN hat mehrere Erfolgsbestandteile“, ergänzt Ing. Franz Lasser, Prokurist der Messe Tulln. „Zum einen schätzen die österreichischen Landwirte den informativen Fachcharakter der Messe und andererseits hat sich der Dezember-Termin sowohl für die Aussteller als auch für die Besucher mehr als bewährt. Größer, schneller, breiter, diese Attribute kennzeichnen weiterhin zahlreiche Entwicklungen in der Landtechnik, gleich nach der Agritechnica auf der Austro Agrar in Tulln zu sehen.“

Die Agritechnica in Rot-Weiß-Rot zum perfekten Zeitpunkt

Seit 2007 findet die AUSTRO AGRAR TULLN am neuen Termin Anfang Dezember statt. Und schon bei der zweiten Austragung nach der Terminverlegung steht fest, dass die Neupositionierung der Messe ein voller Erfolg war.

Für die kommende Messe haben mehr als 310 führende Aussteller aus dem In- und Ausland angemeldet und präsentieren auf über 41.500 m² Fläche ihre Angebote. Aufgrund der großen Nachfrage werden auch heuer wieder zusätzliche mobile Hallen auf dem Gelände errichtet, dennoch waren in kürzester Zeit alle Messehallen voll ausgebucht.

Der Erfolg des Dezember Termins beruht darauf, dass er sich für bedeutende Vorteile für Besucher wie Aussteller gleichermaßen bietet. Erstens ist im Dezember die Erntezeit vorbei und die Landwirte planen auf Basis des erwirtschafteten Jahresertrags ihre Investitionen für das kommende Jahr. Es ist also der perfekte Zeitpunkt, um sich auf einer Fachmesse wie der AUSTRO AGRAR TULLN mit allen wichtigen Informationen zu versorgen, die man für seine Investitionsentscheidungen braucht.

Andererseits findet die Messe unmittelbar nach der Agritechnica Hannover, der weltgrößten Landtechnik-Ausstellung, statt. Somit können nur 14 Tage nach Hannover viele der Neuheiten auch in Österreich präsentiert und gesehen werden. Ein attraktiver Anziehungspunkt für Besucher nicht nur aus Österreich, sondern auch aus dem benachbarten Ausland.

Enorme Angebotspalette in eigenen Kompetenzzentren

In 17 klimatisierten Messehallen finden sich auf der AUSTRO AGRAR TULLN 2011 die Trends und Innovationen in Sachen Traktoren & -zubehör, Ernte-, Sä- und Bodenbearbeitungsmaschinen, Stallbau, Direktmarketing, EDV und Beratung sowie Kommunaltechnik. Zudem wurde der hochkarätige Fachcharakter der Messe heuer noch weiter ausgebaut: eigene Kompetenzzentren der Themen Landtechnik, Wein- und Obstbau, Kellereitechnik, Stalltechnik, Holz und Energie, Saatgut und Dünger sowie Reifen bieten auf höchstem Niveau die komplette Angebotspalette in diesen Fachbereichen übersichtlich an einem Ort.

Darunter viele Neu- und Weiterentwicklungen, die auf der Weltleitmesse Agritechnica in Hannover erstmals präsentiert werden.

Eigenes Kompetenzzentrum für HOLZ und ENERGIE

Das Segment Holz wird auf der AUSTRO AGRAR TULLN mit einem eigenen Kompetenzzentrum gestärkt, womit der enormen Zukunftsbedeutung dieses natürlichen Rohstoffs Rechnung getragen wird. Nachwachsende Rohstoffe aus land- und forstwirtschaftlicher Produktion stellen ein wichtiges Potential für die österreichische Energieversorgung dar, die Nachfrage nach Holz für stoffliche und energetische Verwertung ist steigend.

Gewinnung von Bioenergie ist damit auf der AUSTRO AGRAR TULLN 2011 ebenso Thema wie die Bedeutung des Waldes für das Weltklima und die Naherholung und die daran geknüpfte Forderung nach einer natur schonenden Bewirtschaftung des Waldes.

Angebot für WEIN-, OBSTBAU und KELLEREITECHNIK so groß wie nie zuvor

Bereits auf der Austro Agrar Tulln 2009 war das Segment Wein, Obstbau und Kellereitechnik höchst erfolgreich eingeführt und sowohl von Besucher- und Ausstellerseite sehr stark nachgefragt worden. 2011 präsentiert sich dem Messebesucher das Angebot für Wein, Obstbau und Kellereitechnik so groß wie nie zuvor und hat sich als eigene Fachmesse innerhalb der Austro Agrar Tulln entwickelt.

Die Angebotspalette reicht dabei von Weinbautraktoren, Traubenvollertern, pneumatische Weinpressen, Weintanks und Maischebehälter, Abbeermaschinen, Wein- und Maischepumpen, Kellereigeräten und bis hin zur ansprechenden Etikettierung und Heurigenausstattung. Ebenso findet man in Tulln Zwischenstockkräumergeräte, Lesewagen, Maischetransportwagen und Gründeckenlüfter.

Selbstverständlich dürfen auch Komplettlösungen für Winzer nicht fehlen. Presshausplanungen und Ausführung aus einer Hand – die kostenlosen Planungen werden mittels modernsten PC-Zeichenprogrammen erstellt und können jederzeit mit den Kunden besprochen und nachgearbeitet werden. Im Zuge einer durchdachten und auf den Winzer zugeschnittenen Planung des Presshauses kann eine schonende und arbeitserleichternde Bearbeitung der Maische erreicht werden.

Ebenso findet man auf der Austro Agrar auch Hersteller von Heurigeneinrichtungen und Koststuben. Präsentiert wird ein breites Aufgabenspektrum, das von der Planung und Konzeption von Heurigenlokalen bis hin zur Produktion und Montage dieser reicht.

Der Jung - Landwirtetag auf der AUSTRO AGRAR TULLN

Bereits zum zweiten Mal findet der Jung - Landwirtetag, am Donnerstag, 1. Dezember statt. Dieser Schwerpunkttag richtet sich speziell an Studenten, Fachschüler und junge Landwirte und wird eine Plattform sein für ein spannendes und informatives Fachprogramm.

Rund um die Fachthemen und die Informationen über neue Trends und Entwicklungen dürfen aber auch der Austausch und das Kennen lernen nicht zu kurz kommen. Die AUSTRO AGRAR TULLN und ihre Kooperationspartner

Lagerhaus und Top Agrar wollen durch diesen Schwerpunkttag der kommenden Generation der österreichischen Landwirte die für die Zukunft so wichtige Möglichkeit zur persönlichen Vernetzung bieten.

Die Bundesländertage auf der AUSTRO AGRAR TULLN

An den ersten drei Messetagen gibt es auch 2011 wieder die bewährte und beliebte Einrichtung der „Bundesländer-Tage“ auf der Austro Agrar. Dabei werden von Ausstellerseite die regional unterschiedlichen Bedürfnisse der Besucher besonders berücksichtigt – und der für das jeweilige Bundesland zuständige Repräsentant auf dem Messestand anwesend sein.

Mittwoch, 30. November 2011	Steiermark und Kärnten
Donnerstag, 1. Dezember 2011	Niederösterreich, Burgenland und Wien
Freitag, 2. Dezember 2011	Oberösterreich, Salzburg, Tirol und Vorarlberg

Aussteller der AUSTRO AGRAR TULLN 2011

In der Pressemappe bieten wir Ihnen ausschließlich Informationen, die uns von den einzelnen Ausstellern zugesandt wurden.

AGROSOLUTION GMBH & Co KG

startete im Januar 2008 mit den beiden Geschäftsführern Peter Huemer-Hartl und Stefan Stassen in einen der wichtigsten Zukunftsmärkte: Agrar und Ernährung!

Durch den Einsatz professioneller CO₂ Düngung - 100%ige Wachstumsenergie aus natürlichen Mineralien - überzeugt der „AGROSOL-Effekt“ mit

- schnellerem Wachstum
- Qualitätserhöhung und
- Mehrertrag!

AGROSOL ist bereits in über 35 Ländern gelistet und zählt damit bereits jetzt zu den innovativsten Produkten im Agrar- und Ernährungsbereich. Ein aktuelles Top-Thema ist die Änderung der EU-Richtlinienerweiterung 2013 - die Stickstoff-Reduktion!

Überzeugende Argumente für AGROSOL

AGROSOL ist effizient, vermindert den Wasserbedarf der Pflanzen, erhöht den Trockensubstanzanteil, verkürzt die Vegetationsperiode und steigert den Gesamtertrag!

AGROSOL hilft der Pflanze beim Atmen, sorgt für eine gleichmäßige CO₂-Versorgung im Inneren der Pflanze, unterstützt sie bei der Atmung für ein gesundes und optimales Wachstum!

Aufgrund seiner völlig natürlichen Zusammensetzung, keine Beigabe von chemischen Zusatzstoffen, ist AGROSOL für die biologische Landwirtschaft zertifiziert.

AGROSOL stärkt das Immunsystem der Pflanze!

AGROSOL schafft bessere Qualität. Die Trockensubstanz erhöht sich, die Pflanze lagert weniger Wasser ein (geringerer Wasserverbrauch), bei gleichzeitiger Erhöhung der Biomasse!

AGROSOL schont die Umwelt (Stickstoffreduzierung)

AGROSOL ist einzigartig am Markt!

Die Funktionsweise von AGROSOL

Das Optimum für die Photosynthese der Pflanzen liegt bei einem CO₂-Gehalt zwischen 0,1 und 1,0%. Die Luft hat aber nur einen CO₂-Gehalt von 0,03%, weshalb Pflanzen unter ihrem Optimum arbeiten. Wäre die Konzentration höher, könnten die Pflanzen schneller wachsen und mehr O₂ freisetzen. Durch den Einsatz von AGROSOL wird die Leistung der Photosynthese angekurbelt, eine gleichmäßige CO₂-Versorgung im Inneren der Pflanze erzielt. Dadurch wird ein Großteil der Verdunstung vermieden, die Pflanze wird nicht so leicht durch störende Einflüsse (Trockenheit) beeinträchtigt, da das Pflanzenblatt die Spaltöffnungen länger geschlossen hält. Weniger Wasser für ihre Entwicklung ist die positive Folge. Die Pflanze konzentriert sich wieder auf ihre ursprüngliche Aufgabe - dem Wachsen und Gedeihen, ist gesünder und robuster, entwickelt stärkere Abwehrkräfte und kann dadurch vermehrt Nährstoffe aus dem Boden beziehen. Die Steigerung der Photosynthese, je nach Pflanze um bis zu 40 Prozent, wirkt sich zudem im schnelleren Wachstum und im höheren Ertrag aus.

Die Herstellung von AGROSOL

Die für die Produktion notwendigen Gesteinsarten werden sortiert und genauestens zusammengemischt. Danach findet ein Mahlvorgang statt, der die Gesteinsarten zerkleinert und energetisiert. Die Energetisierung erfolgt durch Reibungsenergie und Informationsenergie während des Mischvorganges. Diese Energie wird bei der Behandlung der Pflanze in Form von +Ionen an die Pflanze abgegeben. In Kombination mit den natürlichen Mineralien kann die Pflanze die Photosynthese besser nützen. Die einzelnen Bestandteile lösen einen Zersetzungsprozess aus, dieser setzt CO₂ im Inneren der Pflanze frei und so wird eine gleichmäßige CO₂-Versorgung in der Pflanze aufgebaut.

Die Produkte

AGROSOL eignet sich für alle Pflanzen, die nach dem Photosynthese-Prinzip arbeiten. AGROSolution hat spezifische Produkte entwickelt, die den Ansprüchen der unterschiedlichen Pflanzenarten gerecht werden. Die Zusammensetzung der Produkte ist jeweils auf die Pflanzengattung abgestimmt. AGROSOL wird mit Wasser

vermischt und in Form eines Sprühnebels verteilt.

AGROSOL steht in speziellen Mischungen für Getreide, Gemüse und Hackfrüchte, Weinbau, Sojabohne, Mais, Kürbis, Kartoffel, Raps, Rübe, Sport und Spielrasen, Golfgrün zur Verfügung.

Kontakt:

AGROsolution GmbH & Co. KG
Estermannstr. 12
4020 Linz
Tel: +43 - 732 / 77 43 66-0
Email: office@agrosolution.eu
Web: www.agrosolution.eu
Stand Nummer: Halle 14 Stand 1409

ALBrecht GmbH

Weltneuheit: Die erste elektronische Tigersäge mit Teleskopverlängerung aus Carbon!
Die Akkubaumsäge POWERCOUP gehört ebenfalls zur tragbaren Werkzeugreihe der Firma INFACO. Diese ist ergänzend zur Astschere Electrocoupe F 3010 mit verschiedenen Schneidköpfen. Die Schnittleistung dieser Tigersäge von 80mm ist beachtlich und zugleich einzigartig auf dem Markt. Schnell und Kraftvoll, ist der Sägenkopf « S150 ». Er bietet einen außergewöhnlich sauberen Schnitt. Die Qualität dieses Schnitts reduziert das Risiko von Krankheiten. Durch die dünne Klinge des Sägeblatts ist das Schneiden von Ästen sehr zugänglich. Zudem ist die Neigung des Sägenkopfes leicht abgewinkelt.

Kontakt:

Albrechts Akku-Scheren GmbH
Römerstraße 1
67304 Eisenberg
Deutschland
Tel.: + 49 (0)6351 126 98 0
Fax: + 49 (0)6351 126 98 29
Email: marc@albrecht-elektro.com
Web: www.albrecht-elektro.com
Stand Nummer: Halle 8 Stand 809

Ali

Der Sitz der Firma ALI Rahmetula, vormals Werner Kölbl, ist in Straß im Straßertal, umgeben von Weingärten. Daher ist die Firma auch spezialisiert auf den Weinbau und hat einige Generalvertretungen, wie zB: TIERRE Mulchgeräte in den verschiedensten Ausführungen und Arbeitsbreiten.

BMV Laubschneider und Entlauber, FABBIANI und auch CARRAROSPRAY Pflanzenschutzgeräte, alle ausgestattet mit der Prüfplakette von ÖAIP. Natürlich gibt es auch den LIPCO Spritztunnel. Hin und wieder ist im Weinbau auch eine Bodenfräse notwendig, hier haben wir als Generalvertretung die ORTOLAN Bodenfräsen. Von AGROFER vertreiben wir den Tiefenlockerer und einen speziellen Miststreuer, der für Reihenkulturen geeignet ist. Besonders Interessant ist die elektronische Schere ELEKTROCOUP F3010, die wir exklusiv vertreten. Die Schere hat eine ausgefeilte Elektronik und bietet Werkzeuge: „mit einer Schere 4 verschiedene Schnittbreiten.“

Kontakt:

Ali Rahmetula
Weinviertelstraße 28
3491 Straß
Tel: 02735/73736
Email: ali-landmaschinen@aon.at
Stand Nummer: Halle 8 Stand 812

AMAZONE-TECHNIK

Neue Amazone-Technik auf der Austro Agrar Tulln 2011

Mit über 20 Ausstellungsmaschinen aus den Bereichen Düngerstreuer, Feldspritzen sowie Bodenbearbeitungs- und Sätechnik ist Amazone auch dieses Jahr auf der Austro Agrar Tulln stark vertreten. Im Bereich der Düngetechnik dürfte vor allem der neue Wiegestreuer ZA-M 1001 Special Profis interessant sein. Die Wiegetechnik war bisher Streuern mit großem Behältervolumen vorbehalten. Mit dem ZA-M 1001 Special Profis bietet Amazone diese Profitechnik jetzt auch im Segment der 1.000 Liter- Klasse an.

Wichtige Neuheiten des Amazone-Programms sind auch die ISOBUS-Terminals Amatron 3 und Amapad. Der Amatron 3 ist das erste Terminal, mit dem man neben allen ISOBUS-Anbaugeräten auch Amazone-Geräte überwachen und bedienen kann, die bisher mit dem Amatron+ bedient wurden. Das neue Amapad-Terminal verfügt über einen großen Touchscreen-Bildschirm, mit dem sich mehrere ISOBUS- Geräte gleichzeitig bedienen und überwachen lassen. Amapad kann außerdem externe Softwaremodule, sogenannte AgApps (Agricultural Applications), einbinden. Zur Agritechnica 2011 sind neue AgApps mit insgesamt 3 Silbermedaillen für Amazone ausgezeichnet worden.

Als Neuheit für die Bodenbearbeitung stellt Amazone u.a. die Kompaktscheibeneggen Catros-2TS mit 4, 5 bzw. 6 m Arbeitsbreite und neu konzipiertem Schwenkfahrwerk vor. Neu in diesem Bereich ist außerdem, dass Amazone jetzt sämtliche Kompaktscheibeneggen auch als Catros+-Typen mit großen gezackten Scheiben anbietet. Diese Maschinen eignen sich besonders gut für die Einarbeitung großer Strohmenngen.

Neu im Bereich der Getreidesaat sind die Sämaschinen D9, AD, AD-P und Cirrus aus der „Generation 2011“. Sie können optional mit dem Roller Drill System RDS ausgerüstet werden und verfügen damit über das Scharsystem RoTeC-Control, 10 bzw. 25 mm breite Tiefenführungsrollen sowie Exakt- oder Rollenstriegel. Mit diesem System lässt sich die Saat noch präziser ablegen und einbetten.

Eine weitere Neuheit ist das Trägerfahrgestell VarioTrail 6000. Es kann sowohl mit einem 6 m-EDX-Einzelkornsämaschinenmodul oder einem gleich breiten Citan-Sämodul gekoppelt werden. Erstmals lassen sich damit die Einzelkornsämaschinen wie auch die konventionelle Getreidesaat mit ein- und demselben Trägerfahrzeug durchführen und damit das Kosten-Nutzen-Verhältnis weiter verbessern. Der auf dem Fahrgestell montierte 3.000 l-Vorratstank dient bei der Einzelkornsämaschine als Düngerbehälter und bei Kombination mit der Sämaschine als Saatgutbehälter.

Für die Kommunaltechnik präsentiert Amazone ebenfalls eine interessante Neuheit: Den allradgetriebenen, selbstfahrenden Vertikutierer und Schlegelmäher Profihopper 4WDi. Die Maschine schafft dank Hochleistungsmähwerk, intelligentem Allradantrieb und echter O-Wendekreis-Lenkung deutlich höhere Mähgeschwindigkeiten und Förderleistungen als bisher verfügbare Geräte und stößt damit in eine neue Leistungsklasse vor.

Kurzinformation über Amazone

Zum Produktionsprogramm der Amazonen-Werke H. Dreyer GmbH & Co. KG zählen Bodenbearbeitungsmaschinen, Sämaschinen, Düngerstreuer und Pflanzenschutzspritzen. Auf Basis dieser Kernkompetenzen ist Amazone der Spezialist für den „Intelligenten Pflanzenbau“. 2010 hat das Unternehmen Maschinen im Wert von rund 290 Mio. € verkauft.

Kontakt:

Amazonen-Werke H. Dreyer GmbH & Co.KG
Am Amazonenwerk 9-13
49205 Hasbergen-Gaste
Deutschland
Tel: +49 (0)5405 501-0
Web: www.amazone.de
Stand Nummer: Halle 5 Stand 501

APV

Kurzvorstellung APV Technische Produkte GmbH

Die APV Technische Produkte GmbH hat ihren Sitz in Dallein, im nördlichen Niederösterreich. Das Unternehmen wurde 1997 vom Geschäftsführer Ing. Jürgen Schöls gegründet und hat sich die Entwicklung von innovativen Neu- und Weiterentwicklungen von Land- und Gartenmaschinen, im speziellen Sämaschinen und Geräte zur Grünlandbearbeitung, zur Aufgabe gemacht. Im Folgenden finden Sie eine kurze Beschreibung all unserer Produkte. Unsere Produkte

1. Elektrische Streugeräte

KS 40 M2 – Der elektrische Kleinstreuer ist durch sein geringes Gewicht und seine Kompaktheit besonders vielseitig einsetzbar. Somit ist er das optimale Gerät für kleinere Betriebe zur Ausbringung von Grassamen oder Dünger. Streuprofi Plus – Der Streuprofi ist ideal für die Ausbringung von Rotations- und Dauerbrachen, Zwischenfrüchten, Grassamen, Untersaaten, Schneckenkorn und ähnlichen Granulaten. Die Arbeitsbreite kann stufenlos den jeweiligen Erfordernissen angepasst werden. Ebenso ist die Saatstärke am Dosierschieber, den pflanzenbaulichen Zielen entsprechend, variierbar.

ZS 200 M2 – Durch seinen Aufbau und seine Funktionen ist der Zweiseibenstreuer eine kostengünstige und präzise Alternative für die Bestellung von Zwischenfrüchten (Begrünung), Grasnachsaat, Schneckenkornausbringung, Untersaaten und Säen auf Stilllegungsflächen.

2. Pneumatische Sägeräte

PS 200 M1 – Mit diesem pneumatischen Streuer erzielen Sie eine windunabhängige und punktgenaue Saatgutverteilung. Über die elektrisch gesteuerte Dosierwalze gelangt das Saatgut in den Luftkanal, wo es mit Hilfe des elektrischen Gebläses über Kunststoff-Schläuche zu den Prallblechen befördert wird.

PS 300 M1 – Mit dem PS 300 M1 ist selbst bei Wind eine exakte Saatgut-Ausbringung möglich. Der Unterschied zum PS 150 M1 liegt einerseits im Steuermodul, andererseits im Fassungsvermögen.

PS 500 M1 – Der PS 500 M1 ist für Landwirte mit großen zu bestellenden Flächen und Lohnunternehmer ein hervorragend einsetzbares Gerät, das sich zur kombinierten Verwendung auf diversen Bodenbearbeitungsgeräten eignet.

PS 800 M1 – Der PS 800 M1 ist das absolute Profi-Gerät zur Ausbringung von Zwischenfrüchten in einem Arbeitsgang mit der Bodenbearbeitung. Mit dem PS 800 M1 ist die Saat von Raps, allen Kleinsämereien, aber auch von Grünschnittroggen und Weizen möglich. Mit 800 l Fassungsvermögen hat das pneumatische Sägerät ausreichend Kapazität.

3. Grünlandbearbeitungsgeräte

GS 300 M1 – Der Grünland-Striegel ebnet die Maulwurfshaufen und Kuhfladen ein, die Striegelzinken übernehmen die Verteilung des organischen Materials. Zusätzlich belüften sie die Grasnarbe, reißen Verfilzungen auf und schaffen durch Ausstriegeln von Unkraut Lücken, die mittels Nachsaat mit wertvollem Saatgut geschlossen werden.

GS 600 M1 – Der Grünlandstriegel GS 600 M1 wird hauptsächlich in jenen Gebieten eingesetzt, in denen eine verstärkte Grünlandbearbeitung notwendig ist. Die zwei vorderen starken Zinkenreihen reißen Verfilzungen und Ungräser heraus, während die schwachen Zinkenreihen die Erde von den herausgerissenen Verfilzungen und Ungräsern trennen und den ausgebrachten Grassamen in den Boden einarbeiten.

GP 300 M1 – Der Grünlandprofi eignet sich hervorragend zur Wiesenpflege, zur Nachsaat und zur Neuansaat von Gräsern. Durch die einzigartige Kombination von 10 bzw. 12 mm starken Zinken und den 8 mm Zinken wird die Grasnarbe optimal bearbeitet.

GP 600 M1 – Der Grünlandprofi eignet sich hervorragend zur Wiesenpflege, zur Nachsaat und zur Neuansaat von Gräsern. Durch die einzigartige Kombination von 10 bzw. 12 mm starken Zinken und den 8 mm Zinken wird die Grasnarbe optimal bearbeitet.

Kulturhackstriegel – Durch seine robuste Konstruktion und seinen vielseitigen Einsatz (Getreide, Mais, Rübe, Raps, Soja, Ackerbohnen, Erbsen, Kartoffeln, Gemüse und Grünland) ist der Hackstriegel ein unverzichtbares Pflegegerät in der modernen Landwirtschaft. Der Striegel leistet als Alternative zur chemischen Unkrautbekämpfung wertvolle Arbeit bei der Bodenpflege.

4) Winterdienstgeräte

WD 40 M2 – Der Kleinstreuer KS 40 WD M2 mit 40 l Fassungsvermögen ist speziell für die Anwendung im Winterdienst adaptiert und aus Edelstahl gefertigt. Für die Ausbringung von Salz und Auftaumitteln ist dieser Streuer besonders geeignet und daher sehr praktisch zur Bearbeitung von vereisten Gehwegen, Parkplätzen und anderen Kleinflächen!

WD 100 M3 – Das Streugerät WD 100 M3 mit 100 l Fassungsvermögen ist für die Anwendung im professionellen Winterdienst aufgrund seiner präzisen Mechanik und durchdachten Elektronik besonders geeignet. Die robuste

Konstruktion gepaart mit der praktischen und einfachen Anwendung ermöglicht dem Anwender einen raschen wie auch verlässlichen Einsatz des Streugeräts, selbst unter äußerst winterlichen Bedingungen.

WD 250 M2 – Das Winterdienstgerät WD 250 M2 ist für Profi-Anwender ein absolut unverzichtbares Arbeitswerkzeug. Mit 250 l Fassungsvermögen und einer Arbeitsbreite bis zu 6 m ist die Bearbeitung von Gehwegen, Parkplätzen und Straßen unkompliziert und rasch möglich.

Kontakt:

APV Technische Produkte GmbH

Dallein 15

3753 Hötzelendorf

Tel: +43 (2913) 8001

Fax: +43 (2913) 8002

Email: office@apv.at

Web: www.apv.at

Stand Nummer: Halle 1 A Stand 1A05

Auer Landmaschinenbau

Höchste Qualität bei der Materialauswahl und 1000fache Erfahrung machen sich im Wald bezahlt – das bestätigen die vielen positiven Rückmeldungen der Kunden. Unabhängig wie stark der Traktor oder groß der Wald ist, bei Auer findet man ganz sicher die passende Ruckezange „Wir von Auer bieten maßgeschneiderte Holzruckezangen für kleine bis große Traktoren nach dem Motto: leicht-kompakt-robust-langlebig.“

Jeder Besitzer einer Ruckezange weiß, welche enorme Erleichterung dieses Gerät bringt: Musste früher umständlich mit Kette bzw. Seil gearbeitet werden, kann nunmehr die Waldarbeit schnell und gefahrloser erledigt werden - sitzend auf dem Traktor, ohne dauernd auf- und absteigen zu müssen.

Eine Besonderheit ist die patentierte Greiferzange, die zum Stapeln von Reisig starr gestellt, somit nicht pendeln und wegdrehen kann. Bei Starkholz pendelt sie, um Traktor und Zange zu schonen.

Der bewährte Ballenabwickler von Auer mit Pick-up System wickelt Siloballen, Heu- und Strohballen schnell, gleichmäßig und vollständig ab. Die geschlossene Bauweise mit Kratzboden verhindert Futterverlust. Die Länge des Futters und die Wickelrichtung spielen keine Rolle. Die Ablage kann nach rechts, links oder nach hinten erfolgen. Vorteilhaft ist auch die geringe Antriebsleistung von ca. 5 kW.

Die Ballenfräse von Auer löst schnell und komfortabel Rundballen, Quaderballen und Blöcke aus dem Fahrsilo auf. Für Traktoren ab 50 PS. Zwei Ballen können gleichzeitig transportiert werden. Kräftige Zylinder heben Ballen bis 1300 kg in die Maschine. Auflösewalzen kombiniert mit Querförderband legen das Futter locker und dosiert ab.

Die vielseitigen und wendigen Teleskop-Forstkräne mit der Bezeichnung Timberlift TML von Auer sind nicht nur zum Laden - durch die robuste Bauweise - auch zum Rücken bestens geeignet. Hochfeste Stähle und qualitativ hochwertige Komponenten sichern problemloses Arbeiten und eine hohe Lebensdauer.

Bei den Modellen TML SKD macht Auers Modulsystem, wenn nötig, aus dem Timberlift mit ein paar Handgriffen einen Bagger oder eine Spaltgerät. Für Arbeiten rund um den Hof lässt sich das System weiters mit Heu- bzw. Mistgreifer ergänzen. Für Traktoren ab 50 PS und etwa ab 3 t Eigengewicht.

Mit Traktoren ab ca. 120 PS ist beim Rücken und Laden den Auer Forstkränen TML 555 und TML 570 der Vorzug zu geben. Ausstattung: 5 mt Nettohubmoment, Doppelschwenkwerk, Schwenkbereich 410°, gut geschützte, innenliegende Schlauchführung, Befestigung am Traktor als Festanbau oder 3Pkt-Stativ (mit Schleppachse oder Teleskopstützen).

Wer in eine Krananlage investiert, wird überrascht sein, wie vielseitig und perfekt Auer Kräne sind. Für jedes Gebäude wird die passende Krananlage produziert, damit Heu, Stroh, Silage, Hackschnitzel oder Holz usw. schnell transportiert, entnommen und optimal gelagert werden können.

Auer holt mit technischem Know-how und hochwertigen Krankomponenten den maximalen Nutzen für den Kunden heraus und das macht sich bezahlt. Tausendfach bewährte Kräne im In- und Ausland stehen für Erfahrung und Zuverlässigkeit. Auer Kräne sind auch echte Österreicher, denn Produktion und Kranzusammenbau erfolgen ausschließlich in Österreich. Kräne mit einem Bruttohubmoment von 3 bis 10 Metertonnen und Armlängen bis 14 Meter stehen zur Auswahl. Serienmäßig mit einem breiten Leistungspaket ausgestattet, hat man ein zuverlässiges Gerät, das den Arbeitstag einfacher macht.

Kombiniert mit einer Auer Heutrocknungsanlage ist man darüber hinaus vom Wetter nahezu unabhängig.

Kontakt:

Auer Landmaschinenbau GmbH,
Hofstätte 14
4202 Hellmonsödt
Tel. 07215 2274 0
Email: auer@auerlmb.at
Web: www.auerlmb.at
Stand Nummer: Halle 3 stand 303

Austrodiesel

Neue Mähdrescherbaureihe MF 7300 ACTIVA S

Gesteigerte Leistung, hohes Ausstattungsniveau und neue Vielfalt im kompakten Format

Zwei neue MF 7300 ACTIVA S Mähdrescher erweitern die Massey Ferguson Modellauswahl für die Saison 2012. Diese neuen Mähdrescher bieten unter anderem modernste Motorentechologie, eine Auswahl an Drusch- und Abscheidesystemen, die Auswahl zwischen FreeFlow und PowerFlow Schneidwerken und eine Menge an neuer Serienausstattung und Zubehör. Nie war das Angebot für eine absolut maßgeschneiderte Erntemaschine größer. Beide Modelle sind mit neuen Motoren von AGCO SISU POWER ausgestattet. Sie verfügen über die neueste Generation von katalytischer Abgasreduktion (SCR) mit einer Leistung von 243 PS (179 kW) beim 5-Schüttler-Mähdrescher ACTIVA 7345 S und 276 PS (203 kW) beim 6-Schüttlermodell ACTIVA 7347 S.

„Die Baureihe ACTIVA S hat sich in den letzten Jahren als besonders flexibel, leistungsstark und zuverlässig erwiesen“ sagt Johann Gram, geschäftsführender Gesellschafter der Austro Diesel GmbH. „Ein Activa S ist ein echter Alleskönner, der jetzt sowohl kleineren als auch mittleren Betrieben und Lohnunternehmern neueste Technologie, zusätzlichen Komfort, einfache Bedienung und nicht zuletzt ein attraktives Design bietet. Die neuen Modelle sind schon in der Basisversion ausgesprochen vielseitig und dabei leicht und präzise einzustellen. Sie beeindrucken in jeder Frucht durch hohe Qualität und geringe Betriebskosten. Das besonders kraftvolle, moderne Design rundet die umfangreiche Serienausstattung und die zahlreichen Ausstattungsoptionen gelungen ab. Es macht den MF Activa S für noch mehr Kunden äußerst attraktiv und interessant.“

Komplett neue Baureihe MF 7600 in der oberen Mittelklasse

Austro Diesel präsentiert auf der Austro Agrar Tulln die neue Baureihe

MF 7600 (185 – 235 PS) mit neuester e3-SCR Technologie

Die neue Baureihe umfasst vier Sechszylinder-Modelle in der Klasse über 170 PS, welche wahlweise mit dem vollautomatischen Dyna-6 Lastschaltgetriebe oder stufenlosem Dyna-VT- Getriebe ausgestattet sind. Eine Vielzahl innovativer Merkmale zur effizienten und komfortablen Bewältigung anspruchsvollster Aufgaben sind in diese neuen Traktoren eingeflossen und stehen nun in der oberen Mittelklasse zur Verfügung. Das herausragendste Merkmal ist das Abgasreinigungssystem der zweiten Generation, vom Pionier der SCR - Technologie in der Landtechnik. Der Zusätzliche Einsatz eines Dieseloxydationskatalysators ermöglicht die Einhaltung der Abgasnorm 3b (EU) bzw. Tier 4 interim (US), bei gleichzeitig verringertem Diesel- sowie auch AdBlue-Verbrauch gegenüber Systemen der ersten Generation. Zudem kommt das System ohne komplexe externe Abgasrückführungslösungen aus und ist wartungsfrei.

Mit vollständiger Überarbeitung von Kabine und Interieur bieten die neuen Modelle der Baureihe MF 7600 mehr Platz, optimierte Sichtverhältnisse sowie eine Vielzahl individuell wählbarer Optionen, welche auf dem preisgekrönten Komfort-Niveau der Vorgängerserien MF 6400 und MF 7400 aufbauen. Das moderne Design wurde von der Baureihe MF 8600 adaptiert, wofür diese den „Golden Tractor for Design“ erhielt.

„Massey Ferguson hat als erster Hersteller leichte und wendige, aber zugleich kräftige Traktoren, mit superrobustem Chassis und hervorragendem Leistungsgewicht eingeführt“, sagt Johann Gram, geschäftsführender Gesellschafter der Austro Diesel. „Das exzellente Leistungsgewicht, der lange Radstand und die Kombination fortschrittlichster Großtraktorenmerkmale mit wegweisender Manövrierbarkeit und Bedienerfreundlichkeit, machen die neuen Modelle für Profilandwirte und Lohnunternehmer mehr als interessant“, schließt er ab.

Die neuen Modelle werden derzeit in Europa eingeführt und werden auf der Austro Agrar in Tulln dem Publikum präsentiert. Die Traktoren sind mit Beginn 2012 voll verfügbar.

Erweiterung der Baureihe MF 3600 um neue Modelle und neue Produktmerkmale

Die beliebte Baureihe MF 3600 nimmt eine wichtige Position im Leistungsbereich zwischen 60 und 102 PS ein. Die Standard- und Spezialtraktoren MF 3600 überzeugen durch ein günstiges Leistungsgewicht, hohen Komfort und branchenführende Wendigkeit. Zur Steigerung von Leistung, Komfort und Flexibilität wird die Baureihe nun um zusätzliche Modelle und interessante Optionen erweitert. Die markanten Neuerungen im Überblick:

- 3 neue VSF Modelle: MF 3640 als V-, S-, F- oder GE-Version/MF 3650 und MF 3660 jeweils als S-, F-, oder GE-Version
- Neue ASP Common Rail Motoren
- Neues 24/12 Gang Getriebe mit PowerShuttle und ComfortControl sowie Speedshift für MF 3600

Kontakt:

Austro Diesel GmbH
Concorde Business Park 3/2
2320 Schwechat
Tel: 01/70 120
Fax: 01/70 120-5
Web: www.austrodiesel.at
Stand Nummer: Halle Stand 401

Bräuer Ing. Stalltechnik GmbH

Bräuer Stalltechnik übernimmt den Vertrieb von Pellon Rinderfütterungssystemen in Österreich und Osteuropa. Seit Mitte dieses Jahres ist die Firma Bräuer Stalltechnik aus Behamberg bei Steyr der Ansprechpartner für die Produkte der finnischen Pellon Group Oy, in Österreich. PELLON (Pellon Group Oy) ist im finnischen Ylihärmä, das ca. 400 km nördlich der Hauptstadt Helsinki liegt, ansässig und produziert dort seit über 40 Jahren Produkte für die Hofinnenwirtschaft. In den vergangenen 20 Jahren hat PELLON weltweit mehr als 6000 automatische Rinderfütterungssysteme, vom Kraftfutterroboter für den Anbindestall bis zum vollautomatischen TMR-Fütterungsroboter, installiert. Firma Bräuer Stalltechnik, die sich durch eine hervorragende, motivierte Verkaufs- und Servicemannschaft, mit langjähriger Erfahrung in der Stalleinrichtungs-, Fütterungstechnik auszeichnet, wird nun mit geschultem Personal bei allen Fragen des automatischen Fütterns und der dazugehörigen Stallplanung zur Verfügung stehen. Auf der Messe Tulln wird Bräuer Stalltechnik einige PELLON Produkte, des Herstellers mit der wohl breitesten Produktpalette automatischer Rinderfütterungen ausstellen. Dort können sich interessierte Landwirte über Konzentratfütterungsroboter für den Anbindestall, manuelle Bandfütterung, halbautomatische Bandfütterung, vollautomatische Bandfütterung auch zum Einstreuen und TMR-Fütterungsroboter informieren.

Nedap Velos Sorting

Effizientes Management ist die wichtigste Voraussetzung für eine zukunftsorientierte Schweinehaltung. Mit diesem Wissen brachte Nedap Agri das Velos-Steuerungssystem auf den Markt. Die bisherigen Nedap Velos-Systeme wurden speziell für die Sauenhaltung entwickelt. Jetzt erweitert Nedap Agri die Velos-Produktreihe mit Systemlösungen für Mastbetriebe: Nedap Velos Sorting.

Nedap Velos Sorting ermöglicht Großgruppenhaltung für Mastschweine, in der jedes Tier individuelle Aufmerksamkeit erhält. Die Schweine können ihr natürliches Verhalten ausleben, ohne dass die Mastleistungen der einzelnen Tiere darunter leiden. Das Sorting-Konzept hilft Ihnen dabei, das individuelle Tiermanagement in Ihrem Mastbetrieb schneller, effizienter und präziser zu gestalten. Sie brauchen die Mastschweine nicht mehr selbst mit dem richtigen Futter zu versorgen. Die Schweine besuchen zur Futteraufnahme selbst das Sorting. Die Sortierschleuse ermittelt das Gewicht des Tieres, woraufhin es zur richtigen Futterstation geleitet wird. Das Resultat: optimaler Futtereinsatz und maximales Wachstum. Da das Nedap Velos Sorting bei jedem Gang zum Trog Gewicht und Aktivität der Schweine registriert, können Sie als Schweinehalter die Gesundheit eines jeden einzelnen Tieres optimal überwachen. Darüber hinaus ermöglicht Ihnen das Nedap Velos Sorting-Konzept eine exakte Lieferung an den Schlachtbetrieb.

Besondere Merkmale der Sortierschleuse sind eine geschlossene Waageneinheit mit heller Farbe und ein tiergerechter Zugang. Diese Eigenschaften gewährleisten einen sicheren Durchgang der Tiere durch die Schleuse.

Mit Nedap Velos ist eine benutzerfreundliche Automatisierung für den Schweinehalter machbar. Velos ist eine unabhängig funktionierende, webbasierte Plattform. Sie benötigen daher keine Software, um Nedap Velos in Ihrem Betrieb einzurichten. Wie und wo Sie das System bedienen, ist ganz Ihre Entscheidung: über den PC, den PDA oder das Tablet - alles ist möglich! Zudem können Sie Ihre erfassten Daten mit den richtigen Partnern wie Schlachtbetrieb, Ferkelzüchter, Tierarzt oder Futtermittellieferant austauschen. Mit der Möglichkeit zur Webintegration, die Nedap Velos Ihnen bietet, haben Sie alles selbst in der Hand.

Kontakt:

Bräuer Stalltechnik GmbH
Wachtberg 74
4441 Behamberg
Tel: 07252-73853-0
Fax: 07252-75435
Handy: 0676-841900330
Email: franz.hold@braeuer.cc
Web: www.braeuer.cc
Web: www.pellon.de
Stand Nummer: Halle H13 Stand 1322

BT-Watzke GmbH

Die BT-Watzke GmbH ist ein traditionsbewusstes Unternehmen, dessen Wurzeln bis ins Jahr 1892 zurückgehen. Heute zählt das Unternehmen zu den führenden Anbietern in der Produktion von Kapseln in Europa. Die BT-Watzke GmbH bedient einen breiten Markt und der Exportanteil einiger Produkte liegt bei 92%.

Die Geschichte des Unternehmens

Nachdem der Betrieb die schwierigen Jahre des ersten und zweiten Weltkrieges überstanden hatte, gelang es das Unternehmen, unter großem Einsatz seiner Mitarbeiter, in die freie Marktwirtschaft zurückzuführen und die Produktion von Flaschenkapseln wurde wieder aufgenommen! 1970 wurde die Firma in eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung umgegründet. Durch die Aufnahme neuer Gesellschafter konnte ein Know-how Gewinn in den Bereichen Stanniolkapseln und Kunststoffkapseln erzielt werden. Das Unternehmen konnte sich auf dem internationalen Markt behaupten und erweiterte erfolgreich seine Exporttätigkeit in Kalifornien, Neuseeland, Australien und auch im europäischen Ausland. Seit 2005 ist BT-Watzke in die BT-Group, eine international tätige Unternehmensgruppe, integriert und bedient erfolgreich die internationalen Märkte. Die BT-Watzke setzt auch in Zukunft auf die Kompetenz und das Engagement Ihrer Mitarbeiter, um Ihre Kunden voll und ganz zufrieden zu stellen.

Qualität und Standards

Unsere Produkte zeichnen sich durch ihre hohe Qualität aus. Dies wird durch unsere hochwertige, durchgängig ISO-zertifizierte Fertigung gewährleistet. Wir sind einer der ersten Kapselhersteller der schon viele Jahre ISO-zertifiziert ist (TÜV Zertifikat EN ISO 9001:2008). Außerdem sind wir stolz darauf alle Umweltstandards zu erfüllen (TÜV Zertifikat EN ISO 14001:2004). Ebenso wurden wir im Bereich der Lebensmittelsicherheit EN ISO 22000:2005, unter Berücksichtigung des Hygienemanagementsystem EN ISO 15593:2008, mit dem TÜV Zertifikat ausgezeichnet.

Der Qualitäts-Drehverschluss

Unsere Nähe zu den Winzern, die Erfahrung aus mehr als einem Jahrhundert Kapselproduktion und unsere zertifizierten Qualitätsstandards sind Ihre Garantie für eine perfekte Abfüllung mit einem der sichersten und hochwertigsten Verschlüsse weltweit. Der Einsatz einer der modernsten Fertigungslinien in Europa sowie der speziell für Wein gewählte Zinnliner machen Vinotwist zu einer mustergültigen Alternative für den traditionellen Flaschenkorken. Die ständig steigende Nachfrage ist der beste Beweis.

Kundenorientiert

Ein erfahrenes Team von hochqualifizierten Mitarbeitern ist für Sie da und berät Sie gerne bei der Gestaltung des ganz auf Ihre Wünsche zugeschnittenen Vinotwists. Selbst bei Kleinserien müssen Sie bei dem Design und der

Ausstattung keine Kompromisse machen. Die Kundennähe, die hauseigene Produktion und der Standort im Herzen Europas ermöglichen es.

Moderne Produktionslinie

Auf einer der modernsten, vollautomatischen Produktionsanlagen der Firma BortolinKemo produziert BT-Watzke 30.000 Vinotwist Qualitäts-Drehverschlüsse pro Stunde, mit 30 mm Durchmesser und einer maximalen Länge von 60 mm. Die Anlage fertigt den Qualitäts-Drehverschluss in einem durchlaufenden Arbeitszyklus. Aus bedruckten oder unbedruckten Aluminiumplatten stanzt die High-Tech Produktionsanlage Scheiben mit einem Durchmesser von etwa 10 cm. In drei Tiefziehschritten formt ein Mehrfachwerkzeug schließlich die Rohzylinder, die durch hochentwickelte Lackier- und Druckverfahren Ihr gewünschtes Aussehen erhalten. Der letzte und sensibelste Arbeitsschritt gilt dem Anbringen der Dichtscheibe. Eine Presse positioniert den Zinnliner punktgenau. Die oberste Rille fixiert die Scheibe ohne jeglichen Kleber. Eine Optik garantiert mittels Tiefenmessung, dass jeder der 30.000 Qualitäts- Drehverschlüsse eine Dichtscheibe enthält und dem hohen Qualitätsstandard von BT-Watzke entspricht, ehe er geruchs- und geschmacksneutral verpackt zum Kunden ausgeliefert wird.

Optisches Prüfsystem

Jeder der von uns verwendeten Innliner wird mit einer Hochgeschwindigkeitskamera auf seine Güte kontrolliert. Das System erkennt Geometrie und Oberflächenbeschaffenheit des Innliners und kann so selbst kleinste Fehler erkennen! Dieses, am Markt einzigartige, Verfahren zur Qualitätssicherung wurde von BT-Anlagenbau entwickelt und unterstreicht unseren Qualitätsanspruch!

Vinotwist mit Kopfprägung

Durch die hochwertige Verarbeitung ermöglicht Vinotwist edelste Ausstattungen. Der Qualitäts- Drehverschluss ist jetzt auch mit gefärbter, erhabener Kopfprägung erhältlich.

Kontakt:

BT-Watzke GmbH – Kapselabrik
Griesstraße 25
8243 Pinggau
Tel: +43 (664) 801558807
Email: office@bt-watzke.at
Web: www.watzke.at
Stand Nummer: H8 Stand 8A05

Deutz-Fahr Austria Landmaschinen GmbH

Drei neue DEUTZ-FAHR Agrottron-Modelle mit 4-Zylinder-Motoren: damit bietet der renommierte Hersteller jetzt zusätzl. zu den Standardtraktoren 8 Modelle mit stufenloses Fahrvergnügen von 95 bis 224 PS

Mit den neuen Modellen Agrottron TTV 410, Agrottron TTV 420 und Agrottron TTV 430 wird die Agrottron TTV Baureihe nach unten erweitert.

Sparsame Motoren: Die neuen Agrottron 410/420/430 sind mit hochmodernen, kraftstoffsparenden 4-Zylinder DEUTZ CommonRail (DCR) Turbodiesel-Motoren der Baureihe 2012 mit 4-Ventiltechnik ausgerüstet. Die Höchstgeschwindigkeit – 50 km/h – wird schon bei niedrigen 1.750 1/min bzw. (40 km/h Version unter 1500 1/min) erreicht. Der Kraftstofftank faßt 220l. Selbstverständlich sind die Motoren Biodiesel-tauglich (B100).

Stufenlos-Getriebe

Der hohe Wirkungsgrad wird durch die direkte Kraftlinie Motor, Planetengetriebe, Wendegetriebe, Zapfwelle und Achse garantiert. Über die Kombination der 4 Planetensätze und der Hydrostat - Einheit wird so ein stufenloses Fahren von 0 bis 50 km/h ermöglicht.

Das Getriebe bietet serienmäßig einen Automatik-Modus, in dem nahezu 75% aller Arbeits- und Transportaufgaben abgewickelt werden können. Der ZW-Modus wird automatisch beim Einschalten der Zapfwelle aktiviert. Schließlich sind die Agrottron TTV 410/420/430 mit einer aktiven Stillstandsregelung ausgestattet. Mit dieser Funktion kann der Traktor ohne Betätigung der Betriebsbremse im Stand gehalten und ohne Betätigung der Kupplung wieder mit dem Gaspedal beschleunigt werden.

Vier Zapfwellengeschwindigkeiten serienmäßig 540/540E; 1.000/1.000E 1/min erhöhen das Einsatzspektrum des Traktors erheblich.

Komfortabler Arbeitsplatz

Die S-Class-Kabine bietet ein Komfortniveau, von dem die meisten Traktorfahrer nur träumen können. In einer Multifunktionsarmlehne sind die wichtigsten Schalter und Regler nach Priorität angeordnet und durch unterschiedliche Form und Farbe leicht ihrer Funktion zuzuordnen (z. B. Hydraulik, Zusatzsteuergeräte, Zapfwelle und Getriebe)

Load-Sensing Hydraulik serienmäßig mit einer Fördermenge von 110l/min und einem Systemdruck von 200 bar .

Kontakt:

Deutz-Fahr Austria Landmaschinen Gesellschaft m.b.H.

Gastgebasse 27

1230 Wien

Tel: 01/80 160-0

Fax: 01/80 160-10

Email: info@deutz-fahr.at

Web: www.deutz-fahr.at

Stand Nummer: Halle H5-502 FG-Mitte/2

Dietrich Ing. Rudolf GmbH

McCORMICK-Neuheiten

X60-Serie:

Die X60-Serie besteht aus 4 Modellen mit 93, 102, 110, 112 (121) PS PERKINS 4,4 Liter Motor. Diese haben ein 36/12 Powershift / Powershuttle-Getriebe mit 3-fach Lastschaltung und Modulation, Zapfwelle mit 3 Geschwindigkeiten (540/750/1000 U/min), EHR – Hubkraft 5000 kg, 100% Differentialsperre und Scheibenbremsen vorne und hinten, schwenkbare Kotflügel vorne, automatische Anhängervorrichtung, etc. sind Standard. Mit dem MEGA-Paket bekommt der Landwirt die beste Ausrüstung die es in dieser Leistungsklasse gibt !

MC130:

Das Erfolgsmodell MC130 mit 126 PS wurde im Styling an die neue X60-Serie angepasst. Der MC130 kompakt, wendig und durch sein geringes Eigengewicht sehr leistungsstark. Dazu kommt noch das hervorragende Preis-/Leistungsverhältnis.

C70L:

Zur Abrundung der C-L-Serie nach unten gibt es jetzt den C70L mit 3,3 Liter PERKINS-Turbomotor mit 68 PS. Durch den 3 Zylinder-Motor wurde der Traktor jetzt noch kompakter und wendiger.

Weinbautraktor F70:

McCORMICK kommt den Kundenforderungen nach einem kompakten, wendigen Einstiegsmodell im Wein- und Obstbau nach und bringt jetzt ein Modell mit PERKINS 3,3 Liter – 3 Zylinder-Motor mit 68 PS. Der „Kleine“ weist aber alle Vorteile seiner großen Brüder auf, d.h. moderne Kabine ohne B-Säule, starke Hydraulikleistung, noch mehr Wendigkeit. Besonders interessant für Preisbewusste: die „E-Line“-Version !

Spezialtraktoren:

Die Spezialtraktoren sind speziell konzipiert für Grünland, Wein- und Obstbau sowie für den Kommunalbereich. Die Modelle gibt es von 25 bis 101 PS in verschiedensten Ausführungen, auch als Knicker, mit Drehsitz, usw. Einmalig das Powershuttle ab der Serie 6600.

Kontakt:

Ing. Rudolf Dietrich GmbH

Zeppelinstraße 4

A-2401 Fischamend

Tel: + 43 2232 76211-11

Fax: + 43 2232 76211-10

Email: roland.trauner@dietrich-gmbh.at

Web: www.dietrich-gmbh.at

Stand Nummer: Halle H4 Stand 406

Einböck GmbH & Co KG

MULTISOILER ist echtes Multitalent

Mit dem neuen MULTISOILER hat der österreichische Spezialist für Bodenbearbeitung und Grünlandpflege EINBÖCK einen Universalgrubber für Mittel- und Großflächen auf den Markt gebracht. Die Neuheit beeindruckt sowohl bei der Grundbodenbearbeitung als auch bei der Saatbettbereitung.

Der neue MULTISOILER ist ein wahres Multitalent: Für alle Böden geeignet, vereint der neue Universalgrubber Vielseitigkeit, Schlagkraft und beste Bauweise in 5 oder 6 m Arbeitsbreite. Seine Einsatzgebiete sind weitreichend: Er wird sowohl für die flache Stoppelbearbeitung, ausgerüstet mit Gänsefußscharen, sowie für eine tiefere Bodenlockerung mit Schmalscharen, zur Einarbeitung von organischem Material, als auch zur Saatbettbereitung eingesetzt.

Das aufgesattelte Gerät besitzt ein integriertes, hydraulisch gefedertes Fahrwerk mit pendelnd aufgehängten Doppellrädern. Das macht den MULTISOILER sehr wendig und sorgt zudem für mehr Laufruhe und Sicherheit im Straßentransport. Das Ankoppeln an die Zugmaschine erfolgt entweder mittels Unterlenker oder Zugpendel, dabei kann die Deichsel je nach Bedarf in der Länge verstellt werden. Der dreiteilige Grubber wird sekundenschnell hydraulisch aus seiner Transportbreite von unter 3 m in die Arbeitsstellung geklappt und ist sofort einsatzbereit. Das Gerät ist mit starken „Herkules Alpha“ Federzinken ausgestattet, die mit einem Strichabstand von 160 mm auf sechs Balken aufgeteilt sind. Dies sorgt in Verbindung mit der 200 mm Gänsefußschar für ganzflächiges Durcharbeiten auch bei geringer Arbeitstiefe. Aufgrund des hohen Durchgangs und des 6-balkigen Aufbaues ist trotz eines engen Strichabstandes ein verstopfungsfreies Arbeiten auch bei hohen Ernterückständen möglich.

Der MULTISOILER sorgt für eine intensive Durchmischung – gleichzeitig schafft er aber durch seine gezackten Einbebnungsscheiben (auf Wunsch auch glatt) und durch seine 470 mm große selbstreinigende Ringpackerwalze auch eine perfekte Rückverfestigung. Ein an der Walze integrierter Nachlaufstriegel befreit zudem Wurzelunkräuter von Erde, damit diese vertrocknen können. Je nach Bodenverhältnissen kann der Druck auf die Nachlaufwalze durch das Ausfahren des Fahrwerkes reduziert werden, beziehungsweise kann der MULTISOILER auch ohne Walze, nur mit dem Nachlaufstriegel, gefahren werden. Für eine exakte Tiefenführung sorgen neben der Nachlaufwalze auch die höhenverstellbaren Tasträder an den seitlichen Außenflügeln. Die Verstellung der Arbeitstiefe erfolgt über ein Halblochraster.

Kontakt:

Einböck GmbH & Co KG

Schatzdorf 7

4751 Dorf an der Pram

Tel: 07764/6466-0

Fax: 07764/6466-85

Email: info@einboeck.at

Web: www.einboeck.at

Stand Nummer: Halle 2 Stand 201

Fella - Werke GmbH

Höchste Sicherheit ganz einfach: FELLAs driveGUARD revolutioniert die Schadenbegrenzung bei Scheibenmähdwerken

FELLA-Werke GmbH, Feucht – In diesem Herbst dreht sich im Hause FELLA alles um eine kleine Scheibe: Die neue Überlastsicherung driveGUARD bietet dem Landwirt optimalen Schutz seines Scheibenmähdwerks im Schadensfall. Durch ein einfaches, aber dennoch geniales Element werden teure Beschädigungen am und im Mähbalken verhindert, lange Ausfallzeiten vermieden und der Austausch von driveGUARD kostengünstig möglich gemacht.

Fremdkörper auf landwirtschaftlichen Flächen, wie Steine oder andere schwere Gegenstände, sind ärgerlich, aber nie ganz zu vermeiden. Einmal mit dem Gutfluss in das Mähwerk eingebracht, können sie beträchtliche Schäden an den Antriebskomponenten anrichten. Stillstandzeiten und teure Reparaturen sind die Folge.

FELLAs neues Überlastsicherungs-Element driveGUARD bietet die Lösung: Das driveGUARD-Element sitzt außerhalb des Mähbalkens zugänglich auf der Mähscheibe. Ein zweiteiliger Profilflansch – verbunden durch das

Überlastelement und einem Wälzlager – sorgt für die sichere Übertragung des Drehmoments. Das Überlastelement selbst ist eine Blechscheibe, die ebenfalls zweiteilig gestaltet ist. Der Sicherungsbereich zwischen innerem und äußerem Ring bietet durch Form und Blechstärke ein exakt definiertes Abscher-Drehmoment.

Blockiert ein Fremdkörper die Rotation einer Mähscheibe, schert das driveGUARD-Überlastelement an den definierten Sollbruchstellen ab. Der Antriebsstrang ist somit unterbrochen und die Mähscheibe dreht frei. Dabei ist die Mähscheibe zu jedem Zeitpunkt über den äußeren Teil des Profilflansches fest mit dem Mähbalken verbunden. Durch die Positionierung von driveGUARD außerhalb des Mähbalkens werden teure Schäden am Getriebe, lange Ausfallzeiten und die Verunreinigung des Ölkreislaufs verhindert. Auch der Verlust der Mähscheibe wird sicher vermieden. Der Landwirt kann driveGUARD als Verschleißteil wie z. B. Mähklingen vorrätig erwerben und dieses selbstständig schnell und kostengünstig wechseln.

„FELLA schafft mit driveGUARD eine sehr einfache Lösung, die die harte tägliche Arbeit unserer Kunden um ein Vielfaches sicherer und einfacher macht!“ so Bernhard Kohl, Entwicklungsleiter bei der FELLA-Werke GmbH.

Seit über 90 Jahren steht der Name FELLA für innovative Landtechnik aus Franken. Heute belegt die FELLA-Werke GmbH aus Feucht bei Nürnberg eine Spitzenposition im anspruchsvollen Segment der Futtererntemaschinen. Mit einem umfassenden Programm aus Trommel- und Scheibenmähwerken, Heuwendern und Schwadern ist FELLA mit nachhaltigen Zuwächsen im Weltmarkt präsent. Seit Frühjahr 2011 gehört FELLA zu 100% zur AGCO-Corporation und wird für diese künftig die Spezialisierung der Erntetechnik vorantreiben. Der Standort Feucht bei Nürnberg ist so ab sofort das Kompetenzzentrum für Grünfütterernte von AGCO.

Innovatives Design sowie optimale Technik für mehr Bedienkomfort – die neue Baureihe der Front-Trommelmähwerke von FELLA bietet alles in einem

FELLA stellt seine neue Frontbaureihe Trommelmähwerke mit Schnitthöhenverstellung vor - und dies nicht nur im innovativen Design, sondern ebenfalls mit ausgereifter Technik und für den Kunden optimierten Komfort.

Die neue Frontbaureihe Trommelmähwerke KM 2940 FP-V, KM 3140 FP-V sowie KM 3340 FP-V mit Arbeitsbreiten von 2,86 m, 3,06 m und 3,26 m begeistert die Kunden auf den ersten Blick durch ihr innovatives Design. „Doch der Blick „unter die Schutzhaube“ lohnt sich“, so Konstruktionsleiter Bernhard Kohl, „denn auch die in Zusammenarbeit mit dem Kunden optimierte Technik der neuen Mähwerke überzeugt voll und ganz.“

Die weit öffnende vordere Schutzhaube, sowie die zentrale Verstellung der Schwadscheiben von oben erhöhen den Bedienkomfort der Trommelmähwerke mit Pendelbock um ein Vielfaches. Der Keilriemenschutz ist ebenfalls von oben zugänglich, um einen problemlosen Wechsel der Riemen zu ermöglichen. Weiterhin ist der Klingenschnellwechsel in Serie; mit der abnehmbaren Klingenschnellbox hat der Kunde die Messer zum Wechseln bequem und schnell greifbar. Die Wartung der Mähwerke wird durch einen von Außen zugänglichen Ölmesstab erleichtert. All diese optimierten Details versprechen höchsten Bedienkomfort.

Weiterhin ist die Schwadbreite für Nachfolgemaschinen mit unterschiedlichen Pick-up-Breiten anpassbar. Außerdem sorgt die V-förmige und großvolumige Schutzvorrichtung der neuen Baureihe für einen größeren Durchgang und verbesserten Fluss des Futters.

Neben neuem Design und verbesserter Technik setzt FELLA bei der Trommelmähwerksbaureihe auf die bewährte FELLA-Qualität:

Die Pendelbockaufhängung gibt Freiraum zum Querpendeln von bis zu +/- 5 ° und sorgt somit für ideale Boden Anpassung. Der Teleskoplenker als optionale Ausstattungsvariante der neuen Baureihe bietet die perfekte Boden Anpassung in Längsrichtung. Die serienmäßig mitgelieferten Entlastungsfedern sorgen für einen geringen Bodenaufgedruck und schonen so die Grasnarbe. Das zentrale Ölbadgetriebe für den Antrieb der Mäh Trommeln ist wartungsfrei und die große Menge an Öl sorgt für eine lange Lebensdauer.

Die neue Frontbaureihe der Trommelmähwerke kann sich sehen lassen - egal ob beim Einsatz mit dem Ladewagen oder in Kombination mit Heckmähwerken.

Der Kunde bekommt alles in einem: Innovatives Design, optimierte Technik für höchsten Bedienkomfort kombiniert mit gewohnter FELLA-Qualität.

Seit über 90 Jahren steht der Name FELLA für innovative Landtechnik aus Franken. Heute belegt die FELLA-Werke GmbH aus Feucht bei Nürnberg eine Spitzenposition im anspruchsvollen Segment der Futtererntemaschinen. Mit einem umfassenden Programm aus Trommel- und Scheibenmähwerken, Heuwendern und Schwadern ist FELLA mit nachhaltigen Zuwächsen im Weltmarkt präsent.

Der Trend hin zur Energieproduktion durch Biogas wird immer bedeutender. FELLA bietet für das anspruchsvolle Segment der Großbetriebe, Lohnunternehmer und Biogasproduzenten verschiedene Mähwerkskombinationen mit Schwadzusammenführung und Aufbereiter als schlagkräftige Alternative zum Selbstfahrer an.

Beide Modelltypen SM 911 TL-RCB mit 8,30 m Arbeitsbreite und SM 991 TL-KCB mit 9,30 m Arbeitsbreite sind mit Schwadzusammenlegung ausgestattet. Das Querförderband übernimmt das Futter vom Aufbereiter und legt es in einem Schwad ab.

Das SM 911 TL-RCB ist mit einem speziell neu entwickelten Band ausgestattet, welches seitlich verschiebbar ist. Außerdem wurde die Bandtiefe erhöht, um auch große Futtermengen bei entsprechenden Fahrgeschwindigkeiten zuverlässig und schnell ernten zu können - eine Anforderung, die vor allem für das Biogas-Segment eine bedeutende Rolle spielt. Durch die Möglichkeit, das Querförderband nach links und rechts zu verschieben, kann man die Schwadbreite je nach Futtermenge und Nachfolgemaschinen problemlos anpassen.

Die Bandgeschwindigkeit ist stufenlos regulierbar; weiterhin verfügt das Band über eine vom Traktor unabhängige Ölversorgung und es ist so kein separater Ölkühler notwendig.

Bei den beiden Mähwerkskombinationen SM 911 TL-RCB und SM 991 TL-KCB kann der Kunde zwischen Rollenaufbereiter (RC) und Zinkenaufbereiter (KC) wählen. Während der KC bei der gängigen Grasernte im Einsatz ist, wird der RC vornehmlich für die schonende Aufbereitung von blattreichem Futter, GPS und Grünroggen verwendet. Vor allem bei der Grünroggenernte ist diese sanfte Art der Aufbereitung von Vorteil, da die einzelnen Körner nicht ausfallen können und so die wertvolle Energie erhalten bleibt.

Das Plus an Sicherheit bietet die Anfahrsicherung SafetySwing: Sie schützt vor Schäden durch Anfahren von Gegenständen. Das Mähwerk schwenkt beim Auftreffen auf ein Hindernis nach hinten oben weg und fällt anschließend durch sein Eigengewicht wieder sanft zurück in die Arbeitsposition.

„Als schlagkräftige Alternativen zu Selbstfahrern bieten diese Mähkombinationen Sicherheit in jeder Lage und Praxisversuche zeigen, dass die Grünroggenernte bis zu 30% günstiger als bei vergleichbaren Ernteverfahren sein kann.“ bestätigen zufriedene Kunden der FELLA-Werke GmbH.

Serienmäßig integriert bei beiden Mähkombinationen ist das TurboLift-System, welches den Mähbalken hydropneumatisch entlastet. Der Auflagedruck kann während der Fahrt einfach und stufenlos verstellt werden, wodurch sich das Mähwerk problemlos an unterschiedlichste Einsatzbedingungen anpassen kann.

Der FELLA-Werke GmbH ist es gelungen, mit ihren Mähwerkskombinationen Aufbereiter und Band zu kombinieren und zugleich TurboLift-System und SafetySwing-Anfahrsicherung serienmäßig zu integrieren - eine für den Profikunden optimale Kombination.

Seit über 90 Jahren steht der Name FELLA für innovative Landtechnik aus Franken. Heute belegt die FELLA-Werke GmbH aus Feucht bei Nürnberg eine Spitzenposition im anspruchsvollen Segment der Futtererntemaschinen. Mit einem umfassenden Programm aus Trommel- und Scheibenmähwerken, Heuwendern und Schwadern ist FELLA mit nachhaltigen Zuwächsen im Weltmarkt präsent. Seit Frühjahr 2011 gehört FELLA zu 100% zur AGCO-Corporation und wird für diese künftig die Spezialisierung der Erntetechnik vorantreiben.

FELLA setzt neue Maßstäbe im Segment der Mehrkreiselschwader. Mit der Entwicklung eines neuen Vierkreiselschwaders mit wartungsfreiem Schwaderkopf bietet FELLA die perfekte Ausstattung um hohe Futtermengen in kürzesten Zeitfenstern zu bergen und den wachsenden Ansprüchen der Landwirte gerecht zu werden.

Der neue Vierkreiselschwader TS 12555 PRO mit jeweils 12 Zinkenarmen pro Kreiselschwader und einer Arbeitsbreite von 12,50 m bietet eine optimale Schwadablage für eine perfekte Auslastung aller Folgemaschinen.

Der TS 12555 PRO hat den neu entwickelten Schwaderkopf integriert: Die Zinkenarme sind mit wartungsfreien Präzisionskugellagern versehen, somit reduziert sich der Wartungsaufwand beim neuen Schwaderkopf auf ein Minimum und spart während der Futterernte kostbare Zeit. Ein weiteres Merkmal des neuen Kopfes sind die massiven, groß dimensionierten Lagerrohre der Kreiselarme. Mit einem großen Lagerabstand ist diese Schlüsselkomponente für höchste Belastungen und harte Einsatzbedingungen ausgelegt. Das präzise aus Leichtmetall gefertigte Kreiselarmgehäuse überzeugt durch seine Stabilität. Wie alle Schwaderköpfe von FELLA besticht der neue Schwaderkopf durch seine geschlossene Bauweise, die alle wichtigen Komponenten zuverlässig vor Staub und Schmutz schützt.

An verbesserter Technik bietet der TS 12555 PRO eine elektrische Höhenverstellung in Serie. Der Kunde kann die Arbeitshöhe bequem vom Traktorsitz aus verstellen und den Schwader so optimal an verschiedene Einsatzbedingungen anpassen. Durch die perfekte Einstellung der Kreisel bleibt weder Futter zurück noch wird es verschmutzt.

Der TS 12555 überzeugt auch durch den Jet-Effekt - wie beim Flugzeug setzen beim Absenken des Kreisels zuerst die hinteren und dann die vorderen Räder auf, beim Ausheben verhält es sich genau umgekehrt. Diese besondere Technik verhindert, dass Zinken in den Boden einstechen. Die Verschmutzung des Qualitätsfutters wird so deutlich reduziert und die Grasnarbe geschont.

Die vollkardanische Aufhängung des Kreisels sorgt für eine hervorragende Boden Anpassung in Längs- und Querrichtung und sorgt somit für saubere Recharbeit in allen Lagen.

Ebenfalls in Serie beim neuen Vierkreiselschwader mit Mittelschwadablage ist eine einseitige Weitwinkelgelenkwelle.

Seit über 90 Jahren steht der Name FELLA für innovative Landtechnik aus Franken. Heute belegt die FELLA-Werke GmbH aus Feucht bei Nürnberg eine Spitzenposition im anspruchsvollen Segment der Futtererntemaschinen. Mit einem umfassenden Programm aus Trommel- und Scheibenmäherwerken, Heuwendern und Schwadern ist FELLA mit nachhaltigen Zuwächsen im Weltmarkt präsent. Seit Frühjahr 2011 gehört FELLA zu 100% zur AGCO-Corporation und wird für diese künftig die Spezialisierung der Erntetechnik vorantreiben. Der Standort Feucht bei Nürnberg ist so ab sofort das Kompetenzzentrum für Grünfütterernte von AGCO.

Kontakt:

Fella - Werke GmbH

Fellastraße 1-3

90533 Feucht

Deutschland

Tel: +49 (9128) 73230

Fax: +49 (9128) 73117

Email: erhard.klamer@fella.eu

Web: www.fella.eu

Stand Nummer: Halle 2 Stand 207

Fendt - ACA GmbH

Zur Austro Agrar 2011 präsentieren sich die österreichischen Fendt Importeure erstmals auf über 1000m² Ausstellungsfläche.

Die neue 700 Vario-Baureihe - Jetzt ab 145 PS

Drei weitere Modelle der neuen 700 Vario-Baureihe: der 714 Vario mit 145 PS, der 716 Vario mit 165 PS und der 718 Vario mit 180 PS werden in Tulln erstmals dem österreichischen Publikum vorgestellt. Die Baureihe überzeugt durch die komplett neu entwickelte VisioPlus Kabine inklusive der ausgezeichneten Fendt Variotronic und modernster Motorentechnik mit der spritsparenden SCR-Technologie zur Abgasnachbehandlung. Neben der Erweiterung auf einen Gesamtleistungsbereich von 145 bis 240 PS stellt Fendt im Rahmen der weltgrößten Landtechnikmesse weitere innovative technische Lösungen bei der neuen Baureihe vor.

Ab Januar nächsten Jahres greift die Abgasnorm der Stufe 3b (Tier 4 interim) auch für die Traktoren von 76 bis 177 PS. In diesem Zusammenhang präsentiert Fendt drei weitere Modelle (714, 716, 718) der neuen 700 Vario-

Baureihe und erweitert damit den Leistungsbereich auf 145 bis 240 PS. Die neuen Modelle sind ebenso mit der neuen VisioPlus-Kabine mit Fendt Variotronic, der spritsparenden SCR-Technologie und den anderen bereits bekannten Ausstattungsmerkmalen ausgerüstet. Bei den Modellen 714 Vario und 716 Vario kommt das ML 140 zum Einsatz, ab dem Modell 718 Vario ist das ML 180 verbaut. An die drei neuen Modelle können neben dem Frontlader 5X/90 und 5X/85 auch der Fendt Cargo 4X/85 angebaut werden.

Fendt-Erntetechnik Produktpalette weiter ausgebaut

Zur Erntesaison 2012 präsentiert Fendt umfassende Neuerungen in der Erntetechnik-Produktpalette. Im Mittelpunkt stehen dabei neben der Umsetzung der Abgasstufe 3b mit der spritsparenden SCR-Technologie und damit maximaler Wirtschaftlichkeit zahlreiche innovative technische Details.

Die neue C-Serie – innovative Neuerungen

Die neue C-Serie vereint bewährte Dreschwerkstechnologien mit innovativen Neuerungen sowie einem neuen Elektronikkonzept und der spritsparenden SCR-Technologie. In den neuen ParaLevel-Modellen kommt zudem das einzigartige Hangausgleichssystem ParaLevel zum Einsatz.

Fendt ist die führende High-Tech-Marke im AGCO-Konzern für Kunden mit den höchsten Ansprüchen. Traktoren und Erntemaschinen von Fendt arbeiten auf den Feldern der Welt mit unternehmerisch ausgerichteter Landwirtschaft und anderen interessanten Aufgabengebieten. In vielen Bereichen der Landtechnik ist Fendt dabei der Vorreiter schlechthin, wenn es um zukunftsweisende Innovationen geht. So profitieren Fendt-Kunden schneller von den neuesten Technologien zu Erhöhung der Leistung, Effizienz und Wirtschaftlichkeit auf ihren Betrieben. An den Standorten Marktoberdorf, Asbach-Bäumenheim und Hohenmölsen beschäftigt AGCO/Fendt rund 3.400 Mitarbeiter in den Bereichen Forschung und Entwicklung, Vertrieb und Marketing sowie Produktion, Service und Verwaltung.

Kontakt:

ACA GMBH

Haag 1

3250 Wieselburg

Tel: +43 (810) 31180010

Fax: +43 (810) 31180030

Email: office@aca-group.at

Web: www.aca-group.at

Stand Nummer: Halle 10 Stand 1004

Fuhrmann Fahrzeuge GmbH

Seit 1856 befindet sich der Stammsitz der Fa. FUHRMANN FAHRZEUGE GmbH in 2165 Steinebrunn, im nordöstlichen Teil des Weinviertels gelegen. In dem traditionellen Familienunternehmen werden ca.140 Mitarbeiter beschäftigt, weitere 30 Mitarbeiter sind im nahegelegenen Schwesterunternehmen A.E.I. nahe der tschechisch-österreichischen Grenze in Valtice angestellt.

Das Anhänger-Fahrzeugprogramm reicht von Einachs-, Zweiachs-, und Tandemkippern, Transportfahrzeugen für den Weinbau bis hin zu Sonderfahrzeugen wie Dreiachs- und Vierachskippeln für landwirtschaftliche sowie gewerbliche Zwecke, und ist 100% „Made in Austria“.

Das umfangreiche Produktprogramm beinhaltet Nirosta Edelstahlbehälter für den Weinbau, Stahlkonstruktion bis hin zur Errichtung von Kompletthallen, Stahlbordwände, Anbaugeräte für die Weingartenpflege wie z.B. Lauschneider und Zwischenstockräumgeräte, sowie Traktorkippmulden. Am Standort in Valtice werden qualitativ hochwertige Radladerschaufeln für führende Baumaschinenhersteller als Erstausrüstung hergestellt.

Kontakt:

Fuhrmann Fahrzeuge GmbH

Steinebrunn 92

A-2165 Drasenhofen / Austria

Tel: +43 2554 85 301 0

Fax: +43 2554 85 301 38
UID: ATU19020100
Email: office@fuhrmann.at
Web: www.fuhrmann.at
Stand Nummer: Halle 5 Stand 507

Hammerschmied GmbH Landmaschinen

Revolutionen in allen Bereichen

TEMPO – Die erste Einzelkornsämaschine von VÄDERSTAD

Sensationelles stellt heuer VÄDERSTAD vor: die revolutionäre Einzelkornsämaschine TEMPO. Sie vereint gewohnte Säqualität mit innovativen Neuerungen, die die Effizienz beim Säen deutlich steigern.

Die sechs- bis achtreihige TEMPO beinhaltet zwei technische Neuentwicklungen: ein unter Druck stehendes Vereinzelungsagregat mit einem ebenfalls unter Druck stehendem Saatguttransport. Dieses neuartige Vereinzelungsagregatist mit einem elektrischen Antrieb bestückt, wodurch einzelne Reihen nach Bedarf ab- und angeschaltet werden können. Kalibrierung und Einstellung können sogar während des laufenden Betriebs durchgeführt werden.

Ein weiteres Highlight sind die speziell für hohe Geschwindigkeiten ausgelegten Säaggregate. Ihre Bodenbearbeitungswerkzeuge passen sich zudem an die unterschiedlichen Bodenzustände an. Besonders hervorzuheben ist hier das spezielle Andrucksystem, welches einen Druck von bis zu 325kg pro Saateinheit aufbaut.

Zusätzlich gibt es für die TEMPO ein optionales Kombi-Drilling-Konzept. Dadurch kann gleichzeitig mit der Aussaat auch Düngemittel ausgebracht werden. Für Top-Qualität sorgt hier das neu entwickelte Düngeschar.

CARRIER X – Die bedienungsfreundliche Anbau-Kurzscheibenegge von VÄDERSTAD

VÄDERSTAD präsentiert mit der CARRIER X ein klappbares Modell für den Heckanbau, das hohe Leistung bei einfacher Handhabung verspricht.

Innovationen finden sich bei der CARRIER X vor allem bei den Scheibeneinheiten, die mit ihrer speziellen X-Form bessere und tiefere Schnittleistung garantieren und für einen gleichmäßigen Lauf der Maschine hinter dem Traktor sorgen. Alle Scheiben sind zudem auf Einzelscheibenträgern montiert, wodurch der Boden optimal durchgemischt wird.

Am Heckdreipunkt montiert, lässt sich die CARRIER X leicht manövrieren und vor Beginn der Arbeit einfach einstellen und justieren. Erhältlich ist sie in 3 Arbeitsbreiten: 4,25 m, 5,25 m und 6,25 m.

CULTUS CS300 – Der neue Anbaugrubber von VÄDERSTAD

Flexiblen Einsatz bei höchster Leistung verspricht der neue Grubber von VÄDERSTAD. Er eignet sich für die verschiedensten Arten der Bodenbearbeitung von flachen Stoppeln bis zur intensiven Lockerung. Auch Ernterückstände lassen sich mit dem CULTUS CS300 effizient einarbeiten.

SELECTIV' PROCESS WINERY – Die kellergeeignete Abbeermaschine von PELLENC

Das neue System von PELLENC soll das Abbeeren bei der Handlese bzw. der Lese mit Maschinen ohne Sortierfunktion erleichtern. Dabei werden weder die Beeren noch die Traubenstrünke verletzt und die sowohl die Strünke als auch die Blattstiele werden entfernt. Durch die Präzision des Geräts kann eine außergewöhnliche Qualität beim Lesegut erreicht werden.

DZ3 PROFESSIONAL – Der stabile Auslegermäher

Der Erfolg der Auslegermäherserie DZ3 war Anlass für weitere Innovationstätigkeit. Das Ergebnis: der DZ3 PROFESSIONAL. Seine massiven Gelenke und die stabile Bauweise eignen sich vor allem für Anwender, die den DZ3 PROFESSIONAL viele Monate im Jahr in Gebrauch haben.

Kontakt:

Hammerschmied GmbH Landmaschinen
Hammerschmied Straße 12
2100 Korneuburg
Tel: +43 (2262) 66381
Fax: +43 (2262) 66380
Email: landmaschinen@hammerschmied.at
Web: www.hammerschmied.at
Stand Nummer: H8-805 FG-4+7

Brantner Hans & Sohn - Fahrzeugbaugesellschaft mbH

Nur wenn man ein Produkt selbst herstellt, kann man herausragende Qualität sicherstellen. Brantner produziert ganz nach diesem Motto 100 % seiner Produkte im eigenen Betrieb in Laa an der Thaya, Österreich, und ist stolz, in Sachen Qualität von Agrar- und Kommunalkippern Maßstäbe setzen zu können.

Am Beginn der Fertigung stehen die Einzelteile. Sie werden mit modernsten Anlagen zugeschnitten und mit Pressen, unter einem Gesamtdruck von viertausend Tonnen in Form gebracht. Bestens ausgebildete Mitarbeiter sorgen mit Handarbeit dafür, dass die Komponenten auch ihren richtigen Platz finden und das Produkt den Kundenwünschen entsprechend gefertigt wird.

Täglich verlassen ca. 25 Kipper die Produktion. Die Produktpalette reicht von Kippern beginnend bei 1,5 t Nutzlast bis zu Fahrzeugen mit bis zu 36 t Gesamtgewicht. Brantner legt größten Wert auf Qualität, daher ist auch beim Zukauf von Teilen höchste Qualität unerlässlich. So werden z.B. nur hartverchromte Hydraulikzylinder und Stahlblechböden, die mit Hilfe eines speziellen Schmelzverfahrens aus einem Stück hergestellt werden, verarbeitet. Weiters werden für Brantner spezielle, besonders stabile Stahlbordwände mit besonders breiten Kasten, produziert. Zur rationellen, qualitativ hochwertigen Bearbeitung sind im Werk 3 Schweißroboter und 2 Plasmabearbeitungszentren und 2 Laserschneide-Anlagen im Einsatz.

Neben den Agrar- und Kommunalkippern produziert BRANTNER Aufsattel-Kipptransportmulden, Hakenlift-Anhänger, Abschiebefahrzeuge u.v.m.

Der Innovationsgeist manifestiert sich in zahlreichen Patenten, die den Qualitätsvorsprung von BRANTNER sichern. Ein weiterer wesentlicher Qualitätssprung konnte durch den neuen Korrosionsschutz in der firmeneigenen weltweit größten ACC 866 Anlage erreicht werden. Die anschließende Lackierung im neuen Brantner Design erfolgt in modernen, neu errichteten Spritzkabinen. Im letzten Produktionsschritt erfolgen die Endmontage und eine finale Qualitätskontrolle unter anderem am Bremsenprüfstand.

Kontakt:

Brantner Hans & Sohn – Fahrzeugbaugesellschaft mbH
KR-Hans Brantner-Straße 8
A-2136 Laa/Thaya,
Tel: +43 (2522) 25110
Fax: +43 (2522) 251150
Email: fahrzeugbau@hb-brantner.at
Web: www.hb-brantner.at
Stand Nummer: Halle 5-503

Fa. HDT - Haus der Technik GmbH

PETKUS Saatgutbereiter – die optimale Wahl
Die PETKUS Saatgutreiniger K541 und K531 werden zur Intensiv - und Saatgutreinigung von allen Getreidearten, Feinsämereien, etc. eingesetzt. Die Abtrennung von Beimengungen im Rohprodukt erfolgt sowohl durch Windsichtung als auch mittels zwei Siebebenen sowie im Nach - Sichtkanal. Die Reinware kann abgesackt oder einem Zellenausleser (Trieur) zur Aussortierung von Bruchkorn oder runden Unkräutern zugeführt werden.

Kontakt:

Fa. HDT- Haus der Technik GmbH
Marktstraße 24-26
2004 Niederfellabrunn
Tel: +43 2269 2287
Fax: +43 2269 24087
Stand Nummer: Halle 13 Stand 1313

Horsch

Terrano FM – Schwerer Universalgrubber

Auf der Agritechnica und danach auf der Austro Agrar in Tulln präsentiert HORSCH den Universalgrubber Terrano FM. Diesen gibt es in 5, 6 und 7 Metern Arbeitsbreite und er eignet sich zur flachen sowie zur tieferen Bodenbearbeitung. Er erreicht eine intensive Mischung durch seinen 4-balkigen Aufbau und bleibt bei einem Strichabstand von 28 cm trotzdem leichtzügig. Der Terrano FM hat gleichzeitig einen großen Durchgang für verstopfungsfreies Arbeiten bei großen Mengen von Ernterückständen durch einen Zinkenabstand von 112 cm in der Reihe und eine Rahmenhöhe von 75 cm. Er ist mit den TerraGrip Zinken der zweiten Generation ausgestattet - diese stehen für exakte Scharführung durch hohe Auslösekräfte von 570 kg beim Terrano FM und sind wartungsfrei durch groß dimensionierte Drehpunkte. Das bewährte MulchMix Schar sorgt für einen hervorragenden Mischeffekt bei geringem Zugkraftbedarf. Das Mittelfahrwerk des Terrano FM ermöglicht trotz des 4-balkigen Aufbaus ein sehr enges Wenden am Vorgewende und sehr gute Fahreigenschaften auf der Straße. Eine Scheibeneinebnung mit wartungsfreiem Ölbadlager sorgt für eine gleichmäßige Bodeneinebnung bereits vor dem Packer. Dies können die bekannten RollFlex, FarmFlex und SteelDisc Packer oder der neue Doppel RollFlex Packer sein. Dieser gewährleistet eine sehr gute und gleichmäßige Rückverfestigung auch unter schwierigsten Bedingungen (z.B. viele Steine) durch neue Federelemente und eine verstärkte Konstruktion. Die Tiefenführung des Terrano FM erfolgt über den Packer und Frontstützräder - je nach gewählter Ausstattung auch während der Fahrt hydraulisch. Wird die maximale Rückverfestigung des Packers benötigt, wird das Mittelfahrwerk vollständig ausgehoben. Unter z.B. feuchten Bedingungen kann das Fahrwerk zusätzlich zur Tiefenführung genutzt werden - somit wird weniger Gewicht auf den Packer übertragen. Ein hydraulischer Zugkraftverstärker stellt sicher, dass in Arbeitsstellung permanent 2.000 kg Stützlast auf den Zugschlepper übertragen werden, um eine optimale Traktion zu gewährleisten. Optional kann mit dem Terrano FM ganz ohne Packer gearbeitet werden. Zur Agritechnica plant Horsch ein Schnellwechselsystem für einen zügigen An- und Abbau des Packers. Da sich die vierte Zinkenreihe hinter dem Fahrwerk befindet, entstehen keine Reifenspuren, auch wenn ohne Packer gearbeitet wird.

Kontakt:

Horsch Maschinen GmbH

Sitzenhof 1

92421 Schwandorf

Tel: +49 (0) 94 31 / 71 43 - 757

Fax: +49 (0) 94 31 / 4 13 64

E-Mail: d.brandt@horsch.com

Web: www.horsch.com

Stand Nummer: Halle H1A Stand 1A04

Jenz

JENZ präsentiert Chippertruck HEM 582 R auf der AUSTRO AGRAR

JENZ wurde 1921 durch den Schmiedemeister Hans Jenz in Petershagen gegründet und wird mittlerweile bereits in der dritten Familiengeneration geführt. Seit über zehn Jahren hat sich der Umsatz mehr als verdreifacht und der Betrieb, der 180 Mitarbeiter beschäftigt, liefert Maschinen in die ganze Welt. Im Rahmen der Austro Agrar präsentiert die JENZ GmbH ihr erfolgreichstes Modell, den Chippertruck HEM 582 R, im Praxiseinsatz. Grenzenlose Möglichkeiten stehen jedem Forstmitarbeiter mit dem Chippertruck hinsichtlich Mobilität, Leistung und Wirtschaftlichkeit offen. Die auch im Gelände enorm wendige Maschine bewegt sich auf Grund des LKW-Fahrwerks von MAN schnell von Einsatzbereich zu Einsatzbereich.

Kontakt:

JENZ Österreich GmbH

Mitterfeld 9

3072 Kasten

Tel: 02744 / 7819

Fax: 02744 / 67066

Email: n.goldnagl@jenz.at

Web: www.jenz.at

Stand Nummer: Halle 12 Stand 1202

Duben Josef KG

Dieci Srl präsentiert am Stand des Importeurs, der Fa. Josef Duben KG, ihre neuen Teleskopladermodelle Agri Farmer und Agri Tech. Beide Modelle verfügen über eine komplett neue, sehr komfortable und ergonomische Kabine, welche viel Platz und Übersicht für den Fahrer bietet. Der Agri Tech verfügt darüber hinaus noch eine vollständige Heckhydraulik samt Zapfwelle, EHR und höhenverstellbarer Anhängavorrichtung, wie man es von Traktoren gewohnt ist. Damit kann der Teleskoplader sehr vielseitig für sämtliche Ladetätigkeiten, Transportarbeiten und auch für Feldarbeiten eingesetzt werden.

Kontakt:

Duben Josef KG
Hauptplatz 2
3710 Ziersdorf
Tel: +43 (2956) 2227
Fax: +43 (2956) 2227-36
Email: office@duben.at
Web: www.duben.at
Stand Nummer: Halle 1A Stand 1A02

Kärcher Alfred GmbH

Neue kompakte Heißwasser-Hochdruckreiniger von Kärcher
Mit besonderem Augenmerk auf Effizienz

Die neuen Heißwasser-Hochdruckreiniger der Kompaktklasse von Kärcher arbeiten in der ecoefficiency-Betriebsstufe besonders wirtschaftlich und umweltschonend. Dank ihres vergleichsweise geringen Gewichts von rund 100 kg und ihrer kompakten Abmessungen – hüfthoch und nicht länger und breiter als eine Schubkarre – lassen sie sich gut transportieren, verladen und auch bei beengten Platzverhältnissen einsetzen. Die neuen Geräte finden breite Verwendung in vielen Branchen; vom Kfz-Gewerbe, über die Landwirtschaft, Industrie und das Bauwesen bis hin zu Kommunen und die Gebäudereinigung.

Um energieeffizient zu arbeiten, lässt sich die Wassertemperatur bei allen Modellen bedarfsgerecht von 20 bis 155 °C variieren. Da viele Verschmutzungen schon bei Temperaturen von rund 60 °C leicht entfernbar sind, kann man am Hauptschalter die sogenannte ecoefficiency-Stufe fest einstellen und so den Kraftstoffverbrauch um 20 % reduzieren. Für Wirtschaftlichkeit sorgt auch die präzise Zudosierung der Reinigungsmittel von 0,5 bis 6 %. Schaltet man sie aus, werden die Leitungen automatisch mit Wasser klargespült.

Im Betrieb zeigen LED-Leuchten den Status der wichtigsten Funktionen an und melden Störungen und Wartungsintervalle. Für eine einfache Handhabung sorgt ein übersichtlicher Drehschalter, mit dem die Wassertemperatur exakt eingestellt werden kann. Brennstoff- und Reinigungsmitteltank lassen sich über große Öffnungen komfortabel befüllen, ohne dass die Haube geöffnet werden muss. Da die Anschlüsse für Strom, Wasser und Hochdruck an der Rückseite des Geräts, das Bedienfeld jedoch an der Vorderseite angebracht sind, wird vermieden, dass der Bediener über Kabel und Schläuche stolpert. Für Wartung und Service sind alle Komponenten unter der Gerätehaube gut zugänglich.

Zwei große gummibereifte Räder und eine Lenkrolle tragen dazu bei, dass sich die Heißwasser-Hochdruckreiniger auch in unebenem Gelände sehr gut manövrieren lassen. Über eine Trittmulde als Kipphilfe kann man ohne großen Kraftaufwand das vordere Ende anheben, um die Geräte über Stufen zu schieben oder auf der Stelle zu wenden. Greifmöglichkeiten am Chassis erlauben ein komfortables Verladen der Maschinen.

Das Zubehör kann platzsparend am Gerät verstaut werden: Der 10 m lange Hochdruckschlauch wird an einen Haken gehängt; die Modelle CX verfügen über 15 m Schlauch, die auf einer Trommel aufgerollt werden können. In einem Fach unter der Haube sind Werkzeug und Düsen griffbereit aufbewahrt. Auch das Strahlrohr kann verliersicher am Gerät fixiert werden. Druck und Wassermenge können mittels Servo Control präzise und stufenlos direkt an der Handspritzpistole im laufenden Betrieb reguliert werden.

Kontakt:

Alfred Kärcher Ges.m.b.H.

Lichtblaustrasse 7
1220 Wien
Tel: +43 1 250 60-114
Fax: +43 1 250 60-5114
Email: sabine.pasteka@kaercher.at
Web: www.kaercher.at
Stand Nummer: Halle 6 Stand 611

Krone Bernard GmbH Maschinenfabrik

Die neue Festkammerpresse Bellima von Krone

Der Name ist Programm: Eine neue Presse in schöner Optik, das ist die Krone Bellima. Bei der Bellima handelt es sich um eine konsequente Weiterentwicklung der zigtausendfach bewährten KR 125/130. Krone bietet mit dieser Festkammerpresse bietet Krone eine einfach aufgebaute Rundballenpresse, die in Silage, Heu und Stroh knallhart gepresste Ballen produziert, und dabei mit geringstem Leistungs- und Wartungsbedarf besticht.

Wie alle Krone Rundballenpressen ist auch die Bellima mit der ungesteuerten EasyFlow Pick-up ausgerüstet. Die neue Pick-up EasyFlow kommt komplett ohne Kurvenbahnsteuerung aus, denn hier sind die Zinkenträger direkt auf Rotorscheiben links und rechts der Pick-up befestigt. Die bislang übliche sehr aufwändige und äußerst verschleißintensive Kurvenbahnsteuerung entfällt somit.

Die Vorteile der kurvenbahnlosen Pick-up liegen auf der Hand: Die Maschine hat durch ihren einfacheren Aufbau deutlich weniger bewegliche Teile; folglich treten weniger Verschleißerscheinungen auf. Praktiker sprechen von einer Reduzierung bis zu 60 Prozent. Daneben ist auch weniger Wartungs- und Serviceaufwand zu bewältigen, d.h. auch hier verringern sich die Kosten. Zudem überzeugt die Pick-up EasyFlow dank der höheren Drehzahl (ca. 30 Prozent mehr als eine Pickup mit Kurvenbahnsteuerung) auch durch höhere Durchsatzleistung und einen spürbar ruhigeren Lauf.

Für die Bellima bietet Krone zwei Pickup-Varianten an: Die EasyFlow der Bellima F 125 hat eine Arbeitsbreite von 1400 mm nach DIN 11220; sie lässt sich hydraulisch betätigen und in der gewünschten Höhe arretieren. Der kurze Weg von der Pick-up in die Presskammer optimiert die Aufnahme und sorgt für einen kontinuierlichen Futterfluss.

Für den Einsatz in Kurven und Ecken, am Hang und aus breiten Schwaden ist die Bellima F130 konzipiert. Die 1800 mm breite Pick-up EasyFlow mit Raffer gehört zur Grundausrüstung einer Bellima F130. Die Nähe des Raffers zu den vier Zinkenreihen, der Pick-up und der Starterwalze in der Presskammer sorgt für einen kontinuierlichen Gutfluss, auch bei kurzem Futter. Der Raffer erhöht zudem das Schluckvermögen der Presse und macht die Maschine noch wirtschaftlicher.

Nicht nur optisch erinnert die Bellima an die Fortima, auch beim Innenleben der Presse gibt es Parallelen. So arbeitet auch die Bellima mit der bewährten Stabkettenförderer-Technik. Die engen Stababstände des Kettenförderers sorgen für minimale Reibungsverluste sowie höchste Förder- und Pressleistung. Die rundum geschlossene Ballenkammer reduziert zudem die Bröckelverluste auf ein Minimum. Durch den Verzahnungseffekt zwischen den Stäben und dem Erntegut wird der Ballen intensiver gedreht. Damit kann auch extrem trockenes bzw. feuchtes Erntegut problemlos verarbeitet werden. Da es nicht zu Reibungsverlusten kommt, ist auch der Leistungsbedarf sehr gering.

Praxisgerecht zeigt sich auch die Bedienung der Bellima: Die Maschine kommt gänzlich ohne Elektronik aus. Sowohl die Garn- als auch die Netzwickeleinrichtung werden bequem und schnell mit dem Steuerventil am Traktor gestartet. Die Netz- und Garnbindung sind übersichtlich im vorderen Teil der Maschine angeordnet. Der Vorratsspeicher bietet Platz für sechs Rollen Garn bzw. zwei Netzersatzrollen. Die Lagen der Netzumwicklungen stellt der Fahrer bequem per Stellschraube ein; die Anzahl der Garnumwicklungen wird mittels Stufenrad werkzeuglos eingestellt.

Mit der Bellima stellt Krone einmal mehr seine langjährige Kompetenz im Bereich Rundballenpressen unter Beweis. Seit mehr als drei Jahrzehnten baut Krone im Werk Spelle Rundballenpressen und hält in zahlreichen Ländern seit Jahren die Marktführerposition. Zu den Krone „Ur-Pressen“ zählt die KR 125/130, die auch heute auf dem Gebrauchtmachinesmarkt noch zu den am meisten nachgefragten Pressen gehört.

Kontakt:

Krone Bernard GmbH Maschinenfabrik
Heinrich Krone-Straße 10
48478 Spelle
Deutschland
Tel: +49 (5977) 9350-0
Fax: +49 (5977) 935-553
Email: info.ldm@krone.de
Web: www.krone.de
Stand Nummer: Halle 10 Stand 1003

Kuhn Center Austria GmbH

180 Jahre Erfahrung in der Herstellung von Landmaschinen ermöglicht KUHN, Technik und Dienstleistungen anzubieten, die die Leistungsfähigkeit der Kunden garantiert. KUHN hat sich mit jährlich über 60.000 hergestellten Maschinen zum weltweit größten Hersteller von landtechnischen Anbaugeräten entwickelt und möchte den Landwirten jeden Tag auf der ganzen Welt die besten Produkte anbieten.

KUHN ist spezialisiert auf die Herstellung und Vermarktung von Maschinen für das Pflügen, die Bodenbearbeitung, die Aussaat, den Pflanzenschutz, die Landschaftspflege, die Futterernte, das Pressen und Wickeln sowie die Futtervorlage in der Rinderhaltung. Alle Produkte werden unter einer einheitlichen Marke durch ein Netzwerk von autorisierten Vertriebspartnern vertrieben. Heute sind bei KUHN über 3.500 Mitarbeiter stolz, im Dienst von anspruchsvollen Kunden zu stehen und Landmaschinen zu produzieren, die den Anforderungen der Landwirte gerecht werden. Mit dem Anfang 2011 gegründeten Kompetenzzentrum KUHN CENTER AUSTRIA wird mit den bestehenden und neuen Vertriebspartnern ein flächendeckendes professionelles Vertriebs- und Servicenetz in Österreich angeboten. Das KUHN CENTER AUSTRIA hat seit 1. September 2011 die alleinige Marktverantwortung für den gesamten österreichischen Markt für KUHN Landmaschinen und KUHN Ersatzteile. Ziel der Aktivitäten des KUHN CENTER AUSTRIA mit Sitz in Wallern a. d. Trattnach ist, näher an die österreichischen Landwirte und Lohnunternehmer zu kommen und ihnen individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte innovative und qualitativ hochwertige KUHN Produkte und Dienstleistungen anzubieten.

Kundennaher Service und kompetente Beratung, sowie die Innovationskraft und Qualität der KUHN Geräte bilden die Grundlage für die weltweite Funktionsführerschaft von KUHN Landmaschinen. Diese entscheidenden Stärken von KUHN werden wir auch zukünftig nutzen um die heimischen Landwirte zum einen als zufriedene und treue KUHN Kunden zu behalten und zum anderen weitere Neukunden zu gewinnen.

Kontakt:

Kuhn Center Austria GmbH
Hafnerstraße 1
4702 Wallern
Tel: +43 (7249) 42240-10
Fax: +43 (7249) 42240-40
Email: office@kuhncenter.at
Web: www.kuhncenter.at
Stand Nummer: Halle 9 Stand 903

Kuhn Ladetechnik

Die KUHN-Gruppe – Zehn Länder – 14 Unternehmen – 33 Niederlassungen

Die Firmengruppe KUHN mit Sitz in Eugendorf bei Salzburg/Österreich, erwirtschaftet mit den Auslandstöchtern in Tschechien, Slowakei, Ungarn, Kroatien, Bosnien, Slowenien, Polen, Schweiz und Deutschland mit ca. 700 Mitarbeitern einen Umsatz von 460 Millionen Euro.

Derzeit ist die Firmengruppe mit den Divisionen Baumaschinen und Ladetechnik in 10 europäischen Nationen tätig, umfasst 14 eigenständige Unternehmen und 33 Niederlassungen in Europa. Jedes dieser Unternehmungen agiert eigenständig in der jeweiligen Region, um möglichst flexibel und schnell auf Marktveränderungen und

Kundenwünsche eingehen zu können. Im Bereich der Baumaschinen vermarktet KUHN exklusiv KOMATSU Baumaschinen in den Ländern Österreich, Ungarn, Tschechien, Slowakei, Slowenien, Süddeutschland, der Schweiz und Kroatien, sowie POWERSCREEN Sieb- und Brecheranlagen und FRD Hydraulikhämmer in Österreich. KUHN ist damit der größte private KOMATSU-Händler in Europa. Die KUHN-Ladetechnik agiert am Markt als Generalimporteur von Palfinger-Ladekränen, Epsilon-Holzladekränen, Palift-Wechselsystemen, Palfinger-Hubarbeitsbühnen und Mitsubishi-Gabelstaplern (Diesel- und Elektrostapler) von 1,5 Tonnen bis zu 16 Tonnen sowie Stapler für den innerbetrieblichen Transport wie Elektrohubwagen, Deichselstapler, Schubmaststapler und Kommissioniergeräte.

Maßgeschneidertes Service für jeden Kundenwunsch

Nicht nur höchste Markenqualität bei allen Produkten, sondern vor allem kompetente Beratung, garantierte Ersatzteilverfügbarkeit, beste Betreuung vor und nach dem Verkauf und schließlich die fachlich bestens geschulten Mitarbeiter sind der Grund für die heutige Marktposition von KUHN. Eine ausgeklügelte Logistik der KUHN-Servicewerke, Online-Verbindungen zwischen den einzelnen Organisationen im In- und Ausland geben unseren Kunden die Sicherheit, dass Ihre Investition nachhaltig ihren Wert behält.

Im modernen Aufbau- und Servicewerk in Vöcklabruck werden Großkranprojekte sowie Spezialaufbauprojekte realisiert. Hier wird sichergestellt, dass von der Bedarfsanalyse - Projektierung - Realisierung und schlüsselfertiger Übergabe der Kunde ausschließlich mit einem Partner während des gesamten Projektes kommuniziert.

Auf dieses einzigartige KUHN-Ladetechnik-Qualitätssystem bei Kranaufbauprojekten vertrauen zahlreiche Unternehmen unterschiedlicher Branchen, die nicht nur das Produkt, sondern auch den kompetenten und garantierten After-Sales-Service schätzen.

Länderübergreifende Servicekompetenz in Zentraleuropa

KUHN-Ladetechnik bietet mit seinem kundennahen Netz an regionalen und lokal agierenden Tochtergesellschaften die Sicherheit eines starken Partners. In vier Ländern Zentraleuropas garantieren die KUHN-Unternehmen lückenlose und rascheste Ersatzteilversorgung für alle TOP-Markengeräte von Palfinger und Mitsubishi. Unsere gut ausgebildeten Werkstätten garantieren eine Ersatzteilverfügbarkeit von 97% sowie eine schnelle und reibungslose Reparatur innerhalb eines Tages, einen Service oder eine jährliche Überprüfung nach den gesetzlichen Vorschriften, damit die Arbeitsgeräte unserer Kunden schnell wieder im Einsatz sein können.

Mit internationalen Top-Markenprodukte, perfektem Service und rascher Ersatzteilverfügbarkeit wollen wir heute und in Zukunft höchste Wirtschaftlichkeit für die Investition unserer Kunden garantieren. Dies war, ist und wird auch in Zukunft die Konzentration unserer Aktivitäten sein!

Technik statt Muskelkraft - die MITSUBISHI Stapler von KUHN Ladetechnik. Warum Mitsubishi Gabelstapler?

Wenn Sie sich für Mitsubishi Gabelstapler entscheiden, entscheiden Sie sich gleichzeitig für den größten Konzern dieser Welt. Dahinter steht ein gewaltiges Know-how an Technologie und innovativem Power, das natürlich auch in den Gabelstaplerprodukten einfließt und somit dem Kunden zugute kommt

Die Gabelstapler von Mitsubishi sind bekannt für Ihre außergewöhnliche Zuverlässigkeit, innovativer Technologie und starke Leistung zu wettbewerbsfähigen Preisen. Man kennt die Herausforderungen des Dauereinsatzes an Gabelstapler und Lagertechnikgeräten und die daraus resultierenden Erwartungen der Betreiber genau. Deshalb stehen Zuverlässigkeit und schneller Service auch ganz oben auf der Prioritätenliste.

Seit mehr als 20 Jahre ist KUHN-Ladetechnik Generalimporteur von Mitsubishi-Gabelstaplern (Diesel/Gas- und Elektrostapler sowie die gesamte Lagertechnik) von 1,5 bis 16 Tonnen und mit einem Marktanteil von mehr als 12% ist KUHN einer der Marktführer in diesem Segment.

Kontakt:

KUHN-Ladetechnik Gesellschaft mbH.

Peter-Anich-Straße 1

4840 Vöcklabruck

Tel: 07672/72532-224

Fax: 07672/72532-5224

Email: office-It@kuhn.at

Web: www.kuhn.at

Stand Nummer: Halle 11 Stand 1108

Kverneland

Kverneland Group GEOspread – die GPS Teilbreitenschaltung für Düngerstreuer mit „online-Aufgabepunktverstellung“ – ausgezeichnet mit der Silber Medaille

Mit der neuen Hard- und Software GEOspread für die mechanisch angetriebenen Düngerstreuer ihrer Marken Accord und Vicon stellt die Kverneland Group auf der Agritechnica eine völlig neuartige GPS-Teilbreitenschaltung vor. Sie passt die Streubreite durch eine „online“-Verstellung des Aufgabepunktes in Zwei-Meter-Schritten den Feldkonturen an.

Für zahlreiche hydraulisch angetriebene Streuer gibt es inzwischen GPS-gestützte Systeme für die Teilbreitenschaltung. Der durch sie erzielbare Präzisionsgewinn ist allerdings zweifelhaft. Bekanntlich müssen sich die Streufächer der linken und der rechten Streuscheibe so überlappen, dass sich eine gute Querverteilung mit stabilem Variationskoeffizienten ergibt. Reduziert man den Mengenfluss und die Drehzahl einer Scheibe, um die Abschaltung einer Teilbreite zu realisieren, ließ sich bislang eine negative Veränderung des Streubildes auf der gegenüberliegenden Seite nicht ausschließen (Feldtest der Zeitschrift Borderij, No 42, 21. Juli 2009; Wirtschaftlichkeit der GPS-gestützten Teilbreitenschaltung, Dr. Jan-Christoph Friedrichs, Sachverständiger ö.b.v., BB Göttingen GmbH)

GEOspread, das zur Produktfamilie GEOsolutions der Kverneland Group gehört, geht hier einen deutlichen Schritt weiter, denn erst eine „online-Aufgabepunktverstellung“ wird dem Ziel einer echten Teilbreitenschaltung bei Streuern gerecht. Ein zweiter Stellmotor passt dabei online den Aufgabepunkt und damit den Abwurfwinkel des Düngers in Abhängigkeit von der GPS Position (z. B. im Keil) an und reguliert gleichzeitig die Streumenge entsprechend. In Zwei-Meter-Schritten verringert oder vergrößert sich dadurch die Streubreite. Die Querverteilung bleibt dabei perfekt.

Dank ISOBUS Technologie kann GEOspread mit jedem ISOBUS Universal Terminal bedient werden, dass die ISOBUS Funktionalität Section control unterstützt, z.B. Kverneland IMTellus, John Deere 2630 oder Müller-Elektronik Comfort Terminal.

GEOspread wird auf der Agritechnica erstmalig vorgestellt. Eine begrenzte Anzahl Streuer steht im Frühjahr 2012 zur Verfügung.

(Eine kleine Animation dazu findet sich unter www.isobus-fuer-alle.de/Geosolutions/GEOcontrol)

Die Kverneland Group ist eines der weltweit führenden Unternehmen in Entwicklung, Produktion und Vertrieb von Landmaschinen.

Unter dem Dach der Gruppe sind starke Marken wie Kverneland, Kverneland Accord, Kverneland Rau, Kverneland Taarup und Vicon vereint. Sie bieten Landwirten, Lohnunternehmern und Händlern eine einzigartige und komplette Palette erstklassiger Produkte für Bodenbearbeitung, Aussaat, Düngung, Pflanzenschutz und Futterernte an. Mehr Informationen über die Kverneland Group finden Sie unter www.kvernelandgroup.com

Kontakt:

Kverneland Group Deutschlang GmbH

Coesterweg 25

59494 Soest

Deutschland

Tel: +49 (2921) 3699506

Fax: +49 (2921) 3699408

Email: wolfgang.kath-petersen@kvernelandgroup.com

Web: www.kverneland.de

Stand Nummer: Halle 2A Stand 2A01

Kwizda

Österreichweit sind rund 187.000 land- und forstwirtschaftliche Betriebe für die Bewirtschaftung der heimischen Ländereien verantwortlich (lt. Statistik Austria, Stand 2007). Kwizda Agro richtet nun den Scheinwerfer auf einige dieser Landwirte und kürt die Kwizda-Stars 2012.

Kulisse für das spannende Casting bietet die Austro Agrar in Tulln. Von 1.12. bis 2.12.2011 verwandelt sich der Kwizda-Stand Nr. 1405 in Halle 14 in ein professionelles Fotostudio. Kwizda Agro begibt sich dort auf die Suche nach Gesichtern für seine neue Kommunikationslinie 2012. „Bisher haben wir hauptsächlich mit Models gearbeitet. 2012 wird sich das erstmals ändern. Wir casten echte Landwirte, die zu ihrer Arbeit und zum Pflanzenschutz stehen – sozusagen die Kwizda-Stars 2012. Wir als österreichisches Unternehmen halten die heimischen Werte hoch und das möchten wir auch nach außen kommunizieren. Nachhaltigkeit, heimische Stärke und Beständigkeit sollen transportiert werden. Und wem gelingt das besser, als den Menschen, die das Tag für Tag leben. Der Landwirt steht für Kompetenz im Pflanzenschutz und weiß ganz genau, was seiner Kultur gut tut – und das authentisch und aus der Praxis“, erläutert Marketingleiterin Mag. Ulrike Dietl die Motivation für die spannende Aktion.

Keep smiling

Sechs bis sieben Landwirte werden aus allen Teilnehmern von einer fachkundigen Jury für die zukünftigen Produktinserate ausgewählt und sind nächstes Jahr in den Agrarmedien zu finden. Auswahlkriterien wie die Sympathie und Fotogenität werden dabei berücksichtigt. Für das Fotoshooting sollte die Kleidung gewählt werden, in der sich der Landwirt wohl fühlt. Eine Visagistin sorgt vor Ort für den letzten Schliff. Das Fotoshooting wird von einem professionellen Fotografen übernommen. „Wir rufen sympathische und offene Landwirte aus ganz Österreich auf, sich bei der Austro Agrar in Tulln am Casting für die Kwizda-Stars 2012 zu beteiligen.

Kontakt:

Kwizda Agro GmbH
Dr. Karl-Lueger-Ring 6
1010 Wien
Tel: 05 99 77-10282
Web:www.kwizda-agro.at
Stand Nummer: Halle 14 Stand 1405

KWS Austria Saat GmbH

Auf KWS, den Saatgutspezialisten, verlassen sich Landwirte seit über 150 Jahren. Wer sich hochwertiges Saatgut leistet, investiert in die Gewissheit, einen guten Ertrag zu bekommen.

Leistungsstarke Produkte und kompetente Beratung

Die Marke KWS ist Ausdruck unserer über 150-jährigen Unternehmensgeschichte. Sie verkörpert alle langjährig gewachsenen und gelebten Werte, die Generationen von KWSlern im kontinuierlichen Austausch mit unseren Kunden geschaffen und weiterentwickelt haben. Entstanden ist dabei ein tiefes Vertrauen in unsere Produkte und unsere Mitarbeiter.

Zu den Grundpfeilern der Marke KWS zählen:

Nachhaltig hohe Aufwendungen für Forschung & Züchtung, um unseren Kunden hohe Saatgutqualität und leistungsstarke Sorten anbieten zu können. Zur Entwicklung zukunftsorientierter Lösungen greifen wir aktiv künftige Herausforderungen in der Landwirtschaft, den Märkten und der Gesellschaft auf.

Die Pflege von persönlichen Beziehungen. Wir legen Wert darauf, unseren Kunden ein vertrauenswürdiger Partner und fachkundiger Berater zu sein.

Unsere Eigenständigkeit als Saatgutspezialist. KWS ist ein eigenständiges, familiengeprägtes Unternehmen, das auf Saatgut spezialisiert ist und langfristig und seit Generationen geführt wird. Unabhängigkeit, Entscheidungsfreiheit und nachhaltiges Wirtschaften verbinden KWS eng mit dem Landwirt.

Ertrag ist orange.

Hoher Ertrag ist unser Standard. Mehr über ertragsstarke Sorten erfahren Sie bei KWS, dem Saatgutspezialisten.

KWS, der Saatgutspezialist für Mais, Zuckerrübe, Sonnenblume, Getreide und Raps.

Kontakt:

KWS Austria Saat GmbH

Leonard-Bernstein-Straße 10
1220 Wien
Tel: +43 (0) 1 / 26 33 900 - 22
Fax: +43 (0) 1 / 26 33 900 - 40
Mobil: +43 (0) 699 / 10 30 39 24
Email: regina.mitterer@kws.com
Web: www.kwsaustria.at
Stand Nummer: Halle 14 Stand 1403

Lagerhaus

Breite Palette an Innovationen

Die Lagerhaus-Organisation zeigt auf der Austro Agrar in Tulln von 30. November bis 3. Dezember zahlreiche Neuheiten: In der Messehalle 6 spannt sich der Bogen von moderner Landtechnik bis zu zukunftsweisendem Pflanzenbau.

Das Lagerhaus präsentiert sich im Agrar- und Technikbereich auf einer Fläche von mehr als 2.200 m² auf der Austro Agrar in Tulln. Am Lagerhaus-Messestand in Halle 6 warten zahlreiche Neuheiten auf das Fachpublikum. Das Rahmenprogramm bietet ebenfalls einige Highlights: So können sich die Besucher am Lagerhaus-Stand auch heuer mit Models des Jungbauernkalenders fotografieren lassen.

Neue 6R-Traktoren von John Deere sind nur mit Diesel zu betanken

Das Lagerhaus Technik-Center präsentiert die neuen Traktor-Modelle der Serie 6R von John Deere, die dem Kunden zahlreiche Verbesserungen gegenüber der bewährten Serie 6000 bieten. Den 6R wird es in neun Ausführungen, beginnend mit dem 6105R mit vier Zylindern (erstmalig in Österreich) und 125 PS Nennleistung mit IPM, geben. Das Topmodell ist der 6210R mit sechs Zylindern und 240 PS.

Leistungsstarke Alleskönner sind die neuen 7R-Traktoren. Sie eignen sich besonders für mittelgroße bis große Ackerbaubetriebe sowie für Lohnunternehmer. Überzeugen Sie sich selbst: Zunächst sticht das moderne Design ins Auge. Danach fallen einige technische Neuerungen auf, die den 7R von seinem Vorgänger unterscheiden. Auch fünf neue Großtraktoren der Baureihe 8R - von 260 bis 360 PS - sind in Tulln zu sehen. Diese erfüllen die Abgasnormen der Stufe Euro IIIB und warten mit ausgezeichneten Kraftstoff-Verbrauchswerten auf.

In der Serien 6R, 7R und 8R kommt eine neue Lösung in der Motortechnologie zur Anwendung: Motoren vieler Hersteller benötigen einen AdBlue-Zusatz plus Vorheizanlage für den Tank und diverse Leitungen. Dank externer Abgasrückführung und Dieselpartikelfilter wie sie in der modernen Autoindustrie eingesetzt werden, tanken John Deere Kunden auch in Zukunft weiterhin nur Diesel.

Neue John Deere Mähdrescher mit einzigartigem Kabinenkonzept

Das Lagerhaus Technik-Center stellt auch neue John Deere Erntemaschinen vor: Die Mähdrescher der weiterentwickelten W- und T-Serie bieten, neben vielen technischen Neuerungen, einen hohen Komfort. Ein neues Kabinenkonzept sorgt für ein ideales Umfeld für den Fahrer. Diese neuen Mähdrescher-Serien sind auf hohe Ernteleistungen ausgelegt; maximale Korntank-Kapazität: 11.000 Liter.

In Tulln auch zu sehen: Die John Deere Weinbautraktoren, deren Ausstattung individuell an den Betrieb angepasst werden kann. Ebenso gezeigt werden Neuheiten in der Düngetechnik und bei Teleskopladern der Exklusivmarken Rauch und Manitou.

Auch in der Kommunaltechnik bietet John Deere eine Neuheit: Der 1026R ist ein Kompakttraktor mit 25PS, der alle Eigenschaften eines „großen“ Kommunaltraktors vereint – und das mit nur 120cm Außenbreite. Das Segment der Arbeitsfahrzeuge „Gator“ wurde erweitert. Der neue XUV 550 besticht durch einen drehmomentstarken Motor und ein neues Design; er wird auch als 4-sitzige Variante angeboten.

Die Lagerhaus-Technik präsentiert außerdem die gesamte Produktbreite der Eigenmarken „HEVI“ und „impos“. Vom Precision Farming über Forstmaschinen und Brennholztechnikgeräte bis hin zu Transportlösungen ist am Lagerhaus-Messestand alles zu bestaunen. Als absolutes Highlight wird der neue HEVI-Farmnavigator (eine Lenkunterstützung) im Mittelpunkt stehen.

Parga setzt auch heuer mit Netafim-Tropfrohren einen Schwerpunkt im Weinbau. Weiters im Programm: Tropfrohre für Obst- und Gemüsebau, Microbewässerung, Filtertechnik sowie Dosieranlagen.

Werkstätten - Ersatzteile - Reifen

Ein voll bestückter Servicebus präsentiert das mobile Leistungsspektrum der Lagerhaus-Fachwerkstätten. Damit ist etwa beim Ernte-Notdienst, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten, Hilfe vor Ort möglich, wenn die Werkstätte nicht mehr angefahren werden kann. Die Vielfalt der Fachwerkstätten wird auch im Bereich Zubehör den Kunden durch bestens ausgestattete Verkaufsmodule näher gebracht. Das Spektrum reicht dabei von Beleuchtung und Warntafeln bis hin zum John Deere Modelltraktor. Ein weiterer Schwerpunkt: Landwirtschaftliche Reifen unterschiedlicher Hersteller und Traktorsitze der Marke HEVI.

Maissorten: Ertragreicher, trockener, gesünder

Die Saat stellt in Tulln ihr Mais-Sortiment vor und präsentiert die Aktivitäten zum Frühjahrsanbau rund um das „Die Saat Sortenduell“. Präsentiert werden mit den zahlreichen Maissorten die aktuellen Ergebnisse aus der Erntesaison 2011. Weiters erfahren Sie Interessantes über Koritbeize, die nicht nur die Keimfähigkeit und die Triebkraft bei Mais begünstigt, sondern auch Fasanen- und Vogelfraß reduziert.

Neue Ackerbohnen- und Körnererbsensorten aus dem Programm der Saatzucht Gleisdorf GmbH bieten einen verbesserten Ertrag. Die Sojabohne ist eine Kultur mit stetig steigender Bedeutung. Die Saat stellt ihre Sorten für alle Reifegruppen sowie High-Protein-Sorten und Spezialsorten für die Sojamilch und Tofu-Produktion vor.

Die österreichische Brau- und Malzindustrie benötigt qualitativ hochwertige Rohstoffe. Die bewährten Sorten Signora und Bojos sowie die neue Sorte Agrippina bringen höchste Erträge kombiniert mit bester Marktwarensortierung.

Holen Sie sich Infos über die neue, ertragreiche Clear-Field Sonnenblume NK Neoma mit besonderer Herbizid Toleranz, die High-Oleic Sorte ES Magnific sowie über gestreiften Sonnenblumensorten, die bestens für die Produktion von Vogelfutter geeignet sind.

Wein & Obstbau: Bag-in-Box Füllanlage

Am Wein & Obstbau Messestand der Raiffeisen-Lagerhaus Organisation präsentieren wir die Alternative zur Flasche: Eine halbautomatische Bag-in-Box Füllanlage mit Beuteln und Bag-in-Box Kartons für die Kalt- oder Heißfüllung. Nutzen Sie die Chance für eine persönliche Beratung vor Ort. Sie erhalten Tipps zur Handhabung vom Füllen bis zum richtigen verschließen und der fachgemäßen Lagerung. Eine pneumatische Presse, Etikettiermaschine, Verschließer und Weinpumpen runden den Bereich Kellertechnik ab.

Professionelle Ballenverpackung und Silage mit Impos

Seit kurzem bietet das Lagerhaus neben Agrarstretchfolien und Rundballennetzen auch Silofolien der Marke Impos an. Auf der Austro Agrar können sich die Besucher von den zahlreichen Vorteilen dieser Produkte überzeugen. Die Lagerhaus-Mitarbeiter stehen gerne für Fragen zur Verfügung.

Neue Erntehelfer in Grün und Gelb

John Deere stellt neue Erntemaschinen-Modellreihen vor: Die Mährescher der weiterentwickelten W- und T-Serie bieten, neben vielen technischen Neuerungen, einen hohen Fahr- und Arbeitskomfort.

Die neuen W- und T-Serie-Mährescher sind auf hohe Ernteleistungen ausgelegt. Beide Baureihen verfügen über eine maximale Korntank-Kapazität von 11.000 Litern. Die Korntankabdeckungen können von der Kabine aus elektrisch geöffnet werden.

Geräumige Kabine, komfortable Steuerung

Die Kabine verfügt über einen in vier Richtungen verstellbaren, luftgefederten Sitz. Ein großer Beifahrersitz kann einfach in eine ebene Ablagefläche umgebaut werden. Klimaautomatik, Kühlschrank und ein optionales Audiopaket sorgen für höchsten Fahrkomfort. Das getönte Sicherheitsglas gestattet einen nahezu ungehinderten Blick auf das Erntegeschehen. Das in die Armlehne integrierte GreenStar 3 Display ermöglicht die Ansteuerung einer Kamera. Alle häufig genutzten Funktionen werden über Schnellzugriffstasten der Command-Touch Konsole betätigt (zum Beispiel die Dreschwerks- und Getriebefunktionen). Das digitale Farbdisplay im Eckpfosten der Kabine liefert einen schnellen Überblick über alle wichtigen Maschinenfunktionen, wie Fahrgeschwindigkeit, Motordrehzahl, Ernteverluste und Motorauslastungsanzeige.

Das GreenStar 3 Command Center Display mit Touch-Screen liefert genaue Informationen zu Maschineneinstellungen. Auf nur einem Display kann der Fahrer eine Reihe von Anpassungen vornehmen, einschließlich der automatischen Mähdrescher-Einstellung.

Diesel-Motoren: Effizienz ohne Harnstoffzusatz

Die W- und T-Serie-Mähdrescher arbeiten mit leistungsstarken 6,8 und 9,0 Liter John Deere PowerTech PSX-Motoren, die die Anforderungen der Abgasstufe IIIB erfüllen. Die „Nur-Diesel-Motoren“ kommen ohne Harnstoff aus, weil die Kombination aus Dieseloxydations-Katalysator (DOC) und Dieselpartikelfilter (DPF) die Kohlenmonoxide, Kohlenwasserstoffe und Partikelanteile hinreichend reduzieren.

Vom Schneidwerk bis zum Strohhäcksler

Die neuen John Deere-Mähdrescher können mit einer Vielzahl an Erntevorsätzen ausgerüstet werden. Mit dem Einhebel-Multikuppler für Elektrik und Hydraulik können sie binnen weniger Sekunden in Betrieb genommen werden. Die massive Einzugsschnecke mit 660 mm Durchmesser ist in vier Richtungen verstellbar und kann auf jedes Erntegut angepasst werden. Die W- und T-Serie verfügt über einen auf hohen Durchsatz ausgelegten Schrägförderer. Die Frontplatte kann in der Neigung verstellt werden, um auf verschiedene Reifengrößen oder Erntebedingungen zu reagieren.

Das Tangential-Druschsystem der T-Serie

Das Tangential-Druschsystem der T-Serie Mähdrescher sorgt für einen glatten Gutfluss ohne abrupten Richtungswechsel. Mit 2,8 und 3,6 m² aktiver Abscheidung an den 5- bzw. 6-Schüttlermaschinen gehören die T-Serie-Mähdrescher zu den durchsatzstärksten Schüttlermaschinen der Branche. Das QuadraFlo Reinigungssystem mit seinen vier Turbinengebläsen sorgt für ein sauberes Druschergebnis. Der Vorreiniger ist elektrisch verstellbar. Der Strohhäcksler der T-Serie zerkleinert das Stroh gleichmäßig und verteilt es als feinen Teppich hinter der Maschine. Die Leitbleche des Häckslers können bei Bedarf elektrisch verstellt werden.

Die neue W-Serie im Detail

Dank des 660 mm Dreschtrommeldurchmessers, der anschließenden Wendetrommel und den langen 11-stufigen Schüttlern sorgen die W-Serie-Mähdrescher für einen schonenden Ausdrusch des Kornes. Das Strohmanagement besteht aus einem Häcksler und dem optionalen Spreuverteiler. Das Stroh wird gleichmäßig hinter der Maschine verteilt. Wahlweise sind zwei Geschwindigkeitsstufen erhältlich, die den einfachen Wechsel von einer in die andere Druschfrucht ermöglichen. Auch bei diesen Strohhäckslern sind die Leitbleche verstellbar.

Die 6R-Evolution von John Deere

Mannheimer Traktoren auf dem Weg in eine neue Leistungsdimension

In den Mannheimer John Deere Werken wurden bereits über 550.000 Traktoren der Serie 6000 gebaut: Damit gehören sie zu den beliebtesten in ganz Europa. In der neuen Mannheimer Serie 6R wird das Leistungsniveau jetzt nochmals deutlich angehoben. Die Kombination aus bewährten Konstruktionsmerkmalen und wegweisenden Neuerungen des 6R machen aus der Evolution damit eine Revolution.

Die in den Leistungsklassen von 170 bis 210 PS bzw. mit intelligentem Power Management von maximal 200 bis 240 PS (nach 97/68 EC) erhältlichen neuen 6R Modelle verbinden Kraftstoffeffizienz mit NUR Diesel-Konzept und neuestem technischen Know-how. Beispiele hierfür sind die semi-aktive hydraulische Kabinenfederung, sehr gute Rundumsicht und integrierte, intelligente AMS Lösungen. Mit einer maximalen Motorleistung von 240 PS bei einem Fahrzeuggewicht von unter 8 t und einem Reifendurchmesser von 2,05 m ist das Spitzenmodell der Reihe, der 6210R, von seiner Konzeption her marktweit einzigartig. Auf den Erfolg und die Langlebigkeit ihrer Vorgängermodelle aufbauend, bietet die neue Serie 6R ein leistungsstärkeres Hydrauliksystem, integrierten Frontkraftheber und eine integrierte Frontzapfwelle. Dank durchgehendem Brückenstahlrahmen mit bis zu 2,80 m Radstand erzielen die 6R Traktoren Spitzenleistung auf Feld und Straße.

GreenEfficiency Technologie

Ihre Leistung beziehen die neuen 6R Traktoren aus dem 6-Zylinder PowerTech PVX Motor mit 6,8 l Hubraum, der die strengen Schadstoff-emissionsauflagen der Abgasstufe III B erfüllt. Bei diesen sparsamen Diesel-Motoren, die vollkommen auf Additive verzichten, wird die Motoreffizienz dank Vierventiltechnik und Hochdruck-CommonRail Einspritzung (HPCR) mit einem Druck von 2000 bar nochmals gesteigert. Gleichzeitig erzeugt der Turbolader mit variabler

Verstellgeometrie (VGT) stets den exakt benötigten Ladedruck. Die gekühlte Abgasrückführung (EGR) mischt gekühlte Abgase in einem bestimmten Mengenverhältnis mit zugeführter Frischluft und reduziert so die Stickoxidemissionen (NO_x) erheblich, was wiederum eine vollständigere Verbrennung ermöglicht. Zusätzlich gesteigert wird die Motorleistung durch eine innovative Ladeluftkühlung. Abgerundet wird die GreenEfficiency Technologie mit NUR Diesel-Konzept durch den Diesel-Oxidationskatalysator (DOC) und Diesel-Partikelfilter (DPF). Das Ergebnis ist ein spontan auf Lastwechsel reagierender, leistungsstarker und zugleich umweltfreundlicher Motor von großer Nutzer- und Wartungsfreundlichkeit.

Große Getriebe-Auswahl

Der neue 6R bietet mit seinen verschiedenen Getriebevarianten dem Kunden die Möglichkeit, den Traktor auf seine individuellen Anforderungen zuzuschneiden.

Mehr Platz als je zuvor: die neue 6R ComfortView Kabine

Im Vergleich zu den Premium-Traktoren der Serie 6030 bietet die neue ComfortView Kabine des 6R 20 % mehr Platz und hebt den Fahr- und Bedienkomfort auf ein neues Niveau. Materialien, Verarbeitung und vorbildliche Ergonomie signalisieren Ausstattungsqualität auf Pkw-Oberklassenniveau. Das neue Kabinendesign fällt durch sein eindrucksvolles Aufgebot an ebenso praktischen wie bedienerfreundlichen Ausstattungen auf: integrierte Klimaanlage- und Radiobedienung, leicht bedienbares Audio-System und Freisprecheinrichtung, Bluetooth-Schnittstelle mit SIM Karten-Zugriff und videofähiges GreenStar 3 CommandCenter Display mit optionaler TouchScreen-Bedienung. Auch die Rundumsicht dieser geräumigen Kabine lässt kaum Wünsche offen. Wahlweise erhältliche elektrisch verstellbare, beheizbare Teleskopspiegel sorgen für ausgezeichnete Sicht nach hinten. Erstaunliche Perspektiven – insbesondere bei der Arbeit mit dem Frontlader – eröffnet das wahlweise erhältliche Glasdach. Hinzu kommt das überarbeitete Gesamtdesign mit schlanker Motorhaube, das nicht nur beim 6R sondern auch bei den neuen Modellen der Serien 7R und 8R die Sicht zusätzlich verbessert.

Mit seinem leicht ablesbaren neuen 7-Zoll-Farbdisplay und der wahlweise erhältlichen TouchScreen-Bedienung ist das GreenStar 3 CommandCenter des 6R leicht zu bedienen. Und mit dem exklusiven Vorgewendemanagement iTEC (intelligent Total Equipment Control) lassen sich mehrere Betriebsabläufe gleichzeitig automatisieren. Darüber hinaus ist das GreenStar 3 CommandCenter Display, ob mit oder ohne TouchScreen-Bedienung, uneingeschränkt ISOBUS kompatibel und unterstützt damit die Steuerung von ISOBUS fähigen Geräten (z.B. die Traktor-Geräte-Automatisierung).

Über das Display des CommandCenters lassen sich ebenfalls alle wichtigen AMS Anwendungen wie die Lenkautomatik AutoTrac und die automatische Teilbreitensteuerung SprayerPro steuern. Abgerundet werden die Leistungsmerkmale dieses Monitors durch Diagnosefunktionen, eine Zugangskontrolle mit Sperrfunktion und einen universellen Leistungsmonitor. In der TouchScreen-Ausführung bietet das Display zudem eine Videofunktion, die eine kontinuierliche Videoüberwachung der Anbaugeräte ermöglicht.

Ebenfalls als Option erhältlich ist das GreenStar 2630 Display mit robustem LCD-TouchScreen und Hintergrundbeleuchtung für anspruchsvolle Pro Module, erweiterter ISOBUS Kompatibilität, Dokumentationsfunktion, Video-überwachung der Anbaugeräte und Standby-Betrieb.

An der CommandArm Bedienkonsole rechts vom Fahrer ist alles auf Leistungsoptimierung ausgelegt: So erleichtern Direktwahltasten für Drehzahlbegrenzer, iTEC Vorgewendemanagement, Getriebe- und Zapfwellen-einstellungen sowie Direktwahltasten für alle Hubwerks- und Allradfunktionen spürbar die Bedienung. Hier sind ebenfalls die Bedienelemente für Radio, Klimaanlage und Beleuchtung griffgünstig angeordnet.

Optimierter Fahr- und Bedienkomfort - bei Tag...

Auf dem optimierten luftgefederten Komfortsitz mit beliebig verstellbarer Federung vergehen die Stunden wie im Flug. Dank horizontaler Federung passt sich der Sitz bei Verstellung der Sitzhöhe dynamisch dem Körpergewicht des Fahrers an.

Zur weiteren Steigerung des Fahrkomforts auf Feld und Straße steht die neue hydraulische Kabinenfederung HCS Plus als Option zur Verfügung. Zwei semi-aktive Stoßdämpfer fangen effizient die Kabinenbewegungen ab, ohne jedoch das Fahrgefühl des Bedieners für Traktor und Bodenverhältnisse zu beeinträchtigen. Über Sensoren erfasst das System alle Bewegungen und versorgt die Stoßdämpfer entsprechend mit mehr oder weniger Öl.

Die Vorderachsfederung TLS Plus schließlich optimiert die Traktion und Leistung auf dem Feld und steigert die Kraftübertragung um bis zu 7 %. Dank

Niveauregulierung mit einem Federweg von +/- 50 mm, automatischer Einstellung von Ansprechverhalten und Federungsrate, langem Längslenker für optimale Leistung und Hubwerksregelung für den Achslastausgleich unter schweren Zugbedingungen passt sich die Vorderachsfederung TSL Plus problemlos allen Achslasten an.

...wie bei Nacht

Ob zum Pflügen, Säen, Spritzen oder bei der Ernte: Mit seinem neuen Beleuchtungssystem ist der 6R für den Nachteinsatz gut gerüstet. Bis zu zehn vorn, hinten und seitlich in das Kabinendach eingebaute Scheinwerfer leuchten die Arbeitsumgebung auf 360° aus. In Ergänzung zu den sechs am Kühlergitter montierten Arbeits-, Punkt- und Straßenscheinwerfern bieten sechs verstellbare Arbeitsscheinwerfer am A-Holm und an den Heckkotflügeln zusätzliche Ausleuchtungsmöglichkeiten und sorgen so für optimale Sicht bei Nacht. Und bei Bedarf tauchen acht optionale Xenon-Scheinwerfer das Feld in Tageslicht. Die Bedienung sämtlicher Scheinwerfer erfolgt zentral über das CommandCenter Display.

Der passende Frontlader für jede Aufgabe

Die verschiedenen John Deere Frontladermodelle sind als integrierter Bestandteil des Traktors perfekt auf die jeweilige Aufgabe zugeschnitten. Die Frontladermodelle H360 und H380 sind optimal auf die Vorderachse, Reifengröße und Rahmenabmessungen des Traktors abgestimmt und halten die Sicht frei. Kennzeichnend für die John Deere Frontlader ist ihre perfekte Integration in das Vollrahmenkonzept mit integrierter Federung, Verteiler- und Entlastungsventilen und geschützt eingebauten, nicht sichtbaren Hydraulikölleitungen. Je nach Einsatzzweck sind sie ohne Parallelführung (NSL), mit mechanischer (MSL) oder hydraulischer (HSL) Parallelführung erhältlich und lassen sich mit einer Vielzahl von Vorsatzwerkzeugen bestücken.

Leichte Wartung und erstklassiger Service

Für die problemlose tägliche Wartung sind bei den Traktoren der neuen Serie 6R alle wichtigen Wartungsstellen und Teile leicht zugänglich. Die John Deere Vertriebspartner sorgen dafür, dass die Traktoren stets in optimalem Zustand sind. Mit der ServiceAdvisor Software können sie in kürzester Zeit Fehlerdiagnosen vor Ort und sogar Online-Ferndiagnosen durchführen. Darüber hinaus bietet John Deere im Rahmen seines PowerGard Protection Programms erweiterte Garantien für Reparatur- und Wartungsleistungen.

Die neuen 7R Traktoren von John Deere Leistungsstarke Alleskönner für Lohnunternehmer und große Ackerbaubetriebe

Die neuen John Deere Traktoren der Serie 7R zeichnen sich durch hohe Motorleistung aus, besondere Manövrierfähigkeit und sehr gute Eignung für den Straßentransport. Spürbar verbessert wurden ebenfalls die Ergonomie und der Fahrkomfort. Die fünf neuen Modelle entfalten nach 97/68EC bis zu 230 PS (169 kW), mit dem Intelligenten Power Management (IPM) sogar bis zu 310 PS (228 kW). Damit eignen sich diese vielseitigen Kraftpakete besonders für Lohnunternehmer sowie für mittelgroße bis große Ackerbaubetriebe.

Hohe Motorleistung bei ausgezeichneter Kraftstoffeffizienz

Bei der Leistungsoptimierung seiner praxisbewährten, bedienerfreundlichen PowerTech Plus Motoren mit Hochdruck-CommonRail Einspritzung (HPCR) verfolgte John Deere für seine jüngsten 7R Modelle mit dem NUR Diesel-Konzept einen möglichst einfachen Ansatz.

So verzichten die mit der strengen Abgasstufe III B konformen Diesel-Motoren der neuen 7R Traktoren auf jegliche Zusatzstoffe. Variable Turboladergeometrie (VGT), gekühlte Abgasrückführung (EGR) und ein Abgasfilter mit Dieseloxydationskatalysator (DOC) und Dieselpartikelfilter (DPF) kennzeichnen den 9,0 l PowerTech PVX Motor der drei größeren Modelle 7230R, 7260R und 7280R. Die beiden kleineren Modelle 7200R und 7215R besitzen einen 6,8 l PowerTech PSX Motor mit Reihenturbolader: eine Kombination aus Niederdruck-Turbolader mit fester Geometrie und Hochdruck-Turbolader mit variabler Geometrie.

Mit dem Intelligenten Power Management IPM liefern die 9,0 l PowerTech PVX und 6,8 l PowerTech PSX Motoren eine Zusatzleistung von bis zu 30 PS für anspruchsvolle Transport- und Zapfwellenarbeiten. So verfügen die Traktoren im richtigen Moment über die nötige Zusatzpower, wie beispielsweise beim Bergauffahren mit schweren Lasten. Der bis zu 544 l fassende Kraftstofftank lässt den Fahrer viele Stunden produktiv durcharbeiten, ohne nachtanken zu müssen.

Neben dem Motor tragen noch weitere Leistungsmerkmale zur beeindruckenden Kraftstoffeffizienz der 7R Traktoren bei. So z.B. der elektronisch gesteuerte Vistronic-Lüfter, der die Lüfterdrehzahl automatisch so regelt, dass die Motortemperatur stets im Optimum gehalten wird und so der Motor schneller auf Lastwechsel ansprechen kann. Dieser saugt die Luft nicht an, sondern leitet sie unter Druck in den Motorraum. Das Ergebnis: Es gelangt so gut wie kein Schmutz in den Motorraum und der Kühler bleibt sauber.

Auch mit dem Getriebe lassen sich bei korrekter Bedienung erhebliche Kraftstoffeinsparungen erzielen. Lohnunternehmer werden bei den 7R Traktoren die bedarfsgerechte Auswahl unter vier feld- und straßenerprobten Getriebevarianten zu schätzen wissen:

- Das Getriebe PowerQuad Plus verfügt über 20 Vorwärts- und 20 Rückwärtsgänge. Dank automatischer Ganganpassung wählt es beim Gruppenwechsel zuverlässig den besten Gang (SpeedMatch-Funktion). Der praktische Kupplungsknopf sorgt dabei für einen noch weicheren und schnelleren Gruppenwechsel. Und die SoftShift Funktion ermöglicht einen besonders weichen, automatischen Gangwechsel durch eine kaum spürbare Anpassung der Motordrehzahl.
- Auch das AutoQuad Plus Getriebe mit 20 Vorwärts- und 20 Rückwärtsgängen, Drehzahlbegrenzer und EcoShift-Funktion sorgt mit seinem Kupplungsknopf für hohen Bedienkomfort.
- Bei dem neuen CommandQuad-Getriebe mit Efficiency Manager arbeiten Getriebe und Motor Hand in Hand, um eine höchstmögliche Kraftstoffeffizienz und einen optimalen Wirkungsgrad zu erzielen. Es bietet die Wahl zwischen dem automatischen Betrieb, in dem Gang- und Drehzahlwahl vollautomatisch und lastabhängig erfolgen, und den manuellen Betrieb, bei dem der Fahrer anhand der 5 Gruppen mit jeweils 4 Gängen für jede Anwendung die gewünschte Fahrgeschwindigkeit selbst bestimmen kann. Neben der bequemen Bedienung über den CommandArm bietet das Getriebe zwei Varianten mit 42 km/h bzw. 50 km/h sowie einen linksseitigen Reversierer für den schnellen und bequemen Fahrtrichtungswechsel.
- Das noch weiter optimierte stufenlose Getriebe **AutoPowr** bietet hohe Kraftstoffeffizienz. Bei diesem leichtgängigen Getriebe schaltet der Fahrer weich von 0 auf Höchstgeschwindigkeit – ohne auch nur einmal kuppeln zu müssen. Zudem hält es die gewählte Geschwindigkeit konstant bei, indem es die Gänge automatisch an wechselnde Lastzustände anpasst.

Geräumige Komfortkabine für ermüdungsfreies Arbeiten

Neu an den jüngsten 7R Traktoren ist nicht nur das moderne Gesamtdesign mit schlanker Motorhaube sondern auch die großzügig bemessene CommandView II Komfortkabine, die lange Arbeitstage auf Feld und Straße rasch vergehen lässt. Für hohen Fahr- und Bedienkomfort sorgen die im Kabinendach integrierte Klimaanlage mit Bedienelementen in der Armlehne, die ausgezeichnete Rundumsicht bei Tag und Nacht dank großzügiger Verglasung und 360°-Ausleuchtung, der Komfortsitz mit zahlreichen Optionen sowie der beeindruckende Stauraum.

Auf Wunsch kann es der Fahrer noch bequemer haben, beispielsweise auf dem gefederten ActiveSeat, der bis zu 90 % der vertikalen Bewegungen vollständig kompensiert, oder dank der ebenfalls optional erhältlichen hydraulischen Kabinenfederung HCS Plus. Bei diesem System fangen semi-aktive Stoßdämpfer effizient die durch Lastwechsel und Bremsen erzeugten Bewegungen der Kabine ab, ohne jedoch das Fahrgefühl des Bedieners für Traktor und Bodenverhältnisse zu beeinträchtigen.

Alle wichtigen Funktionen sind griffgünstig auf der CommandArm Bedienkonsole mit integriertem CommandCenter Display zusammengefasst. Dieses ISOBUS kompatible 7-Zoll-Display mit Zugangskontrolle ist wahlweise auch mit TouchScreen-Bedienung und Videofunktion erhältlich.

Darüber hinaus lassen sich jetzt auch die wichtigsten AMS Anwendungen wie AutoTrac und SprayerPro direkt über das Display des CommandCenters steuern. An der CommandArm Bedienkonsole sind alle Bedienelemente griffgünstig zusammengefasst – ob für Drehzahlbegrenzer, iTEC Vorgewendemanagement, Getriebe- und Zapfwelleinstellungen, Hubwerks- und Allradfunktionen, Radio, Klimaanlage oder Beleuchtung. Alternativ bieten die mit PowrQuad- oder AutoQuad-Getriebe ausgestatteten 7R Traktoren eine Bedienkonsole rechts vom Fahrer.

Ebenfalls als Option erhältlich ist der GreenStar Monitor 2630 mit robustem LCD-TouchScreen, USB-Anschlüssen und Hintergrundbeleuchtung. Dieser videofähige und ISOBUS kompatible Monitor mit Dokumentationsfunktion,

Zugangskontrolle und Standby-Betrieb ist für die Nutzung der Lenkautomatik AutoTrac und aller Pro Module ausgelegt.

Optimale Traktion und erstklassiger Fahrkomfort - in jedem Gelände

Dank neuem Brückenstahlrahmen und optimiertem Leistungsgewicht meistern die neuen 7R Traktoren souverän schwerste Zugarbeiten und anspruchsvolle Transportanwendungen. Für sehr gute Kraftübertragung sorgt die Vorderachsfederung TLS Plus in Verbindung mit dem Allradantrieb. TLS Plus reagiert adaptiv und passt sich durch die automatische Einstellung des Ansprechverhaltens allen Achslasten leicht an.

Wahlweise sind die neuen 7R Traktoren auch mit ActiveCommand Steering erhältlich. Dieses exklusive Lenksystem von John Deere reduziert den Lenkkraftaufwand spürbar und verbessert deutlich den Fahrkomfort und die Fahrzeugkontrolle. Der Traktor steuert und regelt die Lenkung automatisch, wobei der Radwinkel anhand der Seitenbeschleunigung des Traktors angepasst wird.

Das Ergebnis ist eine verbesserte Fahrzeugkontrolle bei Transport-geschwindigkeit und eine höhere Spurtreue. Ferner beschleunigt die variable Lenkübersetzung das Wenden am Vorgewende, indem sie die Anzahl der benötigten Drehungen von Anschlag zu Anschlag reduziert. Im Vergleich zu herkömmlichen Lenksystemen erfordert das ActiveCommand Steering von John Deere bis zu 75 % weniger Lenkbewegungen.

Perfekte Ausleuchtung in Tageslichtqualität

Für den sicheren Nachteinsatz sind bis zu 12 Arbeitsscheinwerfer im Dach der neuen 7R Traktoren verfügbar, um eine optimale 360°-Ausleuchtung zu erzielen. In Ergänzung zu den acht am Kühlergitter montierten Arbeits-, Punkt- und Straßenscheinwerfern bieten vier verstellbare Arbeitsscheinwerfer zur Anbringung am A-Holm und an den Heckkotflügeln zusätzliche Ausleuchtungsmöglichkeiten und sorgen so für optimale Sicht bei Nacht. Für Einsätze mit großen Frontanbaugeräten stehen weitere Hilfsscheinwerfer zur Verfügung. Damit erzielen die 7R Traktoren im Vergleich zu herkömmlichen Leuchtpaketen eine um 74 % höhere Leuchtdichte und machen im wahrsten Sinne des Wortes die Nacht zum Tag.

Weitere Leistungsmerkmale der neuen 7R Traktoren im Überblick

- Hydraulik: druck- und mengengesteuertes Closed-Center-Hydrauliksystem für bis zu sechs Hecksteuergeräte und drei Zwischenachssteuergeräte. Wahl zwischen drei Hydraulikpumpen mit einer Förderleistung von 121 l/min bis 222 l/min. Hydraulikölreserven von bis zu 85 l bei einem Höchstdruck von 200 bar.
- Hubwerke:
 - Heckkraftheber: Hubkapazität bis zu 9.562 kg bei den Modellen 7200R, 7215R und 7230R und bis zu 10.788 kg bei den Modellen 7260R und 7280R
 - Frontkraftheber: Hubkapazität bis zu 5.200 kg mit Fernbedienung zum Anheben/Absenken der Frontanbaugeräte, bis zu zwei Steuergeräten und Front-ISOBUS-Steckdose.
- Zapfwellen:
 - Heckzapfwelle: Wahl zwischen 3 Drehzahl-Varianten, darunter eine sparsame „E“-Variante (Economy). Die Drehzahl-Wahl der 3-fach-Zapfwelle erfolgt bequem über das CommandCenter: 540E/1000/1000E U/min oder 540/540E/1000 U/min
 - Frontzapfwelle: Die werkseitig installierte Frontzapfwelle mit 1000 U/min lässt sich außerhalb der Kabine zu- und abschalten und sowohl links- als auch rechtsdrehend einsetzen.

Leichte Wartung und erstklassiger Service

Für die problemlose tägliche Wartung sind bei den neuen 7R Traktoren alle wichtigen Wartungsstellen und Teile leicht zugänglich. Die John Deere Vertriebspartner sorgen dafür, dass die Traktoren stets in optimalem Zustand sind. Mit der ServiceAdvisor Software können sie in kürzester Zeit Fehlerdiagnosen vor Ort und sogar Ferndiagnosen durchführen.

Kundenorientierte Motorentechnologie mit 100 % Diesel

Die seit über 10 Jahren angestrebte Schadstoffregulierung bezweckt die stufenweise Einführung von strengeren Emissionsvorschriften auch für Land- und Baumaschinen. Als einer der führenden Hersteller von Dieselmotoren für Landmaschinen hat sich John Deere entschlossen, einen geradlinigen, kundenorientierten Weg einzuschlagen, um den künftigen Abgasregeln zu entsprechen.

Während Motoren anderer Hersteller einen AdBlue-Zusatz (Harnstofflösung) plus Vorheizanlage für den Tank und diverse Leitungen benötigen, bietet John Deere eine einfachere Lösung. Dank externer Abgasrückführung und Dieselpartikelfilter wie sie in der modernen Autoindustrie (VW, BMW, Mercedes) eingesetzt werden, tanken John Deere Kunden auch in Zukunft weiterhin nur Diesel.

Durch den Einsatz dieser innovativen und zugleich simplen Technik entfallen Kosten für den Einkauf, die Handhabung, Lagerung und Sicherung zusätzlicher Betriebsstoffe sowie für den Einbau eines extra Tanks mit Dosier- und Heizsystem bzw. Füllstandsüberwachung.

Die neuen Motoren finden in allen neuen John Deere Modellen der Serien 6R, 7R und 8R (170 – 409 PS), die im zweiten Halbjahr 2011 vorgestellt werden, Verwendung.

Dank des Eintank-Systems können John Deere Kunden von einer in der Praxis bestens bewährten Motorentechnik profitieren sowie von dem bereits bestehenden Service- und Dienstleistungsangebot der Lagerhaus Fachwerkstätten. Die neue John Deere Motorentechnik erfüllt die kommende Abgasnorm in vollem Umfang ohne zusätzlichen Zeit- und Kostenaufwand, den das AdBlue-Additiv verursacht. Genau das versteht John Deere unter einer innovativen Lösung – oder vielmehr unter Green Efficiency.

LTC - Das führende Landtechnik-Handelsunternehmen Österreichs

Das Lagerhaus TechnikCenter (LTC) ist das führende Landtechnik-Handelsunternehmen Österreichs. Als Generalimporteur für die Lagerhäuser werden innovationsstarke und zuverlässige Weltmarken wie John Deere und Rauch in Österreich vertrieben. Mit sechs Landtechnik-Kompetenzzentren bietet das LTC ein umfassendes Qualitätssortiment, vom Profiholzspalter bis zum Mähdrescher, sowie eine permanente und professionelle Gebrauchtmaschinenvermarktung. Das flächendeckend verfügbare Lagerhaus-Fachwerkstättenetz garantiert allen LTC-Kunden höchste Reparatur- und Servicesicherheit. Über innovative Tochterunternehmen investiert das LTC in wachsende Geschäftsfelder wie Kommunaltechnik, Golf und Bewässerungstechnik.

Kontakt:

RWA Raiffeisen Ware Austria Aktiengesellschaft
Wienerbergstraße 3
1100 Wien,
Tel: +43 (1) 605 15/54 01
Fax: +43 (1) 605 15/54 19
Email: christoph.pesl@rwa.at
Web: www.lagerhaus.at
Stand Nummer: Halle 6 Stand 603+604+612+613+615

LBG Computerdienst GesmbH

Agrarsoftware – EDV – Support – und alles aus einer Hand!
Produktspezialisierung und das Vordringen in neue Geschäftsfelder erfordert eine Professionalisierung der Organisationsabläufe im landwirtschaftlichen Betrieb. Ohne EDV geht es da schon längst nicht mehr. Genau darauf hat sich die Firma LBG Computerdienst GmbH in Korneuburg spezialisiert. Hier bekommt jeder Landwirt das richtige Programm für den Bereich Ackerbau, Obst- und Gemüsebau, Rind und Schwein, Weinbau und Direktvermarktung. Selbst die Buchhaltung muss einfach und schnell erledigt werden können. Der LBG – MoneyMaker ist deshalb das ganz besondere Messehighlight der heurigen Tullner Messe.

Kontakt:

LBG Computerdienst GesmbH
Kwizdastrasse 15
2100 Korneuburg
Tel: 02262/64234
Email: info@lbg-cd.at
Web: www.lbg-cd.at
Stand Nummer: Halle 10 Stand 1006

LINZER AGRO TRADE GmbH

Zuverlässiger Partner der Österreichischen Landwirtschaft

Die LINZER AGRO TRADE GmbH versorgt die heimische Landwirtschaft bereits seit über 70 Jahren mit Düngemitteln bester Qualität. Die am Standort Linz erzeugte LINZER WARE der Borealis Agrolinz Melamine GmbH überzeugt durch beste Qualität: große, glatte runde Körner mit garantierter Sicherheit im Nährstoffgehalt steigern jedes Jahr aufs Neue Erträge, fördern gesunde, fruchtbare Böden und sorgen beim Landwirt für eine problemlose Streuarbeit.

Die LINZER AGRO TRADE GmbH vertreibt als Unternehmen der Borealis Gruppe exklusiv diese hochwertigen Düngemittel. Neben der Versorgung des Heimmarktes gehen darüber hinaus produzierte Mengen in den logistisch kostengünstigen Export entlang der Donauregion bis nach Rumänien und Bulgarien am Schwarzen Meer.

In Linz setzt man bereits heute einen neuen technologischen Standard bei der energie- und klimaschonenden Düngerproduktion des Hauptproduktes NAC – 700.000 Tonnen Jahresmenge. Weitere Produkte sind NP und NPK Dünger mit rund 400.000 Tonnen Produktionsmenge jährlich, sowie Harnstoff, der allerdings hauptsächlich in die Weiterverarbeitung zu Melamin fließt. Die Investition von EUR 145 Mio in diese Anlagen innerhalb der nächsten drei Jahre garantiert eine langfristige und qualitativ hochwertige, heimische Produktion.

Die LINZER AGRO TRADE agiert nicht nur im Verkauf von Düngemitteln, sondern auch als Partner der Landwirtschaft. Dazu der Direktor des Borealis Geschäftsbereiches Dünger, Dr. Gerald Papst: "Wir sind nicht nur ein Anbieter von Düngemitteln, sondern unterstützen die Landwirte auch mit zusätzlichen Services: Düngeberatung, Düngeversuche, Felderbegehungen und Vorträge zum Einsatz von neuesten Technologien zur Nährstoffbedarfsermittlung machen uns zu einem richtigen Partner für den landwirtschaftlichen Sektor."

Kontakt:

Borealis Agrolinz Melamine GmbH
St. Peter Straße 25
4021 Linz
Tel: 0732-6915-5961
Fax: +43 (732) 691465961
Email: office.linzeragrotrade@borealisgroup.com
Web: www.linzeragrotrade.com
Stand Nummer: Halle H3A Stand 3A03

Lipco GmbH

„Mit weniger Pflanzenschutzmittel mehr Leistung erzielen“ – mit dieser Aussage lädt die Firma LIPCO auf ihren Messestand in Tulln ein.

Neben den bewährten TUNNEL-Sprühgeräten wird auch eine zweite Baureihe, das Gebläse-Sprühgerät, gezeigt. Die Geräte sind ausgestattet mit hydraulisch angetriebenen Querstromgebläsen und erreichen eine Abdriftminderungsklasse von 95%!

Durch die neue Anordnung der Gebläse (Saug- und Druckseite liegen gegenüber) werden bis zu 40% weniger Pflanzenschutzmittel verbraucht und eine hohe Kraftstoffeinsparung erreicht.

Aufgrund der neuartig rotierenden Applikation wird eine Anlagerung erreicht, die ihresgleichen sucht!

Kontakt:

LIPCO GmbH
Land- und Kommunaltechnik
Am Fuchsgraben 5 b
77880 Sasbach
Deutschland
Tel. 0049 (0)7841-60 68 - 0
Fax: 0049 (0)7841 - 60 68 - 10
Email: mail@lipco.com
Web: www.lipco.com
Stand Nummer: H8A Stand 8A11

M1 Team - Mach Wolfgang

M1 Team in Wien-Hütteldorf stellt professionelle Geräte für den Winterdienst aus. Professionelle Salzstreuer mit Elektromotor und Bedienung in der Fahrerkabine mit exakter Einstellmöglichkeit von Streumenge und -breite; einsetzbar praktisch auf allen Fahrzeugtypen. Weiters im Programm: Walker-Schneeräumgeräte (Schneefräse, Kehrbesen, Schneeschild) mit 0cm Wendekreis, kompakte Ausführung - auch ganzjährig verwendbar, zum Beispiel Mähen und Laubaufnahme. Abgerundet wird das Angebot einerseits durch Industrie-Blockbürsten, die nicht nur für die grobe Reinigung von Freiflächen verwendet werden können, sondern auch bei Schneeräumarbeiten optimale Ergebnisse bringen und andererseits: selbstfahrende Kehrsaugmaschinen, Waschautomaten, etc.

Kontakt:

M1 Team - Mach Wolfgang
Karl Bekehrty-Straße 52-54
1140 Wien
Tel: +43 (1) 9113995
Fax: +43 (1) 9113995-40
Email: office@m1team.at
Web: www.m1team.at
Stand Nummer: Halle 11 Stand 1102 A

Mauch GmbH & Co.KG

WEIDEMANN - Marktführer bei Hoflader
Erstmals in Tulln - der preiswerte Mittelklassehoftrac WM 1165 CC
Die günstigen Classic Aktionen gelten nur noch auf der Austro Agrar Tulln
NEU: Emily Futterentnahme-, Misch- und Verteilgeräte für Hof-, Front-, Rad- und Teleskoplader sowie Traktoren
NEU: Trommelmähwerk zum Frontanbau

MERLO - Marktführer bei Teleskoplader in Österreich
Erstmals in Tulln Merlo P 55.09, der Teleskoplader für schwere Ladearbeiten
Erstmals in Tulln Merlo P 25.6, der Kompaktteleskoplader

BEMA - Marktführer bei Kehrmaschinen
Bema Agrar Aktion € 1.950,- inkl. MwSt. (2,3 m mit Sammelwanne, Dreipunktanbau)
Bema Schneepflüge: 5% Frühbezugsrabatt.
Bema Hoflader - Kehrmaschinenaktion

BRESSEL und LADE

Patentierter Bressel und Lade 3:1 Silozange mit hydraulischem Abschieber - die perfekte Kombination aus Silagezange und Schneidschaufel für Gras, Mais und Schüttgüter
Bressel und Lade Silagezange Typ C für Großtraktoren, Rad-, u. Teleskoplader.

Kontakt:

Mauch GmbH & Co.KG
Mattighofner Straße 7
5274 Burgkirchen
Tel: 07724/2107-0
Mail: info@mauch.at
Web: www.mauch.at
Stand Nummer: Halle 4 stand 403

Mitas GmbH

Mitas bringt Pflegereifen-Linie AC85/90 auf den Markt und präsentiert diese auf der Austro Agrar Tulln 2011

Der Off-Road Reifenhersteller Mitas der CGS Gruppe kündigte an, dass das Unternehmen 2011 weltweit eine neue Serie von Landwirtschaftsreifen der Marke Mitas für die Bewirtschaftung von Reihenkulturen auf den Markt bringen wird. Die im Markt erfolgreich etablierten Pflegereifen AC85 und AC90 der Marke Continental, die Mitas seit 2004 unter Lizenz produziert, werden zukünftig unter dem Markennamen Mitas weitergeführt und um neue Dimensionen ergänzt.

„Mitas bringt ein Qualitätsprodukt auf den Pflegereifenmarkt, der von den großen Reifenherstellern oft vernachlässigt wird,“ sagt Ing. Josef Heigl, Geschäftsführer von Mitas GmbH. „Mitas wird 10 Reifengrößen unter den Produktnamen AC85 und AC90 anbieten, um die Bedarfe der Landwirte bei der Bewirtschaftung von Reihenkulturen zu decken.“

Derzeit sind acht Größen der Marke Mitas verfügbar. Bis nächsten Jahr wird Mitas zusätzlich sechs Größen herstellen: 270/95 R32, 300/95 R46, 320/85 R34, 340/85R34, 320/90 R50 und 320/90 R54. Diese soll den besonderen Anforderungen der europäischen und nordamerikanischen Landwirtschaft entsprechen. Die in Tschechien ansässige Mitas produziert Landwirtschafts- und Industriereifen. Zu Mitas gehören die Marken Mitas und Cultor. Mitas produziert und entwickelt Continental Landwirtschaftsreifen unter Lizenz. Mitas plant die Ausweitung nach Nordamerika und baut derzeit ein neues Werk für Landwirtschaftsreifen in Iowa; die Produktion wird 2012 starten.

Mitas GmbH ist einer der führenden europäischen Hersteller von Landwirtschafts-reifen, die weltweit unter drei Markennamen produziert und verkauft werden: die firmeneigenen Marken Mitas und Cultor sowie Continental Reifen, die unter Lizenz produziert werden. Mitas GmbH produziert und vertreibt auch eine große Auswahl an Industrie- und Motorradreifen der Marke Mitas. Mitas GmbH ist die Reifensparte der CGS a.s. Holding, die drei Produktionsstätten in der Tschechischen Republik und eine in Serbien hat und ein globales Netzwerk, das den Reifenvertrieb abwickelt.

Kontakt:

Mitas GmbH

Gregor-Mendel-Straße 8-12

2514 Traiskirchen

Tel: +43 (2252) 508684-0

Fax: +43 (2252) 508695-50

Email: rainer.woegerer@mitas-tyres.com

Web: www.mitas-tyres.com

Stand Nummer: Halle 6 Stand 605

Mus-Max - Landtechnik Urch

Das preisgünstige Einstiegsmodell für die Hackschnitzelerzeugung: WT 7 LZ

Ab sofort ist der neue Traktorhacker Wood-Terminator 7 LZ von Mus-Max auf dem Markt. Er ist „der“ überlegene Traktorhacker seiner Einzugsgrößenklasse.

Dieser kleine, robust gebaute Hacker für Hand- und Kranbetrieb ist ideal einsetzbar für normale Traktore von 75-170 PS. Er zeichnet sich vor allem durch eine einfache Bedienung, schnelle Wartung und besondere Leichtzügigkeit aus. Mit der Maschine können auch 50 cm dicke Hartholz-Endstücke problemlos zerkleinert werden, denn die Einzugsöffnung ist 64 cm breit und 50 cm hoch. Die große Schwungmasse des Rotors garantiert dabei ein leichtgängiges Hacken mit wenig Kraftbedarf. Es können wahlweise Messerklingen oder Hackmesser verwendet werden. Eine aggressive Einzugwalze mit einem 2m-langen Einzugband sorgt für die zuverlässige Beschickung des Hackgutes zur Hacktrommel und ermöglicht eine Hackleistung bis zu 60 m³/Std. Es werden Top-Hackschnitzel „G30“ erzeugt, mit einer gleichmäßigen Stückigkeit und wenig Feinanteil. Jeder WT 7 LZ hat eine geschlossene Hydraulikeinheit. Massive untersetzte Getriebe und Planetengetriebe werden mit starken Ölmotoren angetrieben. Zuverlässige Danfoss-PVG-Ventile steuern den Einzug stufenlos. Eine Seilabschaltung an der Einzugsöse sorgt bei Betätigung für ein blitzschnelles Stehenbleiben des Einzugbandes bei Handbetrieb (dies entspricht den Arbeitssicherheits-GS-Zertifizierungsvorschriften). Der Hacker wurde mit einer Kabelfernbedienung ausgestattet,

die eine elektronische, lastabhängige Steuerung mit Betriebs- und Tagesstundenzähler hat. Wenig Wartungskosten und eine lange Lebensdauer sind garantiert.

Kontakt:

Landtechnik Urch GmbH
Oberer Markt 8
8522 Groß St. Florian 184
Tel: +43 (3464) 2252-0
Fax: +43 (3464) 2278
Email: urch@mus-max.at
Web: www.mus-max.at
Stand Nummer: Halle 12 Stand 1223

Patura KG

PATURA Kälber-Bar

Eine gesunde und erfolgreiche Kälberaufzucht ist die Basis für eine leistungsorientierte und damit wirtschaftliche Milchviehhaltung!

Vermeidung von Verdauungsproblemen und zügiges Wachstum der Kälber tragen entscheidend zum wirtschaftlichen Erfolg in der Kälberaufzucht bei. PATURA leistet mit seiner „Kälber-Bar“ einen wichtigen Beitrag dazu. Entscheidend bei der PATURA Kälber-Bar ist der spezielle Nuckel. Er lässt nicht mehr Tränke durch als natürlicherweise das Euter. Die Kälber saugen dadurch intensiver als bei handelsüblicher Tränketechnik. Das regt den Speichelfluss an, verbessert den pH-Wert im Labmagen und trägt dadurch zur besseren Verdauung bei. Vermeidung von Durchfallproblemen und bessere tägliche Zunahmen sind die Folge. Durch das intensivere Saugen wird der Saugreflex besser abregiert und die Kälber besaugen sich weniger gegenseitig.

Die PATURA Kälber-Bar ist erhältlich in 2 Varianten:

1. mit Portionsfächern für jedes einzelne Kalb mit 5, 8, und 15 Nuckeln
(25, 40 und 90 l)
2. mit einem gemeinsamen Vorratsbehälter mit 5, 10 und 15 Nuckeln
(30, 70 und 110 l)

Kontakt:

PATURA KG
Mainblick 1
63925 Laudendbach
Deutschland
Tel: 0049 (0) 93 72/ 94 74 0
Fax : 0049 (0) 93 72/ 94 74 29
Email : info@patura.com
Web : www.patura.com
Stand Nummer: Halle 13 Stand 1334

Pioneer Hi-Bred Northern Europe Sales Division GmbH

Pioneer Hi-Bred gibt die Eröffnung der neuen Elternsaatgutanlage in Parndorf bekannt

Die Anlage unterstützt zusätzlich die Versorgung der Kunden mit Qualitätssaatgut. „Diese mit einer Investitionssumme von \$6 Mio. errichtete Anlage ist ein weiterer entscheidender Baustein um unseren Markt auszubauen und um unsere ständig wachsende Kundenzahl in Europa mit Saatgut höchster Qualität zu beliefern. Mit dem Ausbau unserer Produktions-, Züchtungs- und Qualitätssicherungsanlagen haben wir auch weitere qualifizierte Mitarbeiter in unser Team aufgenommen“, erläutert Mike Gumina, Pioneer Vizepräsident für Saatgutproduktion weltweit. „Die Inbetriebnahme dieser Saatgutanlage unterstreicht die Verpflichtung von Pioneer, seinen Kunden, den Bauern in Europa, Qualitätssaatgut zu liefern. Mit diesem Qualitätssaatgut können Ertrags- und Qualitätsvorteile erzielt werden, welche Pioneer Sorten von seinen Mitbewerbern unterscheidet.“, ergänzt Gumina weiter. Pioneer produziert in Parndorf, Österreich, nunmehr seit nahezu 30 Jahren kommerzielles Maissaatgut. Die neue Anlage ist die erste Elternsaatgutanlage von Pioneer in Österreich und die zweite dieser Art in Europa. Die Anlage wurde auf einer Fläche von 10.000 m² am Standort in Parndorf errichtet und wird

vornehmlich den Saatgutbedarf für die Vermehrer in Europa decken.

Zusätzlich werden äquivalent 9 Vollarbeitskräfte in der neuen Anlage beschäftigt, insgesamt sind es in Österreich 140 plus 150 Saisonarbeitskräfte sowie 20 Handelsvertreter.

„Die neue Elternsaatgutanlage komplettiert die Pioneer Produktionskapazitäten in Österreich und Europa und stellt sicher, dass Saatgut in höchster Qualität in unseren Produktionsprozess gelangt und unsere höchsten internen Anforderungen an genetische und physiologisch-physikalische Reinheit erfüllt“, führt Rudolf Kleiner, Produktionsmanager Pioneer Hi-Bred Northern Europe, aus. „Die Entscheidung, die Elternsaatgutanlage in Parndorf zu errichten wurde auch durch die Investitionsförderung der Burgenländischen Landesregierung wesentlich beeinflusst fügt Kleiner dankend hinzu.“ Das Pioneer Saatgutlabor in Parndorf ist ISTA (International Seed Testing Association) akkreditiert und führt Mais- und Sonnenblumentests für die internationalen Orange ISTA Zertifikate durch. Mittels dieses akkreditierten Saatgutlabors am Standort ist Pioneer in der Lage durch zeitgerechte und akkurate Qualitätsinformationen seinen Kunden zuverlässig, hochqualitatives Saatgut anzubieten.

Pioneer Hi-Bred (www.pioneer.com), eine Unternehmensgesellschaft von DuPont, mit Firmensitz in Des Moines, Iowa, ist weltweit führend in der Entwicklung und Bereitstellung von Hochleistungspflanzengenetik und Qualitätssaatgut für Landwirte in mehr als 90 Ländern. Pioneer liefert agronomische Unterstützung und Serviceleistungen zur Verbesserung der Produktivität und Profitabilität der Landwirte. Pioneer ist bemüht, nachhaltige landwirtschaftliche Systeme für Menschen rund um den Globus zu entwickeln.

DuPont ist ein Unternehmen, das sich auf wissenschaftliche Produkte und Dienstleistungen konzentriert. Seit seiner Gründung im Jahr 1802 setzt DuPont die Wissenschaft ein, um nachhaltige Lösungen für bessere, sichere und gesündere Lebensbedingungen für Menschen auf der ganzen Welt zu schaffen. DuPont ist in mehr als 90 Ländern aktiv und bietet eine breite Palette innovativer Produkte und Dienstleistungen für verschiedene Märkte, darunter Landwirtschaft und Lebensmittel, Bau- und Konstruktionswesen, Kommunikation und Transport.

Kontakt:

Pioneer Hi-Bred Northern Europe Sales Division GmbH
Pioneerstraße 1
7111 Parndorf
Tel: +43 (2166) 2525-1200
Fax: +43 (2166) 2525-62
Email: pioat@pioneer.com
Web: www.pioneer.com/austria
Stand Nummer: Halle 14 Stand 1413

Posch GmbH

Spaltfix S-350 und Spaltfix S-350 Spezial: Alleskönner für Anspruchsvolle
Noch besser, noch leistungsstärker, noch komfortabler: Schneiden, spalten, verladen – der Spaltfix S-350 schafft all das in einem einzigen Arbeitsgang. Die Spaltfix-Familie bietet das perfekte Modell für jede Anforderung.

Mobilität, Leistungsstärke und Robustheit in Höchstform: Der Spaltfix S-350 mit seinem kraftvollen 900-mm-WIDIA-Sägeblatt erledigt sämtliche Arbeitsschritte in einem Gang. Im Handumdrehen wird das Holz eingezogen, zersägt, gespalten und anschließend verladen. Mit einer Spaltkraft von 12 bzw 17 Tonnen und einfacher, komfortabler Steuerung per Joystick geht die Arbeit besonders leicht von der Hand. Der innovative Holzniederhalter und der einstellbare Holzanschlag, der beim Schneiden lüftet, verhindern ein Verklemmen des Holzstücks während des Schneidevorgangs und machen seine Bedienung bequem.

Spaltfix S-350 mit Längsfahrwerk und integrierter Beschickung

Über vollständig integrierte Kettenlängs- oder Querförderer wird der Spaltfix S-350 mit Längsfahrwerk optimal mit Holz beschickt. Per Kettenantrieb wird das Holz über ein hydraulisches Holzvorschubband zum Sägeblatt geführt. Das Längsfahrwerk macht den Spaltfix S-350 extrem mobil. Besonders praktisch ist die Beschickung: Kettenlängs- und Querförderer sowie eine optionale Hebevorrichtung sind in das Fahrwerk integriert – das ermöglicht einen

raschen und unproblematischen Umbau. Das optional erhältliche Förderband transportiert die fertigen Holzscheite dann bequem ab.

Spaltfix S-350 Spezial: Kein Messerwechsel mehr

In der Spezial-Ausführung wird der Spaltfix zu einem Allround-Talent: Die 3-in-1-Spaltmesser-Funktion macht den Messerwechsel überflüssig. Automatisch passt sich der Spaltfix S-350 Spezial an das Holz an: Die optionale SplitControl macht dies möglich. Das Messer wird mittels Hydraulikzylinder in die richtige Position gebracht. Je nach Einstellung wird das Holz in 2, 4, 6 oder 8 Teile zerlegt, und das bei einer Spaltkraft von 17 Tonnen und unterschiedlicher Holzdurchmesser bis 35 Zentimetern. Mit einem optionalen Ringmesser können Sie auch kleinere Scheitholzgrößen bei einem Verarbeitungsdurchmesser größer 25 cm kundengerecht spalten. In der „Spezial“-Ausführung höher gestellt, wird die Maschine wahlweise nur mit Zapfwelle oder in Kombination mit einem E-Motor mit 37 kW betrieben.

HydroCombi mit Fixomatic-System: Komfort serienmäßig

Optimal positionieren, kein Verrutschen – die bewährte Posch-Qualität macht Brennholzspalten so komfortabel wie nie zuvor. Das innovative Fixomatic-System ist jetzt serienmäßig im neuen HydroCombi integriert.

Komfort bei der Arbeit steht bei Posch ganz oben. Der HydroCombi ist deshalb jetzt serienmäßig mit dem revolutionären Fixomatic-System ausgestattet. Mühelos und kraftvoll spaltet der hydraulische Holzspalter das Spaltgut – ganz ohne Verrutschen. Und so funktioniert die Posch-Innovation: Der Holzsplit wird durch einen integrierten Holzniederhalter optimal positioniert und mit dem Fixomatic-Spaltmesser gespalten. Die Rollen im Messer verhindern, dass sich im Retourlauf Weichholz verklemmt. Ein kraftvoller E-Motor oder wahlweise eine Zapfwelle sorgen für reibungslosen Antrieb. Die Industrie-Grauguss-Pumpe, der Rücklauffilter und der Sicherheitsöltank sichern ein laufruhiges Hydrauliksystem über viele Jahre. Holzstämme mit einer Abmessung von bis zu 1,1 Metern kann die Maschine mühelos spalten. Das Autospeed-System reagiert auf den erforderlichen Spaltdruck und schaltet die Geschwindigkeit automatisch um. Praktisch sind auch die Maße des HydroCombi: Durch den absenkbaren Zylinder misst er in Transportstellung knapp 2 Meter und in Arbeitsstellung rund 2,5 Meter. So kann er problemlos zum nächsten Einsatz transportiert werden. Das Kraftpaket ist nicht nur komfortabel zu bedienen, sondern auch geprüft sicher: Der HydroCombi ist mit dem GS-Zertifikat ausgezeichnet.

Kontakt:

POSCH Gesellschaft m.b.H.

Paul-Anton-Keller-Strasse 40

8430 Leibnitz

Tel: +43 (0) 3452/82954

Fax: +43 (0) 3452/82954-53

Email: leibnitz@posch.com

Web: www.posch.com

Stand Nummer: Halle 12 Stand 1201

Pöttinger Alois Maschinenfabrik GesmbH

Die multifunktionale Sätechnik-Kombination

Die LION-VITASEM Kombination von Pöttinger setzt besondere Maßstäbe in der Sätechnik: multifunktionales Särad für exakte Saatgutablage mit optimierter Standraumverteilung, reduzierte Aussaatmengen sowie Bodenschonung par excellence sorgen für einen gleichmäßigen Aufgang. Die neue VITASEM Sämaschinen-Generation ist ein richtiges „all-in-one“ Talent.

Die VITASEM Anbaumaschinen können solo oder in Kombination mit der LION Kreiselegge eingesetzt werden. Die Aufbaumaschine lässt sich einfach auf- und abbauen und bietet in Kombination mit der LION Kreiselegge die am Markt kürzeste Einheit. Der Gesamtschwerpunkt der Maschine liegt nahe am Schlepper. Der Vorteil dieser kompakten Bauweise: bereits Traktoren der Mittelklasse ab 100-120 PS, 4-Zylinder, mit angepasster Frontbelastung, können das Gespann leicht heben. Die Schlepperhydraulik wird maximal geschont.

Durch die starre Koppelung der Sämaschine mit dem Nachläufer verändert sich die Neigung nicht, dadurch ist auch keine Änderung der Ablagetiefe oder des Schardruckes gegeben. Ein wesentlicher Faktor, der den optimalen Saataufgang bestimmt.

Neue Dosiereinheiten sorgen für perfekte Saatgutdosierung bei gleichzeitig hoher Aussaatgeschwindigkeit. Zeitsparend, einfach und barrierefrei ist der Umstellungsvorgang beim neuen, geteilten Dosiersystem: es ermöglicht den raschen Saatgutwechsel zwischen Feinsaat und Normalsaat. Damit werden die Rüstzeiten gegenüber herkömmlichen Sämaschinen auf zwei Minuten reduziert. Zwei Säsysteme stehen „all-in-one“ zur Verfügung: Normalsaat für Getreide und für Feinsämereien. Einzigartig ist die Oberaussaat speziell für Feinsaatgüter wie Raps oder Mohn. Saatstärken ab 15 bis 50 Körner pro Quadratmeter sind bei diesem Saatverfahren in höchster Präzision und Standardverteilung möglich.

Zentrale und komfortable Bedienung

Alle Maschineneinstelloptionen können zentral auf der linken Maschinenseite (inklusive linkem Aufstieg) bedient werden. Die Bedienung auf der Traktor-Aufstiegseite ermöglicht einfaches und zeitsparendes Handling und bietet klare Vorteile. Die Bedienung COMPASS bietet ein mehrzeiliges, hinterleuchtetes Graphikdisplay mit erhöhten und ebenso hinterleuchteten Folientasten - für bessere Lesbarkeit und einfaches Handling.

Weitere Technik-Highlights

Optionale Druckrollen sowohl beim Einscheibenschar als auch beim Schleppschar garantieren eine ideale Tiefenführung, Rückverfestigung und Andrücken des Saatkornes und sorgen so für perfekten Aufgang. Die Druckrollen sind besonders empfehlenswert für Frühjahrs- und Sommeraussaat von Raps, Soja und Sommergerste. Die Druckrollen sind durch ein Hakensystem (einfaches Einhängen genügt) bei sehr nassen Verhältnissen und Oberflächensaat sehr rasch an- und abbaubar.

Kontakt:

Alois Pöttinger Maschinenfabrik GmbH
Industriegelände 1
4710 Grieskirchen
Tel: +43(0)7248/600-2415
Email: landtechnik@poettinger.at
Web: www.poettinger.at
Stand Nummer: Halle 6 Stand 606

Probstdorfer Saatzucht GmbH & Co KG

Die Probstdorfer Saatzucht ist Österreichs größtes, familiengeführtes Saatgutunternehmen. Die Lage im Herzen des Marchfelds, der Kornkammer Niederösterreichs, und das dort herrschende, kontinentale Klima mit unterschiedlichsten Stresssituationen (Trockenheit, Hitze, Kälte) bieten optimale Voraussetzungen zur Selektion von hochqualitativem Sortenmaterial für die Agrargebiete des Pannonikums sowie Ost- und Südosteuropas.

Probstdorf ist die Geburtsstätte des Premiumweizens, zusätzlich bietet das Probstdorfer Sortenspektrum dem qualitätsorientierten Landwirt leistungsfähige Sorten für alle wichtigen Getreide-, Öl- und Eiweißkulturen. Dafür wurden die Züchtungsaktivitäten bei Raps und Sojabohne deutlich intensiviert. Rund 350 Vermehrungsbetriebe produzieren auf über 4.500 ha hochwertiges zertifiziertes Qualitätssaatgut für Österreichs Bauern.

Kontakt:

Probstdorfer Saatzucht GmbH & CoKG
Saatzuchtstraße 11
2301 Groß-Enzersdorf
Tel: +43 2215 2219 56
Mobil: +43 664 125 43 32
Email: mgoettfried@probstdorfer.at
Web: www.probstdorfer.at
Stand Nummer: Halle 14 Stand 1412

Prochaska Handels GmbH

Die Prochaska Handels GmbH besteht seit 1964 und verfügt über ein umfangreiches Sortiment an TORO Garten- und Landschaftspflegegeräten sowie TORO Bewässerungsanlagen, KIOTI Kompakttraktoren und Club Car Personenfahrzeugen. Prochaska besitzt für diese Marken die exklusiven Vertriebsrechte in Österreich und dem südosteuropäischen Raum.

TORO Kommunal- & Landschaftspflege - Heben Sie Ihre Produktivität auf ein neues Niveau!

TORO Geräte zeichnen sich durch erstklassige Qualität, innovative Features und Bedienerkomfort aus. Aus diesem Grund verlassen sich Betreiber von Golfplätzen, Sportstätten, öffentlichen Grünanlagen, gewerblichen und privaten Grünflächen und landwirtschaftlich genutzten Flächen auf die Top Marke TORO. Die TORO Commercial Geräte der Serie Groundsmaster bieten all das mit beeindruckenden Motordrehzahlen, patentierten Hochleistungsmähwerken und zahlreichen Anbaugeräten. Sie erhalten unschlagbare Produktivität in allen Jahreszeiten für kleine als auch große landwirtschaftlich genutzte Flächen.

KIOTI - Der neue Leitwolf bei Kompakttraktoren

Bei KIOTI steht der Mensch im Mittelpunkt, das heißt, qualitativ hochwertige und wirtschaftliche Traktoren für anspruchsvolle Benutzer. Optionales Equipment – bei vielen Herstellern teures Zubehör – ist bei KIOTI Serienausstattung. Serienmäßige Arbeitsscheinwerfer vorne und hinten, Heizung, Klimaanlage, Hydraulikanschlüsse etc. sind bei KIOTI selbstverständlich. KIOTI besticht durch massive Ausführung in Verbindung mit innovativer, moderner Technik. Die Produktpalette reicht von kleinen bis mittleren kommunalen und landwirtschaftlichen Traktoren der Serie CK und EX mit 22 PS – 50 PS bis zu land- und forstwirtschaftlichen Geräte der Serien DK und DX von 55 PS – 92 PS.

Club Car - Elektromobilität der Spitzenklasse

Club Car steht für Komfort, Leistung und Zuverlässigkeit, mit modernem Design in vielen Farben und zukunftsweisender Technologie. Club Car bietet dabei seinen Kunden eine umweltfreundliche, moderne Transportalternative zwischen Golfplatz und Ihrem Zuhause. Die LSV (straßenzugelassene „Low Speed Vehicles“) Modelle von Club Car sind für den Straßenverkehr zugelassen und erreichen eine Höchstgeschwindigkeit von 40 km/h. Neben dem Personentransport und dem persönlichem Fahrvergnügen auf den Straßen eignet sich dieser Kurzstreckentransporter auch hervorragend für die Beförderung verschiedener Güter oder Arbeitsgeräte. Selbst schwer zugängliches Gelände kann einfach mit diesem Elektroauto bewältigt werden. Und das alles ohne Benzin!

Kontakt:

Prochaska Handels GmbH
Pilzgasse 31
1210 Wien
Tel: +43 (1) 2785100-36
Fax: +43 (1) 2785100-20
Email: sales@prochaska.eu
Web: www.prochaska.eu
Stand Nummer: Halle

Reform Werke Bauer & Co GmbH

Das neue Einstiegsmodell in die X-Serie

G3 X - Riesig der Kleinen!

Der Einstieg in die X-Serie war noch nie so kompakt wie mit dem neuen G3 X. Das wendigste Modell der Baureihe ist mit einem wassergekühlten 4-Zylinder 4-Takt Dieselmotor ausgestattet und leistet 44 PS bei einem maximalen Drehmoment von 128 Nm.

Charakteristisch für die gesamte X-Serie sind die Endantriebe, die in jedem Modell und somit zukünftig auch im neuen G3 X serienmäßig integriert sind. Endantriebe haben den großen Vorteil, dass der gesamte Antriebsstrang unterstützt und gleichzeitig geschont wird. Somit wird der Verschleiß reduziert und die Lebensdauer des Fahrzeugs erhöht. Alle erforderlichen Eigenschaften wie Selbstsperrdifferenzial an der Vorderachse, handbetätigte Differenzialsperre an der Hinterachse sowie zuschaltbarer Allradantrieb bleiben dabei erhalten. Auch die 4 verschiedenen Lenkungsarten Front-, Heck-, Allrad- und Hundeganglenkung bleiben bestehen und die Wendigkeit kann somit weiterhin garantiert werden.

Wie seine großen Brüder klebt auch der G3 X förmlich am Hang. Mit der 29" Bereifung wird die größtmögliche Kontaktfläche zum Boden hergestellt.

Der Geschwindigkeitsbereich liegt dabei zwischen 2,3 km/h als geringst möglicher Speed für Arbeiten mit dem Scheibenmäher und Ähnlichem. Für Straßenfahrten zum Arbeitsplatz werden immerhin 23 km/h erreicht und somit kann der Anfahrtsweg schnell und einfach bewältigt werden.

Neben den Endantrieben gibt es aber noch eine weitere herausragende Besonderheit des neuen G3 X: die optional geschlossene Kabine inklusive Heizung. Komfortable Einsätze im Winter, bzw. Schutz bei starkem Regen und sonstigem Niederschlag steht somit nichts mehr im Wege. Darüber hinaus wird das Fahrerhaus generell geräumiger konstruiert.

Der G3 X wird ab Frühjahr 2012 verfügbar sein.

Stärker, komfortabler, umweltfreundlicher: Die neue Muli S-Serie

Stärkere Motorisierung, größere Bodenfreiheit, höhere Bremswirkung sowie zahlreiche weitere technische Raffinessen. Hier ein Überblick über die wichtigsten Highlights der neuen „S-Muli“:

Die Reform Muli S-Baureihe

Die neuen Modelle der S-Baureihe runden zukünftig das Muli-Sortiment der Reform Werke ab. Die Modelle T8 und T9 werden jeweils durch deren Nachfolgemodelle T8 S und T9 S ersetzt. Die bewährten Modelle T5, T6 und T7 sind selbstverständlich weiterhin erhältlich und das Sortiment wird nach oben hin mit dem neuen T7 S abgerundet.

Muli T7 S und T8 S

Beide Modelle zeichnen sich durch eine neue und stärkere Motorisierung aus. Der Common Rail Turbo-Diesel-Motor mit elektronischer Einspritzung (4-Zylinder-Viertakt-Dieselmotor, VM-R754 IE3, 74 kW / 101 PS / 340 Nm) verfügt über Ladeluftkühlung und Direkteinspritzung.

Sowohl T7 S als auch T8 S erreichen das volle Anfahrmoment bereits bei der Leerlaufdrehzahl. Wahlweise ist beim T7 S eine mechanisch gefederte Vorderachse verfügbar, die für komfortables Fahren auf der Straße, Schonung des Fahrers und Fahrgestells, sowie einen besseren Grip am Hang sorgt. Das mechanische Schaltgetriebe der beiden Muli-Modelle ist mit einer Druckumlaufschmierung ausgestattet und das elektronische Gaspedal verfügt über PTO-Modus. Dieser „power take-off“ – Modus ist eine Voreinstellungsmöglichkeit der Motordrehzahl für den Zapfwellenbetrieb. Somit kann ab sofort bei Muli T7 S und T8 S mittels Kippschalter eine präzise Motordrehzeleinstellung ausgewählt werden. Diese Drehzahl kann außerdem stufenweise nach oben oder unten justiert werden.

Doch nicht nur die Leistung, sondern auch die Bremswirkung der beiden Muli, wurde deutlich verstärkt. Neben der Vergrößerung des Brems Scheibendurchmessers, stehen T7 S und T8 S optional auch mit Retarder-Bremssystem zur Verfügung, welches eine völlig verschleißfreie Geschwindigkeitsreduktion des Fahrzeugs ermöglicht. Auch Antriebsstrang und Fahrwerk wurden bei T7 S und T8 S weiter verstärkt. Die höheren Portale garantieren außerdem eine größere Bodenfreiheit. Der um ca. 30 mm längere Radstand macht die Muli noch steigfähiger als bisher. Die Montagepunkte zu den verschiedenen Anbaugeräten bleiben dabei unverändert. Auch in der Fahrerkabine gibt es neue technische Raffinessen zur Auswahl. So stehen dem Kunden ab sofort ein integrierter 3-Punkt Gurt sowie eine höhen- und neigungsverstellbare Lenksäule zur Option.

Muli T9 S

Selbstverständlich wurden alle Neuheiten und Verbesserungen der Modelle T7 S und T8 S wie elektronisches Gaspedal, höhere Bremswirkung, größere Bodenfreiheit, uva. auch im neuen Muli T9 S eingepflegt. Ebenso wie bei den anderen Modellen der S-Baureihe ist auch der T9 S ab sofort mit einer neuen und stärkeren Motorisierung verfügbar. Dabei handelt es sich um einen Common Rail Turbo-Diesel-Motor mit elektronischer Einspritzung. Der VM-R754 EU5, 72 kW (98 PS / 340 Nm) mit Turboaufladung, Ladeluftkühlung und Direkteinspritzung verfügt zusätzlich über einen Rußpartikelfilter, der den T9 S zum wahren „Umweltfreund“ macht.

Der Mounty 100 V 3B

Derzeit sind landwirtschaftliche Fahrzeuge an die Emissionsstufe

3A gebunden. Mit dem neuen Mounty 100 V 3B ist REFORM seiner Zeit voraus: der hangtaugliche Bergtraktor ist ab Herbst 2011 mit Emissionsstufe 3B verfügbar. Somit ist REFORM in dieser Leistungsklasse der einzige Hersteller, der bereits die Emissionsstufe 3B vorzeitig umgesetzt hat.

Die Abgasgesetzgebung verpflichtet die Hersteller dazu, die Emissionen schrittweise zu reduzieren. Vor allem NO_x (Stickstoffoxide), CH (Kohlenwasserstoffe), CO (Kohlenmonoxid) und Feststoffpartikel (PM) sind davon betroffen. Je nach Emissionsstufe war der Umsetzungsschritt leichter oder schwieriger zu realisieren, in der Regel jedoch meist mit einem Motorwechsel verbunden. Zusätzlich mussten außerdem auch die veränderten Randbedingungen wie Verhältnis von Leistung / Drehmoment, Motorengeometrie, Kühlleistung und zusätzliche Komponenten in die Fahrzeuge integriert werden. Dies war und ist insbesondere bei Kompaktfahrzeugen eine besondere Herausforderung. Beim Mouty 100 V wurden die neuen Emissionswerte mit dem Motor VM-r 754 eu5 umgesetzt.

Zur Erreichung dieser Emissionsziele wurden außerdem Komponenten wie Ladeluftkühlung, Abgasrückführung und Dieselpartikelfilter in das Modell integriert. Niedrige Ansaug- und Verbrennungstemperaturen verringern die Emissionswerte für Stickoxide (NO_x) und werden durch die genannten technischen Maßnahmen erreicht. Der Größte Unterschied in den Emissionsstufen ist aber wohl in der zulässigen Menge von Partikeln (PM) zu finden, diese wird, je nach Leistungsklasse um das 16 - 24 fache reduziert. Dies war natürlich eine große technische Herausforderung und wurde beim Mouty 100 V mit Hilfe eines Dieselpartikelfilters (DPF) erreicht, der die Partikel oder Asche der Emissionen bindet und festhält. Die Abgase werden durch Kanäle mit porösen Wänden geleitet und die Partikel herausgefiltert, wobei diese in definierten Abständen aus dem Filter entfernt werden müssen. Im Mouty 100 V 3B wird ein selbstregenerierendes System verwendet. Der Filter misst stetig die Druckverhältnisse am Filterein- und -ausgang. Erreicht der gemessene Druckunterschied am Filterelement einen definierten Grenzwert, so startet durch Oxidation (Verbrennung) der Feststoffpartikel (PM) die Reinigung. Nach der Regeneration kann der Filter die Partikel wieder binden. Somit ist REFORM wieder einen Schritt voraus und bietet schon jetzt den Mouty 100 V mit Emissionsstufe 3B an. Ab Herbst 2011 können auch Sie mit dem Mouty 100 V einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer aller Umwelt leisten!

Kontakt:

Reform-Werke Bauer & Co Gesellschaft m.b.H.
Haidestr. 40
4600 Wels
Tel: +43 (0) 7242 / 232 - 337
Fax: +43 (0) 7242 / 232 - 102
Email: info@reform.at
Web: www.reform.at
Stand Nummer: Halle 6 Stand 609

Bauer GmbH - Röhren- und Pumpenwerk

Neu von Bauer: kleiner Separator COMPACT
Ideal für das Gülle-Management von Klein- und Mittelbetrieben

Der neue, kleine Separator aus dem Hause Bauer, Voitsberg, ist einfach aufgebaut, günstig in der Anschaffung und äußerst kompakt. Das Gerät misst nur 1,3m x 0,7m und ist 1m hoch. Trotzdem separiert die 420 kg schwere Maschine bis zu 15 m³ Substrat in einer Stunde. Wirtschaftsdünger mit einem Trockensubstanzgehalt (TS) von 1 bis zu 10 % können mit dem neuen Compact in ihre flüssige und feste Phase getrennt werden.

Herzstück der Anlage ist eine schräg positionierte Schnecke, die von einem Sieb vollständig (360°) umgeben ist. Das zu separierende Substrat wird seitlich am Gussgehäuse eingeleitet und von der Schnecke nach vorne transportiert. Die flüssige Phase wird dabei durch das Sieb gedrückt und kann durch eine optimierte Geometrie leicht abfließen. Die festen Anteile wandern in den Presskopf, wo sie auf einen Trockensubstanzgehalt von 20 bis 28 % ausgepresst werden.

Der Antrieb (ein 3,0 kW starker Elektromotor samt Getriebe) ist am anderen Ende der Maschine positioniert und lässt die Schnecke mit 19 U/min rotieren. Dieses Konzept gewährleistet eine energieeffiziente Trennung des Wirtschaftsdüngers. Die Vorteile der Separation liegen auf der Hand: Die trockene Substanz kann platzsparend gelagert werden und eignet sich zur Kompostierung. Die flüssige Phase ist homogener und einfacher auszubringen. Regelmäßiges Aufrühren von Lagune oder Güllegrube entfällt. Besonders geeignet ist der Compact um einen hohen Nährstoffanteil aus der Gülle in die feste Phase abzutrennen, gleichzeitig wird das Volumen stark reduziert (bis zu 30% des Volumens werden als Feststoff abgetrennt).

Vorerst werden Siebkörbe mit fünf verschiedenen Spaltweiten von 0,25 bis 1,00 mm angeboten. Der Trockensubstanzgehalt der festen Phase kann über die patentierte Klappen-Ausstoßregelung am Presskopf eingestellt werden. Der neue Separator ist ab sofort verfügbar.

Kurzinformation zur Bauer Group:

Bereits seit ihrer Gründung im Jahr 1930 gilt das Hauptaugenmerk der Bauer Gruppe mit Hauptsitz in Voitsberg, Steiermark, der Bewässerungs- und Gülletechnik. Waren es anfangs Abwasser- und Güllepumpen so erlangte das Unternehmen schon 1947 mit der patentierten Bauer Hebelverschlusskupplung – benannt nach Firmengründer Rudolf Bauer – erstmals auch internationale Bedeutung in der Bewässerungstechnik. Heute entwickelt sich das Unternehmen zunehmend in Richtung Biotechnologie (z. B. Aufbereitung von landwirtschaftlichem Abwasser oder Biogas-Anlagen) und beschäftigt sich vornehmlich mit den drei Geschäftsbereichen: Berechnungsmanagement, Waste-Management sowie Energie-Management.

Bauer ist weltweiter Technologieführer bei Berechnungssystemen: Insgesamt werden über 1,5 Mio. Hektar weltweit beregnet. Weiterer Hauptumsatzträger bildet mit ca. 50 % des Gesamtumsatzes der Bereich Gülle und Umwelt. Die Bauer Group liefert heute in über 80 Länder der Welt. Mit etwa 600 Mitarbeitern wurden zuletzt rund 145 Millionen Euro Umsatz erzielt. Die Exportquote liegt über 93 Prozent. Die Hauptmärkte sind Deutschland, Frankreich, der CEE-Raum, China, USA, Südamerika und Australien. Insgesamt gehören zur Bauer Gruppe derzeit 20 Firmen weltweit.

Kontakt:

Bauer GmbH - Röhren- und Pumpenwerk
Kowaldstraße 2
8570 Voitsberg
Tel: +43 (3142) 200-0
Fax: +43 (3142) 200340
Email: sales@bauer-at.com
Web: www.bauer-at.com
Stand Nummer: Halle 1 stand 103

Rosensteiner GesmbH

Gut durchdacht, erstklassig gemacht

Dieses Prinzip steht hinter jedem Dreipunkt-Laster und jedem Klauenpflegestand von Rosensteiner.

Modernste Konstruktionsprogramme und das Know-how eines hervorragenden Entwicklungsteams ermöglichen schon in der Entwicklungsphase eine hohe Produktreife. Gut durchdacht wird auch von externen Partnern aus Wissenschaft, Tiermedizin und Industriedesign.

Erstklassig gemacht werden die Geräte mit 100 % Wertschöpfung aus Österreich und einem hohen Anteil direkt aus der Region. Akzeptiert werden nur Zulieferer, welche die gleiche Philosophie vertreten. Ein hoher Vernetzungsgrad in der Beschaffung ermöglicht rasche Lieferzeiten. Die Produktion und Montage auf modernen Anlagen im eigenen Haus festigt die Qualitätsphilosophie. Andreas Rosensteiner legt größten Wert auf die Ausbildung von Lehrlingen und die Weiterbildung aller Mitarbeiter. So steht ein Team aus 24 motivierten Mitarbeitern hinter dem Unternehmen, der Marke und schlussendlich hinter einer großen Erfolgsgeschichte. Rosensteiner vertreibt in ganz Europa und sogar darüber hinaus. Das internationale Händlernetz wird laufend geschult, denn auf kompetente Beratung wird ebenfalls hoher Wert gelegt.

Rosensteiner Klauenpflegestände

Gepflegte Sicherheit – in jeder Beziehung

Wirtschaftliche Sicherheit ist in der heutigen Landwirtschaft ein großes Bedürfnis. Gesunde Tiere sind ein wesentlicher Teil dieser Sicherheit. Der wirtschaftliche Ausfall wegen schlecht gepflegter Klauen liegt laut Fachleuten über € 350.- pro Kuh und Jahr. Das zeigt auf, welches Potenzial ordentliche Klauenpflege noch mit sich bringt.

Die Sicherheit für das richtige Gerät

Rosensteiner ist jene Marke, die jedem Landwirt oder Klauenpfleger das maßgeschneiderte Gerät bietet. Es gibt Lösungen für alle Arbeitsgewohnheiten. Sie wählen aus klassischen Durchtreibbeständen oder dem komfortablen

Kippstand. Alle Modelle sind in den Ausstattungsvarianten Basic, Comfort und Professional erhältlich. Mobile Lösungen begeistern vor allem Berufsklauenpfleger. Stationäre Lösungen lassen sich perfekt als universeller Pflegeplatz in Ihren Stall integrieren.

Sicherheit für Mensch und Tier

Sichere Fangvorrichtungen und ausgeklügelte Fußhalter bieten maximale Sicherheit beim Eintreiben und der Pflege. Besonders hervorzuheben ist hier der Kipp Top, der die rasche und nacheinander folgende Pflege aller vier Klauen ohne Unterbrechung ermöglicht. Gearbeitet wird am liegenden Tier in optimaler Arbeitshöhe wie auf einer Werkbank. Vier Fußhalter werden in für das Tier angenehme und für den Klauenpfleger ideale Arbeitshöhe gebracht. So kann jede einzelne Klaue wie ein Werkstück bearbeitet werden, bei perfekter Ergonomie für Mensch und Tier.

Sicherheit durch Qualität

Rosensteiner Klauenpflegestände sind von der Entwicklung bis zum fertigen Gerät österreichische Qualität. Von Lieferanten werden nur beste Bauteile akzeptiert. Moderne Produktionsanlagen garantieren die saubere und robuste Verarbeitung. Die Kooperation mit Tiermedizinern und der Wissenschaft bietet Ihnen Sicherheit für perfekte Funktion.

Rosensteiner Dreipunkt-Laster

Auffallend stark

Auffallend waren sie schon immer, die Dreipunkt-Laster. Als sich vor ca. 10 Jahren das Rosensteiner Programm von Kippmulden und Heckschaufeln so stark abhob, dass eine eigene Produktkategorie geschaffen wurde, fielen die „Dreipunkt-Laster“ schon durch ihr Design auf. Die elegante Form zur neuen Traktorgeneration bildete eine Harmonie, die auf Wunsch mit Pulverbeschichtung in der Traktorfarbe noch perfektioniert werden kann.

Stark waren sie auch immer schon. Stark in der Leistung, in der Hubkraft, beim Zubehör...

Dies sind eigentlich die wichtigsten Argumente für den täglichen Einsatz. Rosensteiner arbeitet seit je her mit dem Zwei-Zylinder-System. Dies gewährleistet hohe Hub- und Kippkraft, einen Kippwinkel bis 90°, die völlige Entleerung der Schaufel und dosiertes Abkippen. Die harte Schürfleiste aus Feinkornstahl hält auch bei schwierigen Einsatzbedingungen und ist nach Jahren hoher Beanspruchung auch ersetzbar.

5 Typen umfasst das Programm der Dreipunkt-Laster, um jeden Bedarf vom Zweifachsmäher und Schmalspurtraktor bis zum Giganten mit 200 PS und mehr.

Adapter für viele Trägerfahrzeuge

Die Entwicklung von Adaptern zwischen Anbaudreieck und Trägerfahrzeug hat das Einsatzgebiet vervielfacht. Rosensteiner Dreipunkt-Laster passen heute auf Frontlader ebenso wie auf Hof- und Teleskoplader, Baumaschinen und viele Sondermaschinen. So kann ein einziger Dreipunkt-Laster von mehreren Grundgeräten genutzt werden. Ein wichtiger Nutzen ist, dass die Abkipphöhe von Ladern gegenüber herkömmlicher Leichtgutschaufeln um bis zu 50 % erhöht wird.

Bis zu 4,5 m³ Ladevolumen

Mit den Adaptern sind viele Biomassebetriebe auf das Dreipunkt-Lastersystem „aufgesprungen“. Sie profitieren am meisten durch die große Abkipphöhe. Nutzer von Teleskopladern sparen zudem enorm Zeit, da der meist langsame Teleskoparm nicht, oder nicht so weit ausgefahren werden muss.

Für diese Anwendungen hat Rosensteiner bereits die nächste Entwicklung präsentiert: Ein Schüttgutaufsatz ermöglicht je nach Modell bis zu 4,5 m³ Ladevolumen. Eine unglaubliche Menge, die jedoch noch immer nicht die Nutzlast von bis zu 5 t ausreizt.

Kommunallösungen

Nun haben auch die Kommunen den Dreipunkt-Laster entdeckt. Vor allem in Zeiten des Sparens sind teure Kommunalfahrzeuge ein Luxus geworden. Über einen Kommunaltraktor verfügt jedoch fast jede Gemeinde. Mit Rosensteiner Dreipunkt-Lastern am Traktor wird ein Universalfahrzeug gut ersetzt. Nutzlast und Ladevolumen können mit den klassischen Transportern leicht mithalten. Die Abkipphöhe und Absenkbarkeit bis zum Boden wird von diesen Transportern jedoch nicht erreicht. Auch in der Wendigkeit ist der Traktor mit dem Dreipunkt-Laster vorne. Und für die meisten Arbeiten kommt eine Arbeitskraft alleine zurecht, während beim Kommunalfahrzeug zum Be- und Entladen meist zwei erforderlich sind.

Kontakt:

Rosensteiner GesmbH

Zehetner 26a

4594 Steinbach an der Steyr

Tel: +43 (7257) 7071
Fax: +43 (7257) 7071-4
Email: info@rosensteiner.at
Web: www.rosensteiner.at
Stand Nummer: Halle Halle 13 Stand 1333

SAATBAU LINZ, OÖ. Landes-Saatbaugenossenschaft rgGmbH

Saatbau Linz: Sortenneuheiten und Beratung

Saatgut, Sortenneuheiten und Beratung stehen im Mittelpunkt des Messeauftritts der Saatbau Linz bei der Tullner Messe. Bei der Austro Agrar präsentiert die SAATBAU LINZ die Sortenneuheiten zum Frühjahrsanbau 2012, wobei der Schwerpunkt bei Mais liegt. Neue Sorten verkörpern den Zuchtfortschritt im Hinblick auf Ertrag, Qualität, Gesundheit, etc. Die aktuellen Maisversuchsergebnisse der Ernte 2011 geben den Landwirten Hinweise auf die optimalen Sorten für ihre Region.

NK OCTET, NK FALKONE und ANTONIO® stehen im breiten Praxisanbau, werden von den Landwirten geschätzt und sind auch für 2012 sehr zu empfehlen. Besonders in Niederösterreich wird die Sorte ADAMO® Sorte DKC3511 (FAO 340) sehr geschätzt. ADAMO® kommt auch mit trockeneren Anbaulagen und Witterungsverhältnissen gut zurecht und hat in den letzten Jahren viele Landwirte überzeugt. ARIDO® Sorte DKC4490 ist der Trockenheitsspezialist im späteren Reifesegment.

Neu kommt AMIGO® Sorte DKC 4408 – für Freunde hoher Erträge. AMIGO® ist eine neue Sorte mit überdurchschnittlichem Ertragspotenzial. AMIGO® erzielt Spitzenerträge sowohl unter trockeneren als auch bei feuchten Bedingungen. Herausragend ist das gute Wasserabgabevermögen (Dry-down) von AMIGO®. AMIGO® ist ein kürzerer Wuchstyp, sehr standfest und sehr gesund.

ANGELO, ein Silomais mit der Reifezahl FAO 290, bringt gewaltige Grün- und Trockenmasseerträge und ist sowohl als Futtergrundlage für die Rinder- und Milchproduktion geeignet, als auch für die Verwertung in Biogasanlagen.

Neben Mais (von früh bis spät, für jeden Verwendungszweck) präsentieren wir unser Angebot bei Sonnenblumen, neue Sojabohnensorten, sowie die Sortenneuheiten bei Sommergetreide.

Bei der Tullner Messe erwarten wir intensive Gespräche mit den Landwirten zu Sortenwahl und Bestandesführung für den Frühjahrsanbau. Hochwertiges Qualitätssaatgut ist die Grundlage für die Pflanzenproduktion – Original Saatgut ist der Ursprung des Erfolgs.

Kontakt:

SAATBAU LINZ OÖ. Landes-Saatbaugenossenschaft
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung
Schirmerstraße 19
4060 Leonding
Tel: +43/732/38 900-1359
Fax: +43/732/38 900-1380
Email: office@saatbaulinz.at
Web: www.saatbaulinz.at
Stand Nummer: Halle 14 Stand 1418

Schalko Tischlerei KG

Kost- und Verkaufsräume für zufriedene und gewinnbringende Kunden!

Die Schalko Tischlerei KG aus Litschau im Waldviertel ist Spezialist für die Gestaltung und die Einrichtung von Räumen für Ihre Produktpräsentation. Das Planungsteam entwirft und plant für Sie auf höchstem Niveau am letzten Stand der Technik. Durch die realistische Darstellung im Vorhinein, gehören Unklarheiten im Planungsstadium der Vergangenheit an. Danach geht's direkt zur Fertigung in die Produktionsstätte im oberen Waldviertel, ohne Umwege. Architekt, Berater, Planer - ein Ansprechpartner für die gesamte Ausführung von Ihrem

neuen Kost- oder Verkaufsraum. Das erspart Zeit, Ärger und vor allem werden die Kosten niedrig gehalten. Wir schaffen Räume in denen sich Ihre Kunden wohl fühlen, so Ing. Schalko Manuel.

Kontakt:

Schalko Tischlerei KG
Schandachen 36
3874 Litschau
Tel: +43 (2865) 339
Fax: +43 (2865) 339-19
Email: info@schalko.at
Web: www.schalko.at
Stand Nummer: Halle 8 Stand 807

Schaller GmbH

Die Firma Schaller GmbH ist ein österreichisches Unternehmen mit Firmensitz in St. Ruprecht an der Raab, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von Luft- und Materialfeuchtemessgeräte spezialisiert hat. Durch jahrzehntelange Erfahrung und unter ständiger Weiterentwicklung sind wir in der Lage Feuchtemessgeräte von höchster Qualität und Genauigkeit für Industrie und Landwirtschaft zu produzieren. Mit der neuesten Entwicklung, der Messgeräteserie humimeter werden neue Maßstäbe in Sachen Feuchtemessung gesetzt.

Neben den Bereichen Bioenergie sowie Papier und Karton ist der Bereich Lebensmittel eines der wesentlichen Standbeine des Unternehmens. In dieser Sparte fallen auch die Feuchtemessgeräte für Getreide sowie für Heu und Stroh. Die Produktpalette bei den Handmessgeräten reicht von einfachen Gerätetypen für die rasche und effektive Feldkontrolle bis hin zu hochgenauen Messinstrumenten die für Labor und Saatzucht geeignet sind. Wobei alle Handmessgeräte für Getreide sogen. Ganzkornmesser sind. D.h. langwieriges und mitunter kräfteraubendes schrotten der Meßprobe sowie aufwendiges Reinigen der Messkammer ist hier nicht notwendig. Ganzkornmessung bedeutet auch, dass nicht nur die Feuchtigkeit an der Kornoberfläche gemessen wird sondern dank eines weiterentwickelten kapazitiven Messprinzipes das Korn auch im Kern gemessen wird. Die Messung erfolgt einfach, sauber und in Sekundenschnelle. Und die Messgenauigkeit reicht je nach Gerätetyp von +/- 0,4 % bis +/- 0,8 %. Ein weiterer wesentlicher Vorteil der humimeter Geräte gegenüber den meisten anderen Gerätetypen ist die sehr große Probenmenge je Messung von 300 g. Dies ist auch erforderlich um ein aussagekräftiges und repräsentatives Messergebnis zu generieren.

Und so einfach funktioniert die Messung:

Den mitgelieferten Becher mit der 300 g an Getreide befüllen. Das Gerät einschalten und die dafür vorgesehene Kennlinie am Messgerät einstellen. Das Messgerät mit dem Messgut langsam und gleichmäßig befüllen. (Dadurch ergeben sich reproduzierbare Messwerte.) Und schon ist der Messwert am Display sichtbar. Die Messwerte können am Gerät gespeichert werden und ggf. auf einen mobilen Drucker ausgegeben, oder zu einem PC übertragen werden. Mit der integrierten Online-Funktion werden gespeicherte Daten an andere Programme übertragen.

Somit steckt in den kleinen handlichen Messgeräten der humimeter Serie jede Menge Engineering und Knowhow Made in Austria!

Zusätzlich zu den Handmessgeräten bietet die Firma Schaller ihren Kunden nun auch ein Onlinemessverfahren zu kontinuierlichen Bestimmung des Wassergehaltes von Getreide an.

Kontakt:

Schaller GmbH
Max-Schaller-Straße 99
8181 St.Ruprecht an der Raab
Tel: +43 (0)3178-28899-111
Fax: +43 (0)3178-28899-901
Email: office@schaller-gmbh.at
Web: www.humimeter.com
Stand Nummer: Halle 13 Stand 1321A

Scharmüller GmbH & Co.KG

Zwangslenkungssysteme und Hydraulische Fahrzeugfederungen von Scharmüller

Anhänger, Ladewagen, Güllefässer..... mit Gesamtgewichten über 30 Tonnen inkl. Stützlast sind unter Einhaltung gesetzlicher Richtlinien auch in Österreich im Rahmen der Land- und Forstwirtschaft bereits erlaubt. Doch dem Boden und auch den Wiesenkulturen setzen solche Tonnagen beträchtlich zu. Erst recht, wenn solche augenscheinlich riesigen Fahrzeuge auch noch in engen Kurven gezogen werden. Meist kommt es hier bereits zu beträchtlichen Boden- und auch Kulturschäden. Man denke nur an abgescherte Grasnarben ursprünglich sauberer Weidelandschaften. Damit eben die reifen in solchen Situationen nicht zu schmissig über den Boden radieren, bietet sich eine, oder mehrere „Zwangs-gelenkte“ Achsen an solchen Fahrzeugen an. Sie erhöhen den Fahrkomfort und die Sicherheit, da der Anhänger immer dem Lenkverhalten der Zugfahrzeuges folgt. Die Entwicklung solcher Zwangslenkungen ist meist mit hohem Kosten- und Zeitaufwand verbunden, Achsabständen, Reifengrößen und Federwege erden dabei aber vielfach nebensächlich bedacht und auch miteingebunden. Zumal solcher Entwicklungsaufwand sich für kleine, aber auch mittlere Produzenten nur schwer rechnet. Hier setzen wir, die Fa. Scharmüller GmbH & Co. KG mit unseren kompatiblen Systemen an. Bereits auf der Agritechica 2009 stellten wir unsere Ideen erstmals vor. Seit Mai 2010 ist unsere mechanisch-hydraulische Zwangslenkung für Fahrzeuge bis zu 4 gelenkte Achsen serienreif im Programm, womit wir primär bereits viele Erstausrüster beliefern.

Argument Verkehrssicherheit

Erste „Gehversuche“ stießen bald an ihre Grenzen. Herkömmliche, vielfach verwendetet Nachlaufachsen bringen beim Rückwärtsfahren erste Probleme. Ohne zentrale Sperre ist ein Zurückschieben nicht möglich, d.h. auch kein einlenken in der Rückwärtsbewegung. Nicht so bei zwangsgelenkten Achsen: das Rückwärtsfahren ist problemlos und spurgetreu möglich. Ebenso entfällt das Sperren der Lenkung bei schnelleren Fahrten auf öffentlichen Straßen. Dies entlastet den Fahrer und dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. In weiteren Schritten suchen wir auch nach einer kostengünstigen elektrohydraulischen Zwangslenkung. Hier stellt sich aber nach wie vor uns ein gesetzliches Problem, das solche Lenksysteme auf Straßen über 25km/h autom. abgeschaltet werden müssen.

Einfach Anpassungsfähig

Ziel der Entwicklung war es, eine Lenkung für Anhänger zu entwickeln, die an die K80 Kugelkopfkupplung passt. Die vorausgesetzten Lenkstangen sollen an die beiden genormten 50mm Kugeln für die Lenkung angebracht werden können. Denn nur mit einheitlichen Systemen ist auch ein schneller Schlepperwechsel auch möglich. Das Konzept der Mechanisch hydraulischen Zwangslenkung hat sich dafür bewährt. Die Anlenkung mit einer oder zwei Lenkstangen an die 50mm Kugeln ist einfach zu handhaben. Alle Achsen können als Lenkachsen ausgeführt werden. Auch die Variante mit 2. Und .3 Achse an einem Tridemfahrzeug, ja sogar alle Achsen an einem Fahrzeug können mit unterschiedlichen Lenkwinkeln zentral angelenkt werden.

Stufenlose Einstellung

Mit einem patentierten stufenlos einstellbaren Übersetzungsverhältnis lässt sich das System an verschiedene Schlepper einfach anpassen. Für eine präzise Lenkbewegung werden dazu Parameter wie der Radstand des Traktors und der hintere Überhang bis zum kuppelpunkt im Zusammenspiel mit den Radständen am Anhänger berücksichtigt. Aus allen diesen Parametern erstellt ein eigens entwickeltes Programm die einstellwerte der Lenkgeometrie. Die Nehmerzylinder direkt an die 50er Kugeln einzuhängen, davon nahmen wir gleich Abstand. Das erwies sich als zu unsicher und auch gefährlich, da Kollisionen mit den Hinterrädern des Traktors im Einschlag meist nicht zu vermeiden sind. Scharmüller entwickelte daher schlanke Längslenker, die die Lenkbewegung auf mittig drehbare Querlenker weitergeben. Dieses „Parallelogramm“ verschwindet annähern unter- oder in der Deichsel. In diesem Querlenker ist eine feine Verzahnung eingefräst, in der wiederum der Nehmerzylinder mit gleicher Fräsung eingreift und darauf im Weg verstellt wird. Bei mehreren gelenkte Achsen arbeiten linker und rechter Querlenker unabhängig, sodaß mit unterschiedlich errechneten Einstellungen die Achsen auch unterschiedlich, dem Lenkrollradius entsprechenden, einlenken.

Tolle Figur

Unsere relativ schlanke Bauweise und die parallel-lenker Geometrie ermöglichen einen Lenkeinschlag bis mehr als 60° zum Zugfahrzeug. Herkömmliche Systeme finden oft schon bei 35° ihr Ende. In gleichen Schritten entstanden auch verschiedene Zugdeichseln, worin unsere Lenksysteme gleich integriert wurden. Sowohl Rohr- als auch VZugdeichseln wurden von uns ausgiebig getestet und einer gesetzlich notwendigen Prüfung unterzogen.

Nächste Schritte

Die Entwicklung geht weiter. Bereits auf der SIMA 2011 präsentierten wir ein „Prototyp Fahrgestell“. Da wurden zahlreiche Systemkomponenten und neu Möglichkeiten verwirklicht, die einen Anhängerbetrieb einfacher und sicherer gestalten. Noch heuer werden wir erstmals ein Fahrzeug ausstellen, welches nicht nur unsere Zwangslenkung darstellt, sondern auch eine hydraulische Federung mit Niveaueausgleich und viele hydraulische

Raffinessen aufzeigt. Doch mehr darüber auf der Agritechnica 2011 in Hannover und auf der Austro Agrar Tulln 2011 in Tulln.

Kontakt:

Scharmüller GmbH & Co.KG

Doppelmühle 14

4892 Fornach

Tel: +43 (7682) 6346

Fax: +43 (7682) 6346-50

Email: office@scharmueller.at

Web: www.scharmueller.at

Stand Nummer: Halle 11 Stand 1102

Steyr - Eine Marke von CNH Österreich GmbH

Mehr Leistung – Mehr Effizienz – Mehr Traktor

Steyr präsentiert zahlreiche Innovationen auf der Austro Agrar / Österreich-Premiere für neuen Erdgas-getriebenen Steyr Profi / Das Programm für Experten

„Mehr Leistung – Mehr Effizienz – Mehr Traktor“ - unter diesem Leitthema präsentiert Steyr zahlreiche Neuheiten auf der heurigen Austro Agrar. Für großes Interesse wird dabei der erste ausschließlich mit Erdgas angetriebene Traktor von Steyr sorgen, der in Tulln als Vorserienmodell präsentiert wird.

Basis hierfür ist ein Profi 6125, der mit einem speziellen Mono-Fuel NGV Motor ausgestattet ist. Innovative Motorentechnik dazu liefert Fiat Powertrain mit dem für Transportfahrzeuge entwickelten Turbomotor für den monovalenten Betrieb mit CNG (Compressed Natural Gas). Der neue Erdgas-Steyr Profi verfügt über einen 3,0 Liter Vierzylindermotor mit 100 kW / 136 PS Leistung und einem maximalen Drehmoment von 350 Newtonmeter. Für die notwendige Einsatzdauer im Gasbetrieb ist er mit neun harmonisch in die Karosserie integrierten Tankbehältern ausgestattet, die 300 Liter Gas beinhalten.

Nachhaltiges Antriebskonzept für die Landwirtschaft

Für den Einsatz von monovalenten Erdgastraktoren in der Landwirtschaft spricht eine Reihe von Argumenten.

Dies sind neben deutlich geringeren Betriebskosten vor allem Umweltaspekte. Methan ist der kohlenstoffärmste Brennstoff und verbrennt geruchsfrei und mit deutlich geringeren Emissionen, insbesondere mit bis zu 99 Prozent weniger Feinstaubemissionen. Nach Einschätzung von Steyr Experten passt ein solches Antriebskonzept vor allem für Biogas-produzierende Betriebe, da der Traktor auch mit aufbereitetem Biogas betrieben werden kann.

Steyr Profi Modelljahrgang 2012 durchgängig mit ecotech

Als Neuheit bei den Serientraktoren fährt Steyr die neue Profi Serie vor, die jetzt mit Steyr ecotech verfügbar ist.

Die neue Serie umfasst fünf Modelle im Leistungsbereich zwischen 112 und 175 PS. Damit verfügen die Steyr Profi Modelle über modernste Motorentechnologie, bei der auch eine SCR AdBlue® Technologie zur Reduktion der Stickstoffemissionen zum Einsatz kommt.

Steyr ecotech - Umweltschonende Technologie

Die neue Steyr ecotech Technologie sorgt zudem noch für eine verbesserte Produktivität, während zugleich Treibstoffverbrauch und Schadstoff-Emissionswerte signifikant gesenkt werden. Dies sind Argumente, die in allen Einsatzbereichen zunehmend an Bedeutung gewinnen. Mit ecotech wird der Treibstoffverbrauch um bis zu 10 Prozent gesenkt. Zudem haben die Motoren bis zu 10 Prozent mehr Leistung sowie 15 Prozent mehr Leistung durch Power Plus und erfüllen die EU-Abgasnormen 4a ab sofort.

Steyr steht seit mehr als 60 Jahren für Top-Technologie aus Österreich und ist spezialisiert auf Traktoren mit höchster Qualität, ausgezeichnetem Komfort und hoher Wertbeständigkeit. Die Steyr-Modellpalette überzeugt laufend mit technischen Innovationen und kundenorientierten Lösungen. Dies garantiert höchste Produktivität und Wirtschaftlichkeit in der Landwirtschaft, im Forst- und im Kommunalbereich. Das Steyr-Händlernetzwerk bietet optimale Betreuung der Kunden vor Ort.

STEYR ist eine Marke von CNH. CNH Global N.V. ist ein weltweit führender Hersteller im Agrar- und Baumaschinenbereich. Mit der Unterstützung von über 11.600 Händlern in mehr als 170 Ländern verbindet CNH das Wissen und den Erfahrungsschatz mehrerer Marken mit der Stärke und den Ressourcen seiner weltweiten Vertriebs-, Produktions-, Kundendienst- und Finanzdienstleistungsorganisationen. CNH Global N.V. wird an der New Yorker Börse (NYSE:CNH) gehandelt und befindet sich im Mehrheitsbesitz von Fiat Industrial.

Kontakt:

Steyr - Eine Marke von CNH Österreich GmbH
Steyrer Straße 32
4300 St. Valentin
Tel: +43 (7435) 500-0
Fax: +43 (7435) 500-381
Email: maria.sauer@cnh.com
Web: www.steyr-traktoren.at
Stand Nummer: Halle 10 Stand 1001

CASE IH

Case IH Neuheiten auf der Austro Agrar Tulln 2011
MAXXUM mit Efficient Power / Neuer AXIAL FLOW-Mähdrescher für 2012 / Efficient Power in allen Serien

Anlässlich der Austro Agrar Tulln 2011 präsentiert CASE IH seine Neuheiten im Bereich Traktoren und Erntetechnik.

MAXXUM Efficient Power 2012 - der wirtschaftliche Allrounder

Premiere feiert die neue MAXXUM EP-Serie von CASE IH, zu der im Modelljahrgang 2012 sechs neue Modelle im Leistungsbereich zwischen 112 und 176 PS, wahlweise mit Vier- oder Sechszylinder-Motoren und elektrischem Commonrail Einspritzsystem, gehören. Zudem fährt die neue MAXXUM EP-Serie mit einigen technischen Innovationen vor, darunter das Efficient Power System von CASE IH. Das bedeutet, dass die Traktoren mit einem SCR-System und einem SCR-Abgasreinigungssystem leistungsoptimierte Motoren mit einem deutlich reduzierten Kraftstoffverbrauch besitzen.

Ein neues Ausstattungshighlight der neuen MAXXUM EP-Modelle ist auch die Multicontroller Bedienkonsole, mit der alle Traktorfunktionen bedienerfreundlich in der rechten Armlehne gesteuert werden können.

Damit knüpft das Bedienkonzept des MAXXUM EP lückenlos an das der großen Traktoren-Serien, zum Beispiel PUMA, MAGNUM und STEIGER, an und bietet deutlich mehr Komfort.

Erweitert wurde die Multicontroller Konsole durch einen elektrohydraulischen Joystick, mit dem sehr anwenderfreundlich Fronthuberarbeiten gesteuert werden können.

PUMA mit erweiterter Ausstattung und Efficient Power

Deutlich aufgewertet präsentiert CASE IH auch die PUMA-Serie. Alle PUMA Modelle des neuen Modelljahrgangs sind mit dem Efficient Power System ausgestattet. Dies bringt für den praktischen Einsatz zahlreiche Vorteile. Alle Modelle besitzen leistungsoptimierte Motoren mit einer höheren Motorleistung, einem Engine Power Management und deutlich reduziertem Kraftstoffverbrauch. Zudem können die PUMA EP-Modelle mit einem Power-Beyond-Anschluss ausgestattet werden und besitzen optional ein neues Fronthuberwerksmanagement.

Sicherer fahren – PUMA mit innovativem ABS

Mit dem neuen Modelljahrgang bietet CASE IH auch optional für alle PUMA Modelle im Leistungsbereich zwischen 170 und 230 PS ein innovatives ABS-System an. Das neue ABS Advanced von CASE IH bietet beispielsweise eine Steer-by-ABS-Funktion an und ist kompatibel mit hydraulischen oder pneumatischen Anhängerbremsen.

Präziser Arbeiten – neue Precision Farming Ausstattungen

Zahlreiche Neuheiten gibt es auch für das Precision Farming. So präsentiert CASE IH das neue AFS Pro 700 Touchscreen-Display, welches sich durch geringes Gewicht und höhere Prozessorgeschwindigkeiten auszeichnet. Ab sofort kann das AFS Pro 700 Display für alle STEIGER-, MAGNUM, MAXXUM- und PUMA-Traktoren sowie alle AXIAL-FLOW-Mähdrescher bestellt werden.

Das AFS Pro 700 Display kann in die Multicontroller Armlehne integriert werden. Über neue Funktionen besteht die Möglichkeit des Sorten-Trackings. Damit können Daten nun sortenspezifisch aufgezeichnet werden.

Korrektursignal kommt per Mobilfunknetz

Beim neuen CASE IH RTK handelt es sich um ein neues Netzwerk für den Präzisionspflanzenbau. Mit diesem System können die bisherigen Funktionen einer mobilen RTK Station oder von Festinstallationen ersetzt werden.

Im Mittelpunkt des neuen RTK Netzes von CASE IH steht dabei die Basisstation, die über das Internet und einen angeschlossenen Datenserver die Maschinensteuerung und Bereitstellung von Korrektursignalen übernimmt. Zur Übertragung der Daten von und zur Maschine wird das Mobilfunknetz genutzt. Damit ergeben sich für die Praxis zahlreiche Vorteile. So gibt es keine Empfangsprobleme in Funkschatten, Waldrändern oder in der Nähe von Hochspannungsmasten. Auch Geländeunebenheiten spielen für die Signalbereitstellung keine Rolle, Signal-Repeater oder zusätzliche Frequenzen sind nicht mehr notwendig. Zudem besitzt das CASE IH RTK eine Reichweite bis zu 30 Kilometern. Die erzielte Signalgenauigkeit liegt bei bis zu zwei Zentimetern.

Das Signal kann durch ein Passwort geschützt werden. Ein wesentlicher Praxisvorteil sind zudem die deutlich geringeren Kosten, die sich im Vergleich zu herkömmlichen RTK Funkstationen und Mobilfunklösungen auf etwa 50 Prozent belaufen.

Die neuen CASE IH AXIAL FLOW-Mähdrescher fahren in Tulln vor

Anlässlich der Austro Agrar 2011 präsentiert CASE IH die neueste Generation der CASE IH AXIAL FLOW-Mähdrescher. Die beiden Serien wurden überarbeitet und fahren nun als AXIAL FLOW Serie 130 und Serie 230 vor. Beide Serien bestehen jeweils aus drei Modellen und zeichnen sich durch zahlreiche Innovationen und Detailverbesserungen gegenüber den Vorgängermodellen aus.

Technisches Kernstück ist bei beiden Serien der von CASE IH entwickelte AXIAL FLOW-Rotor. Dieses Prinzip wurde im Laufe der Jahre konsequent weiterentwickelt und beispielsweise an die sich ändernden Erntebedingungen angepasst. Ein neuer Small Tube Rotor wurde in der Bauform für die 130er Serie optimiert. Durch die neue Bauform wird die Sensibilität der üblichen Einstellungen für alle Früchte verringert und die Druschleistung in Spezialfrüchten erhöht, ohne negative Auswirkungen auf die Strohqualität.

Mit dem neuen Modelljahrgang führt CASE IH auch bei den Mähdrescher-Modellen das Efficient Power System ein, in dessen Mittelpunkt – neben moderner Motorentechnologie – ein innovatives Abgasreinigungssystem steht. Dieses basiert auf der Grundlage der selektiven katalytischen Reduktion (SCR). Es ist als kompakte Baugruppe in der Auspuffanlage integriert.

Das SCR System der Mähdrescher zeichnet sich durch einen hohen thermodynamischen Wirkungsgrad aus. Praxiserfahrungen zeigen, dass im Vergleich zu konventioneller Motorentechnologie bis zu zehn Prozent Kraftstoff eingespart werden kann.

Kontakt:

Case IH - Eine Marke von CNH Österreich GmbH

Steyrer Straße 320

4300 St. Valentin

Tel: +43 (7435) 500-0

Fax: +43 (7435) 500-381

Email: maria.sauer@cnh.com

Web: www.caseih.com

Stand Nummer: Halle 10 Stand 1002

Timac - Agro: Humistart

Bessere Nährstoffausnutzung aus organischer Substanz!

Die Verwendung wirtschaftseigener Dünger ist auf vielen landwirtschaftlichen Betrieben die Regel. Nährstoffe aus Gülle, Mist, Kompost oder auch Ernterückständen werden im Boden aber nur langsam oder nicht vollständig umgesetzt.

Neuer Ansatz: HUMISTART

Mit Humistart bringt Timac Agro ein Produkt auf den Markt, welches für eine optimale Nährstoffausnutzung aus organischer Substanz sorgt.

Humistart enthält neben dem Wirkkomplex Humistim noch Stickstoff, Schwefel und Mescal 975. Humistim fördert die Aktivität der Mikroorganismen, so dass organische Masse schneller umgesetzt wird. Stickstoff und Schwefel unterstützen diesen Effekt. Der schnell lösliche Mescal 975 Kalk verbessert pH-Wert und Bodenstruktur. Das Ergebnis: Humistart bewirkt eine effiziente Ausnutzung der Nährstoffe aus wirtschaftseigenen Düngern. Mit Humistart werden Pflanzen in ihrer vegetativen Phase schneller und intensiver mit Nährstoffen versorgt. Dadurch werden Ertrag und Qualität deutlich gefördert.

Kontakt:

TIMAC AGRO Düngemittelproduktions- und HandelsgmbH
Industriegelände Pischelsdorf
3435 Zwentendorf
Tel: +43 (0) 664 244 77 33
Fax: +43 (0) 2277 70 194-257
Email: mmayer@at.timacagro.com
Web: www.timacagro.com
Stand Nummer: Halle 14 Stand 1406

Lindner GmbH

Elektronische Hubwerksregelung mit Zugkraftautomatik:

Lindner präsentiert Weltneuheit in Tulln

Tiroler Landmaschinenspezialist bringt EHR mit Zugkraftautomatik auf den Markt – Neue Technologie sorgt dafür, dass beim Pflügen die richtige Mischung zwischen Lageregelung und Zugkraft automatisch eingestellt wird – Weiterentwickelte EHR erhöht Effizienz.

Eines der technischen Highlights der Geotrac-Serie 4 ist die Elektronische Hubwerksregelung EHR. Mit dieser stehen Traktorenprofis zahlreiche Einstellungen für das Heckhubwerk zur Verfügung, um das optimale Ergebnis für die verschiedensten Einsatzbereiche zu erzielen. So wird etwa beim Pflügen durch die perfekte Abstimmung zwischen Lage- und Zugkraftregelung das bestmögliche Pflugbild erzielt. Die Herausforderung: Die Lageregelung muss so eingestellt werden, dass große Änderungen der Pflugtiefe bei unterschiedlichen Bodenwiderständen verhindert werden. Außerdem gilt es, die Zugkraft möglichst konstant zu halten.

Sprit sparen, Pflug schonen

Für höchste Effizienz im Arbeitseinsatz steht die Weltneuheit EHR mit Zugkraftautomatik, die Innovationsführer Lindner für die Geotrac-Modelle 64, 74, 84 und 94 entwickelt hat. Mit dieser wird professionelles Pflügen auch für Laien möglich. Die neue EHR findet automatisch die richtige Einstellung der Mischregelung und passt diese dynamisch an die unterschiedlichen Einflüsse an. Die Vorteile: Die Bedienung der Traktoren wird erleichtert, die Arbeitsqualität verbessert. Damit vermindern sich die Arbeitszeiten und der Treibstoffverbrauch. Außerdem wird der Pflug geschont.

epp: Lindner efficient power program

Bei sämtlichen Modellen setzt Lindner das efficient power program um. Mit diesem Programm will Lindner die Effizienz und den Verbrauch der Fahrzeuge kontinuierlich optimieren. Die Palette reicht von der Motorisierung über die Getriebetechnik bis zur Hydraulik und dem Lichtkonzept.

Kontakt:

Traktorenwerk Lindner Gesellschaft mbH.
Ing. Hermann-Lindner-Str. 4
6250 Kundl
Tel: +43 (5338) 7420-101
Fax: +43 (5338) 7420-333
Email: verkauf@lindner-traktoren.at
Web: www.lindner-traktoren.at
Stand Nummer: Halle 6 Stand 607

Valtra

Valtra wird anlässlich der Austro Agrar in Tulln seine neuen Traktoren mit SCR-Motor vorstellen. Insgesamt werden gleich 3 modifizierte Baureihen zum ersten Mal in Österreich zu sehen sein!

Die neue N3-Serie mit der SCR-Motortechnologie und neuem Design wird erstmalig in Tulln dem österreichischen Publikum vorgestellt.

Die Topmodelle der N-Serie sind zugleich die stärksten Vierzylindertraktoren der Welt: N163 Versu und N163 Direct. Dank der neuen Motortechnologie von AGCO SISU POWER konnte die Frontpartie der N-Serie komplett neu und jetzt noch wartungsfreundlicher gestaltet werden.

Ebenfalls neu präsentieren wird Valtra die letzte Generation der 6 Zylinder Baureihe, die Valtra T3-Serie mit SCR-Motortechnologie. Die T-Serie umfasst die Modelle T133 und T153 mit 6,6-Liter-Motor von AGCO SISU POWER sowie T163, T173 und T193 mit 7,4 Litern Hubraum. Der T163 ist zusätzlich mit einem EcoPower-Schalter ausgestattet, welcher dem Fahrer die Wahl zwischen Eco- und Power-Modus ermöglicht.

Auch der 2008 eingeführte Valtra Großschlepper, die S-Serie befindet sich in ihrer nächsten Generation. Die neuen Modelle heißen S233, S263, S293, S323 und S353. Valtra wird in Tulln das neue Topmodell S353 präsentieren.

AGCO-Motorenkonzept „e3 SCR“:

Durch das AGCO-Motorenkonzept „e3 SCR“ sinkt der Kraftstoffverbrauch um 5 bis 10 Prozent. Die Partikel- und Stickoxidemissionen werden auf einen Bruchteil der bisherigen Werte reduziert. Der Traktorfahrer profitiert zudem davon, dass die SCR-Technik den Kühlungsbedarf des Motors verringert und das Schmieröl sauberer hält, was zu einer verlängerten Lebensdauer des Motors führt.

Kontakt:

Valtra GesmbH
Grautschenhof 24
8684 Spital am Semmering
Tel: +43 385334812
Fax +43 385334848
Email: office@valtra.at
Web: www.valtra.at
Stand Nummer: Halle 2 Stand 203

Vogel & Noot Landmaschinen GmbH & Co KG

Vogel & Noot Neuheiten Messeherbst 2011

Vogel&Noot, der größte Pflugerhersteller der EU, präsentiert auf den diesjährigen Herbstmessen im Rahmen der typisch österreichischen Gastfreundschaft neben einer Vielzahl an Produkt-Neuheiten erstmals auch die neue Profi-Anbauspritze MasterSpray IS^{pro} einem internationalen Publikum.

IS^{pro} - die Feldspritzen-Reihe für Profis

Die Vogel&Noot IS Anbauspritzen-Familie ist um drei neu designte Profi-Anbau-spritzen unter dem Namen IS^{pro} gewachsen. Erhältlich sind die Behältergrößen 1480 Liter, 1680 Liter und 2000 Liter in den Arbeitsbreiten 12-27 Metern. Das Hauptaugenmerk wurde in der Entwicklung auf einen optimalen Einsatz für den Profi-Betrieb gelegt.

Die übersichtliche und komfortable Bedienzentrale befindet sich auf der linken Seite der Feldspritze und ist durch einen Rollladen geschützt. Somit gibt es keine Sichtbehinderung oder sonstige Behinderung durch offen stehende Türen. Abgerundet wird das Angebot durch ein integriertes schmutz- und spritzwassergeschütztes Staufach.

Mit einem zentralen Befüllanschluss, der zum Serienumfang gehört, können Haupt- und Frischwasserbehälter versorgt werden. Alle IS^{pro} Feldspritzen sind weiters mit einer zweifachen, mechanischen Füllstandanzeige, optional auch mit einer elektrischen Füllstandanzeige ausgestattet. Ebenso zählt eine stabile Easy-Touch-Füllschleuse mit Power-Injektor zur Serienausstattung.

Die Innen- und Außenreinigung werden durch speziell geglättete Behälterwände erleichtert. Zwei integrierte Schwallwände gewährleisten sicheres und komfortables Arbeiten und Fahren bei jeglichem Flüssigkeitsstand in der Spritze. Die integrierte Rahmen-Behälter-Kombination, serienmäßig mit Kat. II und Kat. III Anhängung ausgestattet, ist für einen großflächigen Einsatz äußerst stabil ausgeführt.

Alle Feldspritzen der IS^{pro} Baureihe können, neben den bestehenden Gestänge-ausführungen mit Paket- und X-Klappung, nun auch mit dem neuen vertikal geklappten VFH-Gestänge ausgestattet werden. In der komfortablen Transportbreite von nur 2,50 m befindet sich die Leitung kompakt hinter dem Gerät. Der sichere Transport wird durch eine mechanische Transportverriegelung gewährleistet. Es wurde auf einen kurzen Abstand zum Behälter geachtet, somit erreicht man eine geringe Schwerpunktlage, die den Hubkraftbedarf am Schlepper verringert. Sämtliche Klapp-, Arbeits- und Höhenpositionen werden hydraulisch betätigt und über das Bedienterminal gesteuert.

Dieses Gestänge wurde besonders flexibel konzipiert. Serienmäßig kann es bei Bedarf sowohl links, also auch rechts einseitig ausgeklappt werden. Außerdem gehört eine symmetrische Arbeitsbreitenreduzierung und eine variable Geometrie zur Serienausstattung, d. h. das Gestänge kann an kuppertes und unebenes Gelände durch individuelles Einstellen der beiden Gestänge-Seiten angepasst werden.

Die Armaturen und Teilbreitenschaltung sind direkt am Gestänge montiert. Dadurch wird der Weg zu den Düsen kürzest möglich gehalten. Die Gestängeteile sind aus Spezialprofilen, die Endausleger hochwertig in Aluminium gefertigt. Die Düsen sind über die gesamte Arbeitsbreite geschützt und die Brühführung erfolgt über Edelstahlrohre.

TerraCult 402 / 502 - die 2. Generation des multifunktionalen Mulch-/Exaktgrubbers

Die etablierte 4-balkige Vogel&Noot Grubber-Baureihe TerraCult überzeugt mit überragender Arbeitsqualität und einem sehr breiten Einsatzspektrum in konventionellen und konservierenden Bodenbearbeitungsverfahren. Eine besonders flexible Anpassung des Gerätes an verschiedene Einsatzbedingungen ist möglich, von flacher Stoppelbearbeitung mit ausgezeichneter Rückverfestigung über die Mulchsaatbettbereitung bis hin zur Krumbasislockerung in ca. 25 cm Tiefe.

Für die Saison 2012 werden die klappbaren 4 und 5 m TerraCult Geräte in einer neuen gewichtsoptimierten Ausführung erhältlich sein. Diese TerraCult Geräte sind ausschließlich als 3-Punkt-Anbau konzipiert. Der Landwirt benötigt mit der neuen Ausführung weniger Hubkraft, schont durch das geringere Gewicht den Boden und spart bei jeder Überfahrt zusätzlich bares Geld. Die TerraCult 402 und 502 Versionen können für eine weitere Gewichtsreduktion mit starren Zinken mit Scherbolzen und Federzstreicher anstelle der Fächerscheiben ausgestattet werden.

Weitere Vorteile des Vogel&Noot TerraCult liegen insbesondere im feinen Boden-aufbrauch und der hervorragenden Krümelung durch den kleinen Strichabstand. Der 4-balkige Rahmenaufbau stellt eine sehr gleichmäßige Einmischung der Ernterückstände und somit eine beschleunigte Verrottung sicher. Der flexible Einsatz wird von den C-förmigen Spiralfederzinken mit hervorragendem Selbstreinigungseffekt unterstrichen. Dadurch werden Verstopfungen vorgebeugt und der Einsatz ist auch in steinreichen Böden gewährleistet. Die verschiedenen Scharformen und das einzigartige Multi-Quick-Scharwechselsystem runden den Einsatz des Allrounders ab. Selbstverständlich kann der TerraCult mit einer einzigartigen Auswahl an Walzen kombiniert werden.

Tandem-Scheibenwalze: Ideal für leichte, wenig tragfähige Bodenbedingungen

Durch die einzigartige und umfassende Auswahl an Nachlaufwalzen bei Vogel&Noot lässt sich jeder Grubber auf die individuellen Bodenverhältnisse bestens einstellen. Als weitere Ergänzung zum bestehenden Walzenprogramm wird nun auch die Tandem-Scheibenwalze angeboten. Diese Walze wurde mit flach profilierten Scheiben, die 2-reihig angeordnet sind, ausgestattet, und ist dadurch speziell bei leichten, wenig tragfähigen Bodenbedingungen optimal einsetzbar. Kombinierbar ist die Tandem-Scheibenwalze mit dem Vogel&Noot Aufsattelgrubber TerraTop und neu mit der Vogel&Noot Kurzscheibenegge TerraDisc^{pro} mit neuem Fahrwerk.

TerraDisc^{pro}: Schnell, bissig und nun noch effizienter!

Die Kurzscheibenegge TerraDisc^{pro} wurde mit einem neu entwickelten Klappfahrwerk ausgestattet. Das Grundkonzept des neuen Fahrwerks ist es, das Gewicht während der Arbeit nicht hinter der Walze zu belassen, sondern soweit als möglich nach vorne über das Gerät zu bekommen. Dies bewirkt, dass die Scheiben mit zusätzlichem Gewicht vom Fahrwerk belastet werden und nicht wie sonst über dem Hebel der Walze entlastet werden. Dadurch liegt die TerraDisc^{pro} besonders ruhig im Boden und wird sehr exakt in der Tiefe geführt. Ein Aufschaukeln wird zuverlässig verhindert und die Einzugskraft der Scheiben nicht reduziert.

Weiter lässt sich das neue Fahrwerk besonders einfach auf einem Dreipunktgerät nachrüsten. Durch die verschiedenen montierbare Achsposition ist das Gerät unabhängig von der gewählten Walzen- / Striegelausstattung besonders wendig. Das neue Klappfahrwerk weist eine geringe Höhe in Arbeitsstellung auf.

Untergrundlockerer KSD: Unschlagbar kombinieren

Nach den Tiefenlockerer-Baureihen TerraDig XS/XXS und TerraDig SS/SSD wurde nun auch die dritte Untergrundlockerer Baureihe vollkommen neu gestaltet und präsentiert sich als TerraDig KSD. Erhältlich ist dieser Untergrundlockerer ab 2012 in der Rahmenbreite 3 m mit 4 bzw. 6 Zinken und in der Rahmenbreite 4 m mit 6 bzw. 8 Zinken.

Der Untergrundlockerer KSD ist speziell für die Kombination mit anderen Bodenbearbeitungsgeräten konzipiert. Durch die einbalkige Bauweise bleibt die Baulänge auch in Kombination mit anderen Geräten äußerst kurz und der Hubkraftbedarf gering. In der Kombination sind die bewährten Geräte wie Kreiselegge, Kreiselgrubber mit oder ohne Sämaschine vorgesehen. Neu ist nun auch die Kombinationsmöglichkeit mit der Kurzscheibenegge TerraDisc^{pro}.

Weiters ist der TerraDig KSD serienmäßig mit einem hydraulischen Heck-3-Punkt-Anbau ausgestattet. Somit können Kombinationsgeräte komfortabel an und abgebaut werden, sowie die Arbeitstiefen einfach eingestellt werden.

Ergänzungen im VN Pflugprogramm mit Pflugkörper und Stützrad

Der neue Pflugkörper WXH400 ist ein Ergebnis der ständigen Weiterentwicklung im Bereich der Arbeitswerkzeuge. Die neu gestaltete Form dieses Pflugkörpers garantiert verringerten Zugkraftbedarf bei gleichzeitig hervorragender Furchenräumung. Dies macht sich vor allem in schweren Böden durch geringen Treibstoffverbrauch und überragende Einarbeit von Ernterückständen bemerkbar.

Ein neues Transport-Pendelstützrad vorne am Rahmen befestigt, gewährleistet dank der cleveren Konstruktion optimale Grenzplugeigenschaften. Die neue breitere Bereifung sorgt für eine exakte Tiefenführung des Pfluges auch auf wenig tragfähigen Böden. Die neue Radkonstruktion ermöglicht auch eine einfachere Umstellung zwischen Arbeits- und Transportstellung. Optional ist dieses neue Transport-Pendelstützrad auch mit einer hydraulischen Tiefenverstellung erhältlich.

MasterDrill^{pro} - komfortabel, flexibel und umfangreich

Die pneumatische Sämaschine MasterDrill^{pro} als Kombinationsgerät zu Kreiseleggen und Kreiselgrubbern wird sämtlichen professionellen Ansprüchen gerecht.

Die Sämaschine MasterDrill^{pro} ist sehr kompakt gebaut, dadurch verringert sich der Hubkraftbedarf in der Kombination, denn die neue Tankgeometrie verlagert den Schwerpunkt nach vorne. Der Inhalt des neuen großvolumigen Tanks beträgt 1400 Liter. Durch die große Tank-Breite von knapp 2 Metern ist auch das Befüllen mittels Frontladers bestens möglich. Der Tankdeckel ist staub- und wasserdicht ausgeführt. Die Rahmenausführung ist stabil und weist einen großen Öffnungswinkel für die Befüllung mit BigBags auf.

Die Sämaschine MasterDrill^{pro} ist als Aufsattelgerät gebaut, dieses kann sowohl mit Kreiseleggen und -grubbern aus dem Hause Vogel&Noot, als auch mit Geräten anderer Marken kombiniert werden. Die vielfältigen Anpassungsmöglichkeiten zur optimalen Positionierung der Scharschiene unterstützen diese flexible Verwendbarkeit.

Die MasterDrill^{pro} ist serienmäßig komplett für den Profi-Betrieb ausgestattet, wie z.B. hydraulischer Gebläseantrieb (bei Bedarf auch LoadSensing-fähig), Fahrgassenelektronik und umfassendes Geräte-Monitoring mit Müller-

Drillmat, optimierter Treppe mit Handlauf, stabiler und vielfach verstellbarer S-Saatstriegel u.v.m. Als Standard wird auch eine hydraulische Scharschienenanhebung geliefert, diese sorgt für eine wesentliche Erhöhung der Bodenfreiheit unter den Säscharen und erleichtert auch eine vorübergehende Verwendung des Bodenbearbeitungsgerätes ohne Säfunktion.

Die MasterDrill^{pro} ist in der Aufsattel-Variante als Type A 300, A 400 und A 450 in den Arbeitsbreiten 3,00, 4,00 bzw. 4,50 m lieferbar.

Willkommen auf dem höchsten Stand der Genüsse!

Nach diesem Motto empfängt das Vogel&Noot Messteam seine Kunden und Interessenten mit der typisch österreichischen Gastfreundschaft. Neben der Technik zur Bodenbestellung steht vor allem der persönliche Kontakt im Vordergrund, der bei einigen österreichischen Spezialitäten auf besonders herzliche Weise gepflegt werden kann.

Kontakt:

Vogel & Noot Landmaschinen GmbH & Co KG
Grazer Straße 1
8661 Wartberg
Tel: +43 (3858) 605-220
Fax: +43 (3858) 605-9220
Email: info@vogel-noot.net
Web: www.vogel-noot.info
Stand Nummer: Halle 6 Stand 610

Wasserbauer GmbH & Fütterungssysteme

Mehr Milchleistung, kontrollierte Kraftfutterbeimengung, weniger Arbeit – das sind die Faktoren, die in der heutigen Zeit die Milchproduktion noch wirtschaftlich machen. Wasserbauer hat in der Fütterungsautomatisierung bereits vor 25 Jahren als Pionier die Entwicklungen bestimmt und hat heute in Europa die Führungsrolle übernommen. Entscheidend für diesen Vorsprung ist, dass mit einer vielfältigen Produktpalette und zahlreichen Ideen für jeden Landwirt eine Lösung geboten wird. 15 verschiedene Fütterungsroboter und Arbeitserledigungs-Maschinen für den kleinen Anbindestall bis zum hochmodernen Laufstall heißen Wasserbauer.

Zentrale Idee hinter fast allen Geräten ist die regelmäßige und kontrollierte Beimengung von Kraftfutter als Lockmittel. Durch viele kleine Dosen über den Tag verteilt werden die Tiere häufig zum Fressen animiert, ohne dabei die Kraftfuttermenge zu erhöhen. Das Ergebnis ist höhere Milchleistung oder Fleischproduktion bei reduzierter Arbeitszeit.

Wasserbauer Fütterungsroboter in drei Größen.

Der MixMeister-1000, das wendige, schmale Schienengerät, ist besonders ideal für kleinere Betriebe.

Der neue MixMeister-3000 UNIFEED mischt und füttert unbegrenzt viele Grundfutter- und Kraftfuttersorten. Die Futtermischung wird direkt vor der Fütterung vom Siloblock oder Rundballen abgefräst und für die einzelne Gruppe zubereitet. So werden Qualitätsverluste durch Gärung und Erwärmung verhindert. Über dem Futtertisch sind keine aufwändigen Stahlkonstruktionen nötig, da die großen Roboter ihr Gewicht mit einem Rad auf den Boden übertragen und nur eine leichte Führungsschiene am Fressgitter montiert wird. Zusätzlich arbeitet das Modell 3000 nach der Fütterung auch noch als Butler. Das heißt, es schiebt ständig wieder das Futter zu den Tieren und streut geringe Mengen Kraftfutter auf, die zum Fressen animieren.

Hinter all diesen Funktionen stehen intelligente Steuerungen, die von Wasserbauer selbst entwickelt wurden. Einstellungen und auch Kontrollen können bequem am PC vom Büro aus erledigt werden. Natürlich sind alle Funktionen und Erinnerungsmeldungen auch im Stall gegeben. Die Tiere sind rund um die Uhr versorgt, Ihre Arbeitszeiterparnis beträgt bis zu 70% - und das bei gesteigertem Ertrag.

Kontakt:

Wasserbauer GmbH – Fütterungssysteme
Gewerbestraße 1
4595 Waldneukirchen
Tel: +43 (7258) 7464-12
Fax: +43 (7258) 7464-22

Email: info@wasserbauer.at
Web: www.wasserbauer.at
Stand Nummer: Halle 13 Stand 1327

Westtech Maschinenbau GmbH

Produktinnovation

Woodcracker C250 – das effiziente Fällwerkzeug zur Baumernte

Die neu entwickelte Erntemaschine ergänzt die bereits bestehende Produktreihe der Fällwerkzeuge – Woodcracker C. Das Einsatzgebiet dieser Erntemaschine erstreckt sich von der Ernte von Bäumen und Sträuchern an Hängen, Straßenrändern sowie auf unwegsamem Gelände bis hin zur professionellen und effizienten Ernte von Energieholzflächen.

Der Woodcracker C250 ist eine kleinere Ausführung des bereits bestehenden Woodcracker C350 und ist durch seine kleinere Dimension und daraus folgender Kompaktheit noch einfacher und flexibler bei der Holzernte einzusetzen. Diese neue Konstruktion ermöglichte es, das Eigengewicht der Maschine auf rund 600 kg zu reduzieren wodurch die Verwendung von kleineren Trägerfahrzeugen mit 7 - 12 Tonnen möglich wird. Weiters wird durch die hohe bereitgestellte Leistung die Schnelligkeit und somit die Ausbeute des Erntevorganges wesentlich erhöht.

Kontakt:

Westtech Maschinenbau GmbH
Manzing 1
4730 Waizenkirchen
Tel: +43 +43 (7277) 36636
Fax: (7277) 27730
Email: office@westtech.at
Web: www.westtech.at
Stand Nummer: Halle 12 Stand 1203

Wilhelm Eder GmbH

Von kleinen Zier- und Destillatfässern bis hin zu einem individuellen Toasting, abgestimmt auf ihre Weine oder Destillate - Bei uns sind Sie richtig! Mit über 20 Jahre Erfahrung in dieser Branche kennen wir uns in allen Bereichen der Kellereiwirtschaft aus.

Zu den bekannten Küfereien, mit denen wir eng zusammen arbeiten, zählen:

- _ Tonnellerie Quintessence
- _ World Cooperage
- _ T.W. Boswell
- _ EvOak
- _ Tru /Tan

Damit Sie sich einen kleinen Einblick über unser Sortiment verschaffen können, sind wir als Aussteller auf der Austro Agrar in Tulln mit dabei.

Kontakt:

Eder Wilhelm GmbH
Bruchstraße 60
67098 Bad Dürkheim
Tel: +49 (6322) 95598-0
Fax: +49 (6322) 95598-29
Email: info@wilhelm-eder.de
Web: www.wilhelm-eder.de
Stand Nummer: Halle 8A Stand 8A04

Wottle

Auf der AUSTRO AGRAR 2011 bieten wir Kunden und Interessenten die Möglichkeit einen Auszug aus unserem Produktsortiment hautnah zu erleben.

Vor allem unsere Weinpressen – allen voran die TPG 5000- mit komplett geschlossenem Press-System, Doppelmantel am Korb zum Kühlen bzw. zur CO₂ Überlagerung mit pneumatischen absolut dichtem Türfl, Abgesehen davon sind bestimmt auch die Abbeermaschinen einen Besuch bei uns wert. Als Einzelkomponente oder in eine komplette Anlage integriert finden Sie großen Anklang. Wobei sie in den Komplettanlagen von Rütteltisch und mechanischem Sortiersystem unterstützt werden. Das Sortiersystem VARIO wurde 2011 bereits in zahlreichen Weinbaubetrieben in Österreichs mit Erfolg eingesetzt.

Zusätzlich zur Traubenverarbeitung bieten wir im Bereich der Weinlagerung ein neues System der Temperaturüberwachung von Tanks und kompletten Lagerräumen an. In Zusammenarbeit mit der Firma F-Control konnten wir bereits Weingüter in Österreich, Tschechien und Rumänien damit ausstatten.

Neben unseren eigenen Maschinen für den Weinkeller dürfen natürlich die Traubenvollernter von GREGOIRE bei einer Messe wie der AUSTRO AGRAR nicht fehlen. Wir werden erstmals in Österreich einen G7.220 ausstellen. Der selbstfahrende Traubenvollernter und Geräteträger von Gregoire ist aus der aktuellen Linie des Herstellers und bietet je nach Ausstattungsvariante Kameras, Klimaanlage, Rankenabschneider, Clean-Tech Vario und 1.200 bzw. 1.400 L Behälter.

Auch den „kleinen Bruder“, den gezogenen Traubenvollernter G1 von Gregoire werden wir auf der Messe zur Besichtigung haben.

Allen, die an Investitionen für den Keller im nächsten Jahr denken, bieten wir bis Ende Jänner 2012 unsere WINTERAKTION mit äußerst attraktiven Konditionen an.

Kontakt:

Anton Wottle Maschinen- und Weinpressenbau GmbH
Schubertstraße 18-20
2170 Poysdorf
Tel: +43 (2552) 2436
Fax: +43 (2552) 2436-36
Email: info@wottle.at
Web: www.wottle.at
Stand Nummer: Halle 8 Stand 801

Zuwa - Zumpe

Neu von ZUWA: ATEX-konforme Schmutzwasserpumpen für Biogasanlagen

Für Biogasanlagen und andere explosionsgefährdete Bereiche hat der Pumpenhersteller ZUWA jetzt neu in sein Produktsortiment explosionsgeschützte Schmutzwasserpumpen mit ATEX-Zulassung aufgenommen. Die ATEX-Richtlinie legt die Regeln für das Inverkehrbringen von Produkten fest, die in explosionsgefährdeten Bereichen – darunter fallen auch Biogasanlagen – eingesetzt werden. Schmutzwassertauchpumpen werden in Biogasanlagen häufig verwendet, um Kondensatwasser aus dem Sickerschacht zu entsorgen und wieder dem Fermenter zuzuführen.

Je nach Modell fördern die Schmutzwassertauchpumpen von ZUWA Schmutzpartikel bis zu einer Korngröße von 55 mm. Das Pumpengehäuse und das Laufrad sind aus Grauguss, die Antriebswelle aus rostfreiem Stahl. Die Förderleistung beträgt bis zu 700 Liter pro Minute bei einer maximalen Förderhöhe von 12 Metern.

Kontakt:

Zuwa-Zumpe GmbH
Franz-Fuchs-Straße 13-17
83410 Laufen
Deutschland
Tel: +49 8682 89340
Fax: +49 8682 893434
Email: info@zuwa.de
Web: www.zuwa.de
Stand Nummer: Halle 10 Stand 1011

Pressekontakt:

MESSE TULLN GmbH

Barbara Nehyba, MSc

Leitung Kommunikation

Messegelände

3430 Tulln an der Donau

Tel: 02272/624030

Fax: 02272/65262

Email: barbara.nehyba@messetulln.at

Web: www.messe-tulln.at